

Eine aktuelle Übersicht der Unterstützungsleistungen der Mitglieder der Freiwilligen Selbstkontrolle der Arzneimittelindustrie e.V. (FSA) und des Vereins Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V. (AKG) finden Sie auf den Tagungswebseiten.



LivaNova

MAQUET
GETINGE GROUP

A Xenios company

medos[®]
cardiopulmonary solutions

Medtronic
Further. Together

 **ST. JUDE MEDICAL**[™]

Abbott Vascular Deutschland GmbH

Direct Flow Medical GmbH

JOTEC GmbH

Symetis GmbH

W.L. Gore

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie ganz herzlich als Tagungspräsident auch im Namen des Vorstandes unserer Fachgesellschaft zur 45. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie in Leipzig. Ganz besonders freue ich mich auch über die kontinuierliche Fortführung der wertschätzenden Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie und der Schweizerischen Gesellschaft für Herz- und Thoraxchirurgie.



Wie bereits zu verschiedenen Anlässen mitgeteilt beginnt mit der Jahrestagung 2016 eine neue Ära für die Fachgesellschaft da im Sinne der interdisziplinären Kooperation die Veranstaltung gleichzeitig und am selben Ort mit der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für pädiatrische Kardiologie (DGPK) stattfinden wird. Das Motto der Tagung „Von kleinen und großen Herzen“ weist bereits auf die vielfältigen Verknüpfungen der Fachgebiete und Gemeinsamkeiten in der klinischen Versorgung hin die in die gemeinsame Verantwortung bei der Behandlung der zahlreichen Patienten mit angeborenen Herzfehlern mündet. Das „Herz-Team“ von Kinderkardiologen und Herzchirurgen, stets in enger Zusammenarbeit mit weiteren Disziplinen und Berufsgruppen agierend, wird in vielen Kliniken alltäglich gelebt. Auf der Ebene zweier parallel veranstalteter wissenschaftlicher Jahrestagungen soll diese Realität nun auch im Sinne eines kollegialen interdisziplinären Austauschs und berufsgruppenübergreifenden Diskurses zum Ausdruck kommen.

So reicht das Spektrum dieser Tagung von der herzmedizinischen Versorgung von Früh- und Neugeborenen, Säuglingen, Kindern und jungen Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern bis hin zu den Herausforderungen der Herzmedizin im Erwachsenenalter, vielfach auch im hohen Alter. Es werden konventionelle Operationsverfahren, etablierte Interventionen aber auch Fortschritte und zukunftsweisende Innovationen auf dem Boden wissenschaftlicher Evidenz bewertet. Moderne Behandlungsstrategien zu den bekannten herzmedizinischen Erkrankungsschwerpunkten wie die koronare Herzerkrankung, erworbene Herzklappenerkrankungen, komplexe Erkrankungen der herznahen Gefäße, die chronische terminale Herzschwäche, aber auch das akute Herz- oder Lungen-Versagen bedürfen heute eine patientenindividuelle, ja nahezu maßgeschneiderten Therapie auf einer breiten Basis differenzierter Erkenntnisse. Die wissenschaftliche Evidenz vieler primär bzw. kurzfristig erfolgreicher Konzepte müssen auch auf ihre Nachhaltigkeit und damit den langfristigen Vorteil für die Patienten überprüft und diskutiert werden. Diesen notwendigen Diskurs wollen wir in fachgebiets- und berufsgruppenübergreifenden, wertschätzenden Diskussionen mit unseren Partnern der Kardiologie, der Anästhesie, der Radiologie und der Gefäß- und Thoraxchirurgie, der Kardiotechnik und des Pflegedienstes in zahlreichen interdisziplinären Sitzungen der Jahrestagung führen.

Allen in die unmittelbare Versorgung der Patienten eingebundenen Berufsgruppen möchten wir eine Plattform bieten auf der ein persönlicher Austausch von Erfahrungen und Erkenntnissen ermöglicht wird. Begrüßen möchte ich auch alle Studenten und die jungen Kollegen, die wir für das Fachgebiet Herzchirurgie begeistern möchten.

Im Namen meines Kongressteams möchte ich Sie ermuntern, sich aktiv an der Jahrestagung zu beteiligen. Stellen Sie Ihre wissenschaftlichen Ergebnisse zur Diskussion und beteiligen Sie sich an den vielfältigen Möglichkeiten des kollegialen Austauschs.

Ich freue mich auf die Umsetzung dieses neuen Projekts und hoffe Sie im Februar 2016 in Leipzig begrüßen zu dürfen.

Ihr

Professor Dr. med. Anno Diegeler

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Tagungspräsident der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie möchte ich Sie im Namen der DGPK sehr herzlich zu der ersten gleichzeitig mit der DGTHG-Jahrestagung stattfindenden Veranstaltung nach Leipzig einladen. Die tausendjährige Messe- und Universitätsstadt steht mit Ihrer Geschichte symbolisch für Vernetzung und Aufbruch, Wissenschaft und Kultur, Dynamik und Innovation und eignet sich hervorragend als Austragungsort.



„Von großen und kleinen Herzen“, so lautet das Motto der beiden Jahrestagungen 2016. Wir als Kinderkardiologen möchten Sie einladen, mit uns gemeinsam sowohl über angeborene und erworbene Herzerkrankungen beim Neugeborenen, Kind und Jugendlichen als auch über angeborene Herzfehler und deren Herausforderungen bei Erwachsenen und „alten“ Patienten zu sprechen. Dies wird neben der Diagnostik und herzchirurgischen Korrektur auch interventionelle Behandlungsmöglichkeiten, Langzeitergebnisse und Folgebehandlungen umfassen. Die Betreuung von Patienten mit angeborenen Herzfehlern – gleich welcher Altersstufe – wird zukünftig auch aufgrund der demographischen Entwicklung in Deutschland eine immer größere Rolle in unserem klinischen und wissenschaftlichen Alltag einnehmen.

Mit der Ausrichtung der Jahrestagungen der DGTHG und der DGPK zur gleichen Zeit am selben Ort ist Ihnen und uns die Möglichkeit gegeben, beim gegenseitigen Besuch der Veranstaltungen und bei gemeinsamen Sitzungen in direkten Austausch miteinander und in noch engeren Kontakt zu treten. Uns bietet sich im Februar 2016 zum ersten Mal die Gelegenheit, wissenschaftlich, klinisch und persönlich die Gemeinsamkeiten, aber auch die Unterschiede zwischen der Kinderkardiologie und der Herz- und Gefäßchirurgie herauszuarbeiten, miteinander zu diskutieren und weiter zu entwickeln.

Ich bin mir sicher, dass beide Fachgesellschaften vom Wissen und der Arbeit der anderen sehr viel lernen können und freue mich darauf, Sie zu diesem spannenden Experiment in meiner Heimatstadt willkommen zu heißen.

Ihr Prof. Dr. Ingo Dähnert

Mein herzliches Willkommen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur 45. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie sowie zum 48. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie!

Leipzig ist wieder eine wachsende, lebendige Metropole mit großer Tradition und Zukunft, einzigartiger Kultur, internationaler Spitzenforschung. Erst kürzlich wurde unsere eintausendjährige Stadt in einer Studie des Hamburgischen Weltwirtschaftsinstituts (HWWI) auf Platz 3 der wirtschaftsstärksten Metropolen in Deutschland gesetzt. Mit unserer 600-jährigen Universität, dem hoch renommierten Herzzentrum, vielen weiteren Wissenschaftseinrichtungen und hochmoderner technischer Infrastruktur setzt Leipzig auf ausgewählte Zukunftsbranchen. Eine davon ist die Gesundheitswirtschaft mit aktuell rund 37.000 Beschäftigten in 2.400 Unternehmen. Infolge optimaler Rahmenbedingungen und wichtiger Forschungsinstitute gilt unsere Stadt im Bereich der Lebenswissenschaften und Medizin als landesweit führender Standort mit internationaler Ausstrahlung. Zugleich gelang es erstmals nach der Friedlichen Revolution des Jahres 1989, im Oktober 2015 die Arbeitslosigkeit auf unter neun Prozent zu senken – bei gleichzeitigem Bevölkerungswachstum um jährlich rund 10.000 Menschen.

Und dies ist nur eine Facette: Renommiertere Medien verwendeten zuletzt häufig den Kunstbegriff „Hypzig“, berichteten immer wieder auf außerordentlich positive Weise über unsere Stadt. Ich hoffe und bin fest überzeugt, vieles vom Hochgelobten werden Sie bei uns wieder erkennen, können sich während Ihres Aufenthaltes an beeindruckender Architektur, Kunst und Kultur, zahlreichen Sehenswürdigkeiten erfreuen und abendlich Entspannung finden auf den gemütlichen, stimmungsvollen Kneipenmeilen unweit von sowie inmitten der Innenstadt. Denn wie schrieb „mobil“, das Kundenmagazin der Deutschen Bahn, in seiner Juniausgabe: „Leipzig ist eine Stadt, von der man alles zu kennen glaubt – und doch kaum etwas weiß.“ Leipzig freut sich auf Sie, erleben Sie angenehme Stunden in unserer Stadt!

Ihr Burkhard Jung

Oberbürgermeister der Stadt Leipzig



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie recht herzlich zur 45. Jahrestagung unserer Fachgesellschaft begrüßen. Dieser Gruß gilt besonders auch unseren österreichischen und schweizerischen Kollegen. Wir sind dieses Jahr wieder nach Leipzig gekommen, nachdem wir zu zuletzt an vier aufeinander folgenden Jahren sehr erfolgreiche Kongresse in Freiburg erleben durften. Die Tagung 2016 steht unter dem Titel „von kleinen und großen Herzen“. Dieses Motto weist unter anderem auf unsere neue Kongressplattform hin. In diesem Jahr werden wir die Jahrestagung der DGTHG erstmals in räumlicher und zeitlicher Anbindung an die Jahrestagung der DGPK abhalten.

Dies soll nicht nur die enge Verbundenheit mit unseren kinderkardiologischen Freunden ausdrücken, sondern auch allen interessierten Kongressteilnehmern ermöglichen, Veranstaltungen der jeweiligen Partnergesellschaft zu besuchen und den fachlichen und wissenschaftlichen Austausch zu intensivieren. Gerade die zunehmende Zahl an EMA-Patienten, die z.B. bei Erreichen eines höheren Alters in einzelnen Fällen nicht von koronarer Herzkrankheit verschont bleiben, führt zur Notwendigkeit einer interdisziplinären Vernetzung der Erwachsenen- und Kinderherzchirurgie.

Der Organisation dieser Kongressausrichtung gingen zahlreiche Absprachen und interkollegiale Gespräche voraus. Mit Rücksicht auf die DGPK und deren hohe Zahl an Mitgliedern aus dem niedergelassenen Versorgungsbereich haben wir als Beispiel für die erforderlichen Abstimmungen unsere gemeinsame Kongresseröffnung auf den Samstag vorverlegt.

Anno Diegeler hat mit seinem Organisationsteam und unserer Geschäftsstelle sowie in enger Zusammenarbeit mit Ingo Dähnert, dem diesjährigen Kongresspräsidenten der DGPK, ein wie ich meine überaus spannendes wissenschaftliches Programm zusammengestellt. Der Thematik der angeborenen Herzfehler und deren Behandlung im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter wird dabei natürlich entsprechend Raum geboten.

Darüber hinaus wurden Schwerpunktthemen gewählt, die für die Zukunft und Weiterentwicklung unseres Faches von großer Bedeutung sind. „Herzmedizin aktuell – Diagnostik, Indikation und Therapie“, „terminale Herz- und/oder Lungeninsuffizienz“, „intensivmedizinische Therapien“ und „Qualitätsaspekte in der Herzmedizin“ um nur einige zu nennen. Diese Themen werden wie immer auch im Rahmen von gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie aber auch unseren chirurgischen Partnergesellschaften der Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin sowie der Thoraxchirurgie behandelt. Die allererste präoperative Diagnostik und Beratung sowie die Langzeitbetreuung unserer Patienten liegt oftmals in den Händen der Allgemein- und Hausarztmedizin. Diesem Umstand Rechnung tragend hat Anno Diegeler dieses Jahr zum ersten Mal eine gemeinsam mit Vertretern der DGAM ausgerichtete Sitzung organisiert. Die erfreuliche Zahl an Abstracta zu experimentellen Arbeiten hat es auch wieder ermöglicht, mehrere anspruchsvolle Sitzungen zur „Grundlagenforschung und experimentellen Herzchirurgie“ zusammenzustellen.

Nicht zuletzt, das Programm lässt auch dieses Jahr die Ausrichtung auf den chirurgischen Nachwuchs sowie die Betonung von Fort- und Weiterbildung klar erkennen.

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen, in diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen des gesamten Vorstands der DGTHG spannende, informative aber auch freundschaftlich kommunikative Tage in Leipzig.

Prof. Dr. Armin Welz

Präsident



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie begrüße ich Sie in Leipzig und wünsche uns allen eine erfolgreiche Tagung, die neben Wissenschaft und Fortbildung hoffentlich noch viel Raum zu persönlichen Kontakten, Gesprächen und Erlebnissen bietet. Ich freue mich sehr, dass wir unser Ziel, die beiden Jahrestagungen der DGTHG und der DGPK zu verbinden, mit diesem Kongress erreicht haben.



Viele Jahre bevor der Begriff „Herz-Team“ Verbreitung fand, erfüllte die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Kinderherzchirurgen und Kinderkardiologen bereits unsere tägliche Routine. Die große Vielfalt der Herzchirurgie zeigt sich ganz besonders bei der Versorgung von Patienten mit angeborenen Herzfehlern, unabhängig, ob es sich dabei um Neugeborene, Kinder oder Erwachsene handelt. Nachdem nun dank guter Fortschritte in Diagnostik, Intervention und Herzchirurgie weit mehr als 90% unserer Kinder mit angeborenem Herzfehler erwachsen werden, stellen uns diese Patienten auch in Zukunft vor Aufgaben, die nur in enger Kooperation mit Kollegen verschiedener benachbarter Disziplinen zufriedenstellend erfüllbar sind.

Unsere beiden Fachgesellschaften haben in den vergangenen Jahren mit vielen gemeinsamen Projekten Maßstäbe gesetzt. Beispielhaft zu nennen ist die Qualitätssicherung angeborener Herzfehler, die seit 3 Jahren etabliert ist und nun mit zunehmender Vollständigkeit und erstmaliger Risikoadjustierung der Fälle zu einem immer wichtigeren Instrument geworden. Wir hoffen, dass diese freiwillige Maßnahme bald Teil der Versorgung im Rahmen der gesetzlichen Krankenversorgung werden wird.

Zu nennen sind auch die mit der Herzstiftung, DGK, DGTHG und DGPK gemeinsam verfassten Herzberichte 2014 und 2015. Sie haben ausgezeichneten Anklang auch in Politik und Gesundheitswesen gefunden. All dies zeigt, dass die Herzfächer immer enger zusammen rücken.

Von kleinen und großen Herzen werden wir auf der Tagung Neues lernen. Es gibt noch viel für uns zu tun. Indira Gandhi äußerte folgenden treffenden Gedanken: *„There are two kinds of people, those who do the work and those who take the credit. Try to be in the first group; there is less competition there.“*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen in Leipzig interessante Veranstaltungen, einen regen Erfahrungsaustausch, persönliche Kontakte und viel Erfolg.

Ihre

Univ. Prof. Dr. Brigitte Stiller

Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie



Liebe Kolleginnen und Kollegen, geschätzte Damen und Herren!

„Gemeinsam sind wir stärker“ könnte das Motto der diesjährigen Jahrestagung auch lauten, drückt sich das doch insbesondere in der gemeinsamen Durchführung des Kongresses mit der DGPK aus. Aber auch die gemeinsame Veranstaltung mit den anderen deutschsprachigen Schwestergesellschaften der Schweiz und Österreichs trägt zur Stärke bei. Für eine entsprechend der Größe der Bevölkerung und Anzahl der Herzzentren kleinere Fachgesellschaft wie die Österreichische Gesellschaft für Thorax- Herzchirurgie ist die Kooperation mit dem „Großen Bruder DGTHG“ besonders wichtig, da wir für einen isolierten nationalen Kongress ganz einfach nicht die kritische Masse haben. Dennoch bin ich überzeugt, dass wir auch wichtige Inputs leisten können, was sich durch die Mitwirkung unseres Landes auch in anderen großen internationalen Gesellschaften ausdrückt. Mir persönlich ist die weitere Intensivierung und Pflege der Kooperation in Heart-Teams ein besonderes Anliegen. Nicht in der Konkurrenz, sondern in der Kooperation mit den anderen Fachdisziplinen liegt die Stärke und so können aktuelle und künftige Entwicklungen in der Herzmedizin ausreichend evaluiert und ihr Stellenwert definiert werden zum Besten unserer Patienten. In diesem Sinne ist die wissenschaftliche Kooperation der Länder im gesamten deutschsprachigen Raum von besonderer Wichtigkeit, als durch teilweise gravierende Unterschiede in der Finanzierung des Gesundheitswesens Behandlungsstrategien nicht nur von medizinisch-wissenschaftlicher Evidenz, sondern auch von ökonomischen Zwängen gebahnt werden.

Ich danke der DGTHG für die anhaltend ausgezeichnete Kooperation und freue mich auf den wissenschaftlichen und kulturellen Austausch mit den Kollegen aus Deutschland und der Schweiz in Leipzig 2016.

Ludwig Müller

Präsident Herzchirurgie



GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN DER SGHC

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde

Die Schweizerische Gesellschaft für herz- und thorakale Gefäßchirurgie freut sich, zusammen mit den Deutschen und Österreichischen Kollegen hier in Leipzig gemeinsam über die neuen Herausforderungen und Möglichkeiten unseres Fachgebietes debattieren zu können. Es ist nun schon das dritte Mal, dass wir gemeinsam diese Jahrestagung bestreiten und dies ist sowohl für unsere Gesellschaft auch als für unsere Mitglieder eine große Bereicherung



Die Entwicklung in der Herzmedizin geht in rasantem Tempo weiter. Alleine lässt sich diese Entwicklung nicht mehr meistern. Es braucht Anpassungen, es braucht Neugierde, Aufgeschlossenheit zu Neuem, es braucht einen Wandel in der Wahrnehmung, vor allem aber dürfen wir nicht Fürsprecher einer Ideologie sein, sondern uns dem mit unseren Nachbardisziplinen gemeinsamen Ideal verpflichten. Diesem Ideal der besten Behandlung unserer Patienten gehört unser Engagement. Wir können unsere „chirurgischen“ Optionen nur dann in die Diskussion einbringen, wenn wir uns ein entsprechendes Fachwissen und die entsprechende Kompetenz erarbeiten. Unsere gemeinsame Jahrestagung bietet die Gelegenheit, neue Erkenntnisse der Herzmedizin im Allgemeinen und der Herzchirurgie im Speziellen miteinander auszutauschen, den Kontakt mit unseren Gästen aus den Nachbardisziplinen zu vertiefen, die Kommunikation unter den Berufsgruppen zu fördern und so nicht nur neue Bekanntschaften zu knüpfen und Verständnis für andere Therapieoptionen zu gewinnen, sondern – und vor allem – unsere Fachkompetenz zu verbessern.

Gerade unseren jungen Kollegen müssen wir die Wichtigkeit der Fachkompetenz in interdisziplinären Diskussionen vor Augen führen und sie auf diesem Weg begleiten. So können wir einen großen Teil zur Festigung der Herzchirurgie in der Zukunft beitragen.

Nehmen wir das Motto der Jahrestagung „von kleinen & großen Herzen“ und versuchen, es auf die Eigenschaften dieser Patienten zu übertragen und stellen wir uns einen perfekten Herzchirurgen vor:- Nehmen wir von den „Kleinen“ die Unbeschwertheit, die Neugier, den Enthusiasmus und den Durchhaltewillen und von den „Großen“ die Erfahrung, das Wissen und die Weisheit. Wenn wir all diese Eigenschaften für das Fachgebiet der Herzchirurgie zusammenlegen, hat die Herzchirurgie auch im Wandel, den sie durchläuft, eine erfolgversprechende und gesicherte Zukunft.

Ich wünsche allen Kongressteilnehmern spannende Diskussionen, viele neue Erkenntnisse und Bekanntschaften. Ich freue mich jetzt schon auf die gemeinsame Jahrestagung in Leipzig.

Michele Genoni
Präsident SGHC

Sehr geehrte Kongresspräsidenten Professor Dähnert und Professor Diegeler, sehr geehrte Frau Professor Stiller, sehr geehrter Herr Professor Welz,



im Namen des Vorstandes der Deutschen Herzstiftung überbringe ich die herzlichsten Grüße und Wünsche anlässlich der erstmalig in Leipzig gemeinsam stattfindenden Jahrestagungen der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie (DGPK) und der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG). Der Schritt zu dieser gemeinsamen Fachtagung ist aus Sicht der Deutschen Herzstiftung nur konsequent und für den interdisziplinären Austausch zwischen den Medizinern beider Fachgebiete nur förderlich.

Wie wichtig diese enge Zusammenarbeit beider Fachdisziplinen ist belegt beispielsweise das Projekt der *Nationalen Qualitätssicherung angeborener Herzfehler*, das in der gemeinsamen Verantwortung der DGPK und der DGTHG liegt und das die Deutsche Herzstiftung nach nunmehr abgeschlossener Pilotphase erneut finanziell unterstützt. Alle herzchirurgischen und katheterinterventiellen Eingriffe bei Menschen mit angeborenem Herzfehler auszuwerten, die Daten zentral zu erfassen und eine verpflichtende Qualitätssicherung zu etablieren, ist das Ziel dieses Projekts. Die beiden ausführenden Fachgesellschaften DGPK und DGTHG können für das erste Erhebungsjahr von rund 6.000 erfassten und ausgewerteten Eingriffen bei 4.796 Patienten berichten. Langfristig sollen die Ergebnisse einen internationalen Vergleich und Aussagen über die Versorgungsqualität in Deutschland erlauben. Dies ist nur eines von vielen Beispielen dafür, welche Relevanz Interdisziplinarität für das Überleben und die Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern hat.

Dies gilt besonders angesichts der wachsenden Zahl der Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern (EMAH) bei schätzungsweise 180.000 bis 280.000 EMAH-Patienten in Deutschland. Diese Patienten-Gruppe stellt die Kinderkardiologie und Kinderherzchirurgie vor medizinische Herausforderungen, deren Bewältigung wohl nur durch noch intensiveren Austausch zwischen den Kinderkardiologen und Kinderherzchirurgen möglich sein wird. Aufgrund der demographischen Entwicklung wird die Zahl der Re-Operationen angeborener Herzfehler im Erwachsenenalter steigen und damit verbunden auch die Zahl an Hybrid-OPs, die nur von Teams mit Ärzten beider Fachdisziplinen durchgeführt werden. Wachstumsbedingter Verschleiß eingesetzter Herzklappen- oder Gefäßprothesen oder eine Herzmuskelschwäche machen eine kontinuierliche Nachbehandlung von EMAH-Patienten und somit den kontinuierlichen Austausch zwischen den Fachdisziplinen notwendig.

Die Deutsche Herzstiftung vereint unter ihrem Dach im wissenschaftlichen Beirat und im erweiterten Vorstand die Expertise von Vertretern beider kardiologischer Gruppen, der Erwachsenen- und Kinderkardiologen, sowie der Herzchirurgen. Diese Zusammenarbeit ist unerlässlich, etwa in Expertengesprächen zu Versorgungsfragen auf dem Gebiet der pädiatrischen Kardiologie und Herzchirurgie, in der Förderung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der angeborenen Herzfehler (Gerd-Killian-Projektförderung), für die Herausgabe des alljährlichen Deutschen Herzberichts und in der Aufklärungs- und Informationsarbeit für Menschen mit angeborenen Herzfehlern und ihre Angehörigen.

Wir zählen auf diese für die Herzstiftung und ihre Kinderherzstiftung so wichtige interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachgesellschaften. In diesem Sinne wünsche ich den Veranstaltern und Teilnehmern der gemeinsamen Jahrestagung in Leipzig gutes Gelingen, einen für alle Beteiligten erkenntnisreichen Austausch und der Premierentagung einen erfolgreichen Verlauf!

Prof. Dr. med. Thomas Meinertz

Vorstandsvorsitzender der Deutschen Herzstiftung



Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie darf ich Sie herzlich zur 45. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie in Kooperation mit der ÖGTHC und der SGHC, die Sie gemeinsam mit der 48. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie in Leipzig durchführen, begrüßen.

Das Motto Ihres Kongresses lautet: „Vom kleinen und großen Herzen“.

Mit dem gemeinsamen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Herzchirurgie und der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie wollen Sie einen neuen Weg gehen. Sie unterstreichen damit die Notwendigkeit der Interdisziplinarität, des fächerübergreifenden Gedankenaustausches, der unsere Diskussionen bereichert und uns für die Probleme, aber auch Innovationen unserer Nachbarfächer sensibilisiert.

Die wissenschaftlichen Schwerpunktthemen Ihres Kongresses reichen von der Grundlagenforschung mit genetischen Prädispositionen bis zu den Ursachen der koronaren Herzkrankheit und erworbener Herzklappenerkrankungen, von der Herzmedizin bei Neugeborenen bis zu den Erkrankungen im hohen Alter. Während wir uns in früheren Jahren durch die Spezialisierung der Fachgebiete ein Wissen in die Tiefe erarbeitet haben, sehen wir heute die Notwendigkeit, uns fächerübergreifend auszutauschen und den „Blick über den Tellerrand“ zu weiten. Der interdisziplinäre Ansatz Ihrer Sitzungen ist der Weg in die Zukunft und unterstreicht den Trend der Zentrumsbildung, in der die Interdisziplinarität gelebt wird.

Ergebnisse in der Grundlagenforschung und technische Innovationen haben in den letzten Jahrzehnten unsere operativen Strategien maßgeblich beeinflusst. Viele Erkrankungen, die in aufwendigen chirurgischen Eingriffen behandelt wurden, können heute interventionell oder medikamentös therapiert werden. Die chirurgischen Prozeduren sehen sich einem steten Wandel ausgesetzt. Dies wird langfristig das Bild des Chirurgen prägen.

Die Medizin lebt von ständigen Innovationen, neuesten Erkenntnissen in der Grundlagenforschung und dem Streben nach technischer Perfektion. Viele herausragende Neuerungen haben Einzug in unsere Standardtherapien gehalten, viele haben nicht das gehalten, was man sich primär erhofft hatte. Innovative Verfahren, aber auch Studienergebnisse müssen auf den Prüfstand gestellt werden. Nicht alles, was technisch machbar ist, ist für den Patienten und seine Lebensqualität ethisch vertretbar.

Der Patient von heute ist ein aufgeklärter Patient, der in seiner Behandlung mitreden möchte. Die neuen Medien erleichtern den weltweiten Wissensaustausch. Patientenverfügungen sind Alltag geworden und beeinflussen unsere Entscheidungen. Der Patient fordert die optimale Behandlung unter Berücksichtigung aller Alternativen. Dies kann nur durch einen intensiven interdisziplinären Austausch unseres Wissens gewährleistet werden.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten Kongress, geprägt von konstruktiven Diskussionen über neueste Erkenntnisse und langjährige Erfahrungen!

Professor Dr. Gabriele Schackert
Präsidentin der DGCH 2015/2016



GRUSSWORT DER PRÄSIDENTIN DER DGT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT) sende ich Ihnen beste Grüße zur 45. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie, die in Kooperation mit den Österreichischen und Schweizer Fachgesellschaften stattfindet, wie auch zur 48. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie.



Die gemeinsame Veranstaltung der Jahreskongresse von Fachgesellschaften, die eng miteinander kooperieren, ist ein moderner Ansatz, zu dem ich Sie beglückwünschen möchte. In Zeiten zunehmender Spezialisierung wird es immer schwieriger, auch die Entwicklung der angrenzenden Fachgebiete im Blick zu behalten. Die Interdisziplinarität aber kommt vor allem unseren Patienten zugute, ob sie nun über „kleine“ oder „große“ Herzen verfügen. Ein interdisziplinär angelegter Kongress bietet die gute Möglichkeit, sich über den aktuellen Wissensstand und die Entwicklungen der Partner zu informieren und gemeinsam Visionen für eine bessere Versorgung unserer Patienten zu entwickeln.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen lebhaften Austausch über alle Grenzen hinweg. Mit Leipzig, einer Stadt mit langer Geschichte als Universitätsstadt und Tradition im Ausrichten medizinischer Kongresse, haben Sie einen Ort gewählt, der für Aufbruch bekannt ist.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie nach guten Begegnungen mit neuen Erfahrungen und Ideen den Kongress in guter Erinnerung behalten werden.

Dr. med. Gunda Leschber

Präsidentin der DGT



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mit großer Freude möchte ich die besten Grüße der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin übermitteln.

„Von kleinen und großen Herzen“ ist das Motto der 45. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie und der 48. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie.

Als Gefäßchirurg bin ich froh, dass bei dieser wichtigen Veranstaltung neben den kleinen und großen Herzen auch Raum für die kleinen und großen Gefäße gefunden wurde.

So sind in harmonischer Zusammenarbeit gemeinsame Sitzungen entstanden, die sich nicht nur mit den klassischen Therapieverfahren, sondern auch mit alternativen Behandlungstechniken beschäftigen.

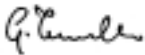
Auf die interdisziplinäre Diskussion über konkrete, komplexe Fälle freue ich mich besonders.

Bis zu den neunziger Jahren wurde eine schwere Gefäßerkrankung fast immer offen operativ behandelt. Nachdem man bei tausenden von Patienten einen verkalkten Plaque entfernt hat oder die Thromben aus dem Aneurysmasack ausgeräumt hat, konnte man sich nicht vorstellen, dass ein intraluminärer Katheter in der Lage sei, das Messer zu ersetzen.

Während der letzten Zeit sind aber neue Katheter Verfahren eingeführt und weiterentwickelt worden. Wir behandeln heute nicht mehr in konventionellen OP-Sälen sondern in Hybrid-OPs, unterstützt von leistungsfähigen Röntgen-Anlagen. Auch das Berufsbild unserer Mitarbeiter im OP hat sich grundlegend geändert.

Unser Ziel soll die Vertiefung des aktuellen Wissens und das Hinterfragen gängiger Therapieverfahren in der täglichen Praxis sein. Ein Blick auf das Programm verspricht dass dieses Ziel in Leipzig gemeinsam erreicht wird.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine spannende und erfolgreiche Veranstaltung!



Univ.-Prof. Dr. Giovanni Torsello

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin



GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN DER EACTS

Es ist mir eine besondere Freude und auch eine große Ehre, Sie auf dieser Jahrestagung, der ersten gemeinsamen Tagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie und der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie, gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für Herz- und Thorakale Gefäßchirurgie als auch der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie, hier in Leipzig herzlich willkommen zu heißen.

Dieses bedeutet nicht nur eine Wiederbelebung des ursprünglichen sogenannten „Dachkongresses“, sondern eine einzigartige Neugestaltung, dass sich durch die gemeinsame Tagung der Erwachsenen- und Kinderherzchirurgen nun auch die pädiatrischen Kardiologen hier zu ihrer gemeinsamen Jahrestagung in Leipzig treffen.

Dass dies in Leipzig zum ersten Mal und in den nächsten zwei Jahren hier stattfinden wird, ist einmal dem besonderen Engagement der beiden Fachgesellschaften und der Kongresspräsidenten, Herrn Prof. Diegeler und Herrn Prof. Dähnert, zu verdanken. Außerdem bieten auch das Leipziger Congress Center und die inzwischen so herangewachsene Stadt einen hervorragenden Rahmen, diesen Kongress in ganz besonderer Art positiv gemeinsam zu gestalten und die Fachdisziplinen enger miteinander zu verbinden.

Im Namen der Europäischen Gesellschaft für Herz- und Thoraxchirurgie bin ich ganz sicher, dass dieser Kongress ein großer Erfolg wird. Er stellt neben dem offiziellen Kongress der EACTS nunmehr den größten Kongress im Herz-Thorax-chirurgischen Bereich in Europa dar. Ich denke, dass besonders die Gemeinsamkeiten im Rahmen der Kinderherzchirurgie, aber auch im Rahmen der Behandlung der Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern, hier sehr intensiv gemeinsam diskutiert werden und neue Brücken geschlagen werden.

Das gewählte Motto „Von kleinen und großen Herzen“ umschreibt dieses gemeinsame Vorhaben perfekt.

Ich wünsche diesem Kongress spannende wissenschaftliche Diskussionen, einen gewinnbringenden Austausch und vor allen Dingen auch ein intensives Kennenlernen. Ich denke, dass auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen in der Stadt Leipzig einen hervorragenden Rahmen für ein solches Füreinander bieten und sich alle auch in den nächsten Jahren hier in Leipzig in diesem Sinne gemeinsam wiederfinden.

Ich wünsche dieser Jahrestagung mit „allen kleinen und großen Herzen“ einen außerordentlichen Erfolg und freue mich, dass diese Tagung in Leipzig stattfindet.

Friedrich-Wilhelm Mohr

Präsident der Europäischen Gesellschaft für Herz- und Thoraxchirurgie



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Vorstandes der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin (GNPI) grüße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie.



Bezug nehmend auf die Fachgebiete Kinderkardiologie und Herzchirurgie weist der Präsident der DGTHG, Herr Professor Dr. Anno Diegeler, in seinem Grußwort „auf die vielfältigen Verknüpfungen der Fachgebiete und Gemeinsamkeiten in der klinischen Versorgung hin, die in die gemeinsame Verantwortung bei der Behandlung der zahlreichen Patienten mit angeborenen Herzfehlern mündet.“ Diese Aussage gilt in gleicher Weise auch für das Verhältnis zwischen Kinderkardiologen und Neonatologen. Auch wenn sie sich in unterschiedlichen Schwerpunkten spezialisiert haben, so eint sie doch der Einsatz für das Wohl kranker Kinder und Jugendlicher. Angeborene Herzfehler, ob sie nun, wie heute üblich, schon pränatal bekannt sind oder erst postnatal symptomatisch werden, erfordern ebenso wie die immer noch schwierige Einschätzung, wann ein persistierender Ductus arteriosus des Frühgeborenen hämodynamisch wirksam ist und einer Behandlung bedarf, eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. In diesem Zusammenhang sind neben den Kinderkardiologen auch die Kinderherzchirurgen wichtige Kooperationspartner der Neonatologen. Die Bedeutung der Zusammenarbeit von Neonatologen und Kinderkardiologen bei der Versorgung von Früh- und Neugeborenen in einem Perinatalzentrum hat der Gemeinsame Bundesausschuss in seiner Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene auch formal unterstrichen.

Aber nicht nur die Neonatologie, sondern auch die Pädiatrische Intensivmedizin bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen DGPK und GNPI. Eine gute und enge Zusammenarbeit ist auch hier essentiell für die optimale Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit lebensbedrohlichen kardialen Erkrankungen.

Neben der klinischen Zusammenarbeit gibt es auch wissenschaftlich und berufspolitisch zahlreiche Berührungspunkte und gemeinsame Interessen zwischen den beiden Fachgesellschaften DGPK und GNPI. Erst kürzlich haben die Vorstände der beiden Fachgesellschaften vereinbart, eine strukturierte Fortbildung für Neonatologen in fokussiertem Herzultraschall zu organisieren.

Vor diesem Hintergrund gemeinsamer Ziele, Aktivitäten und Interessen wünsche ich den Organisatoren der gemeinsamen Jahrestagung von DGPK und DGTHG einen erfolgreichen Kongress und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine interessante und anregende Veranstaltung mit vielen neuen Erkenntnissen und guten kollegialen Gesprächen.

Prof. Dr. Rolf F. Maier

Präsident der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin (GNPI)



GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN DER DGKJ

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) komme ich gerne der Bitte der beiden Tagungspräsidenten, Herrn Prof. Dähnert und Herrn Prof. Diegeler nach, an dieser Stelle auch ein Grußwort an Sie zu richten.

Die Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie ist korporatives Mitglied der DGKJ und als solche in unserem Konvent für fachliche Zusammenarbeit, dem Zusammenschluss der pädiatrischen Spezialgesellschaften, vertreten.



Die Anzahl der Kinder, die heute mit einem Herzfehler bzw. kardialen Problemen auf die Welt kommen, beträgt mehrere Tausend pro Jahr. Die Pädiatrische Kardiologie betreut damit ein großes Patientenkollektiv. Im Rahmen des gemeinsamen Kongresses mit der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie werden viele wichtige Themen wie z.B. die kardiovaskuläre Gesundheit und Lebensstil, evidenzbasierte oder individuelle Therapien sowie die klinische und Grundlagenforschung behandelt, von deren kollegialer Diskussion letztlich die Patienten profitieren. Unter dem Motto „Von kleinen & großen Herzen“ wird im Rahmen des Kongresses sicherlich auch die Transition von Kindern- und Jugendlichen in die „Erwachsenen“-Medizin intensiv diskutiert werden können.

Ich wünsche Ihnen allen einen interessanten Kongress in Leipzig – der Stadt die in diesem Jahr Jubiläum nach 1.000 Jahren Ersterwähnung feiert – mit vielen Möglichkeiten für den kollegialen Austausch und anregende persönliche Gespräche.

Prof. Dr. E. Mayatepek

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin



Sehr geehrter Herr Professor Dähnert, sehr geehrter Herr Professor Diegeler, sehr geehrte Frau Professor Stiller, sehr geehrter Herr Professor Welz, meine sehr verehrten Damen und Herren,

als Sprecher des „Aktionsbündnisses Angeborene Herzfehler (ABAHF)“ entsende ich zu Ihrer ersten gemeinsamen Jahrestagung in Leipzig im Namen aller sechs im Aktionsbündnis zusammengeschlossenen bundesweit aktiven Patientenorganisationen die herzlichsten Grüße.



Die medizinische Versorgung der etwa 7.000 Kinder mit angeborenem Herzfehler, die in Deutschland jährlich zur Welt kommen, hat sich gegenüber früheren Jahrzehnten deutlich verbessert. Heute erreichen rund 90 Prozent dieser Kinder die Volljährigkeit. Damit ist eine neue Patientengruppe entstanden, die Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern (EMAH), deren Zahl auf 180.000 bis 280.000 geschätzt wird. In den letzten Jahren hat sich allerdings auch herausgestellt, dass viele dieser Patienten nach einer Operation oder einem Kathetereingriff nicht geheilt sind. Die Mehrheit der operierten Patienten muss sich mit hoher Wahrscheinlichkeit im späteren Leben weiteren Interventionen am Herzen unterziehen oder dauerhaft Medikamente einnehmen.

Dies verdeutlicht, dass der Versorgungsbedarf nach wie vor sehr hoch ist und somit die enge Zusammenarbeit zwischen den beiden auf diesem Gebiet tätigen Fachgesellschaften und den im „Aktionsbündnis Angeborene Herzfehler (ABAHF)“ zusammengeschlossenen Patientenorganisationen immer wichtiger wird.

Ziel des Aktionsbündnisses ist es, die zur Verfügung stehenden Kräfte zum Wohle der Betroffenen zu bündeln, die Kooperation dauerhaft zu verbessern, um dadurch noch effektiver Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit angeborenem Herzfehler und ihren Familien helfen zu können.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie.

Der gemeinsamen Jahrestagung Ihrer beiden Fachgesellschaften wünschen wir gutes Gelingen und viel Erfolg.

Herzlichst

Kai Ruenbrink

Sprecher Aktionsbündnis Angeborene Herzfehler (ABAHF)



Präsident | President

Prof. Dr. Armin Welz

Klinik für Herzchirurgie
Universitätsklinikum Bonn
D-53105 Bonn, Sigmund-Freud-Straße 25

1. Vizepräsident | First Vice President

PD Dr. Wolfgang Harringer

Klinik für Herz- Thorax- und Gefäßchirurgie
Städtisches Klinikum Braunschweig
D-38126 Braunschweig, Salzdahlumer Straße 90

2. Vizepräsident | Second Vice President

Prof. Dr. Jochen Cremer

Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Kiel
D-24105 Kiel, Arnold-Heller-Straße 3, Haus 18

Sekretär | Secretary

Prof. Dr. Anno Diegeler

Klinik für Kardiochirurgie
Herz- und Gefäß-Klinik
D-97616 Bad Neustadt/Saale, Salzburger Leite 1

Schatzmeister | Treasurer

Prof. Dr. Joachim-Gerd Rein

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
Langenbeck-Virchow-Haus
D-10117 Berlin, Luisenstraße 58/59

Geschäftsführer | Chief Executive Officer

Dr. Andreas Beckmann

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
Langenbeck-Virchow-Haus
D-10117 Berlin, Luisenstraße 58/59

Präsidentin | President

Prof. Dr. Brigitte Stiller

Klinik für Angeborene Herzfehler und
Pädiatrische Kardiologie ZKJ,
Universitäts Herzzentrum Freiburg Bad Krozingen
D-79106 Freiburg, Mathildenstr. 1

1. Vizepräsident | First Vice President

Prof. Dr. Ralph Grabitz

Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrische Kardiologie
D-06120 Halle (Saale), Ernst-Grube-Str. 40

2. Vizepräsident | Second Vice President

Prof. Dr. Ingo Dähnert

Klinik für Kinderkardiologie
D-0489 Leipzig, Strümpellstr. 39

Sekretär und Schatzmeister | Secretary and Treasurer

Prof. Dr. Hans-Heiner Kramer

UKSH, Campus Kiel
Klinik für angeborene Herzfehler und Kinderkardiologie
D-24105 Kiel, Arnold-Heller-Str. 3 (Haus 9)

Geschäftsführer | Chief Executive Officer

Prof. em. h.c. Dr. Achim A. Schmaltz

D-45133 Essen, Weg zur Platte 98

Kongresspräsident | Congress President

Prof. Dr. med. Anno Diegeler

Klinik für Kardiochirurgie
Herz- und Gefäß-Klinik GmbH
D-97616 Bad Neustadt/S., Salzburger Leite 1
E-Mail: kongresspraesident@dgthg.de

Kongressorganisation | Congress Organisation

Dr. Andreas Beckmann

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
Langenbeck-Virchow-Haus
D-10117 Berlin, Luisenstraße 58/59
E-Mail: jahrestagung@dgthg.de

Wissenschaftliche Leitung | Scientific Direction

Dr. med. Aristidis Lenos

Klinik für Kardiochirurgie
Herz- und Gefäß-Klinik GmbH
D-97616 Bad Neustadt/S., Salzburger Leite 1

Kongresssekretariat | Congress Office

Frau Christina Markert

Klinik für Kardiochirurgie
Herz- und Gefäß-Klinik GmbH
D-97616 Bad Neustadt/S., Salzburger Leite 1
E-Mail: kongresssekretariat@dgthg.de

Frau Jana Lewandowski

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
Langenbeck-Virchow-Haus
D-10117 Berlin, Luisenstraße 58/59
E-Mail: sekretariat@dgthg.de

Kongresspräsident | Congress President

Prof. Dr. med. Ingo Dähnert

Herzzentrum Leipzig, Universitätsklinik

Klinik für Kinderkardiologie

D-04289 Leipzig, Strümpellstr. 39

E-Mail: kongresspraesident@dgpk.org

Wissenschaftliche Leitung | Scientific Direction

Dr. med. Florian Löffelbein

Herzzentrum Leipzig, Universitätsklinik

Klinik für Kinderkardiologie

D-04289 Leipzig, Strümpellstr. 39

E-Mail: kongresssekretariat@dgpk.org

Kongresssekretariat | Congress Office

Frau Ulrike Böhme

Herzzentrum Leipzig, Universitätsklinik

Klinik für Kinderkardiologie

D-04289 Leipzig, Strümpellstr. 39

Veranstalter der Industrieausstellung & Rahmenprogramm **Organisation of the Industrial Exhibition & Social Program**

INTERPLAN

Congress, Meeting und Event Management AG
Landsberger Straße 155
D-80687 München

Projektleitung | Project Management

Eva Gautsch
Tel: +49 (0)89 54 82 34 73
E-Mail: cardio@interplan.de

Registrierung | Registration

Isabell Blust
Tel: +49 (0)89 54 82 34 755
E-Mail: cardio-reg@interplan.de

Hotelbuchung | Accommodation

Website: <http://hotels.interplan.de/hotels-dgthg16.html>
Tel: +49 (0)89 54 82 34 9055

Kongresssekretariate von DGTHG und DGPK vor Ort

Die Kongresssekretariate der DGTHG und der DGPK befinden sich im Eingangsbereich des CCL unmittelbar neben dem Tagungsbüro. Dort erhalten Sie persönlich Informationen zu den Jahrestagungen sowie zur Mitgliedschaft in den wissenschaftlichen Fachgesellschaften.

Als Ansprechpartner der DGTHG stehen Ihnen hier die Geschäftsstellenleiterin (Frau Lewandowski) und die Tagungssekretärin (Frau Markert) zur Verfügung.

Als Ansprechpartner der DGPK steht Ihnen die Sekretärin der Geschäftsstelle (Frau Theisen) zur Verfügung.

Congress Office of the GSTCVS and GSPC on site

The congress offices of the GSTCVS and the GSPC are located adjacent to the registration desk.

The secretary of the GSTCVS (Ms Lewandowski) and the congress secretary (Ms Markert) are available for any information regarding the GSTCVS. The secretary Ms Theisen is available regarding the GSPC.

Kongress App

Die App bietet Ihnen aktuelle Informationen zu den Fachgesellschaften, sowie Hinweise zu nationalen als auch internationalen Kongressen, Weiter- und Fortbildungsseminaren, Workshops und weiteren Veranstaltungen zur Herzmedizin. Zusätzlich können Sie die App als interaktiven Tagungsplaner nutzen und erhalten mit einem Klick alle Informationen rund um die Tagung. Neben einer Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten, wie z.B. die Einsicht der Abstracts, erhalten Sie vor Ort aktuelle Zusatzinformationen wie eventuelle Raumänderungen per Push Notification.

Quiz

Auch im Jahr 2016 erwartet die Tagungsteilnehmer ein anspruchsvolles Quiz. Fundiertes Wissen, nicht nur im medizinischen Bereich, ein gut funktionierendes Smartphone sowie einige Fakten der Präsentationen des aktuellen Kongresses werden der Schlüssel zum Erfolg sein. Den Teilnehmern mit den meisten Punkten winken attraktive Preise – bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Preisvergabe erfolgt ausschließlich an Teilnehmer die persönlich beim Gesellschaftsabend anwesend sind.
Spielende: Montag, 15. Februar 2016 um 15 Uhr

Congress App

The app provides information regarding the societies, national and international meetings, training events, workshops and other meetings in cardiovascular medicine. The app can further be used as an interactive meeting planner with all information just one click away. The app also provides accessory features like access to all abstracts and live push notifications with up-to-date information on site.

Quiz

As in 2015 a challenging quiz is awaiting the participants of the congress. Profound knowledge not only in the medical section, an updated smart phone as well as some facts and figures from the presentations at the congress are the key to success. Attractive prizes are awaiting the participants with the highest score of points – in case of an equality of points the decision will be made by a draw. Prizes will be awarded only to those present at the Festive Evening.
Closing date: Monday, 15 February, 2016, 3:00 pm

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR VORTRAGENDE

IMPORTANT INFORMATION FOR SPEAKERS

An dieser Stelle danken wir allen Vortragenden für die aktive Beteiligung bei den diesjährigen Jahrestagungen.

Auf den nächsten Seiten haben wir detaillierte Informationen für Vortragende zusammengestellt:

Bitte berücksichtigen Sie die Einhaltung der vorgegebenen Zeit bereits bei Ihrer Vortragserstellung. Im Sinne des professionellen Zeitmanagements sowie im Hinblick auf die gegenseitige Fairness sind die Vorsitzenden aufgefordert, strikt auf die Einhaltung der vorgesehenen Vortragszeiten zu achten.

Um dies zu ermöglichen wird ein elektronisches Instrument zur Vortragszeitbegrenzung eingesetzt werden. Somit ist eine Überziehung der zur Verfügung gestellten Redezeit nicht mehr möglich. Wir bitten um Verständnis.

Aus Datenschutzgründen sowie möglichen Verletzungen von Urheberrechten ist das Fotografieren oder Filmen von Vorträgen oder e-Postern grundsätzlich nicht erlaubt.

Regelungen zu Vorträgen:

7 Minuten Redezeit, gefolgt von einer 4-minütigen Diskussion.

Regelungen zu Kurzvorträgen:

4 Minuten Redezeit mit maximal 3 Folien und einer anschließenden Diskussion von 4 Minuten.

Alle Kurzvorträge werden zusätzlich während der Jahrestagungen auf Terminals elektronisch dargestellt.

Regelungen zu E-Postern (elektr. Darstellung der Kurzvorträge):

E-Poster müssen im Vorfeld der Jahrestagungen über die elektronische Einreichung hochgeladen werden (PDF-Dokument, 1 Seite, Sprache: Englisch).

We thank you for your active participation in the Annual Meetings.

Please find all information about the technical process of your presentation on the following pages:

When preparing your presentation, please consider the time allocated for your presentation.

To ensure the smooth running of the session and to maintain a professional and fair time management, chair persons have been urged to ensure that the length of the talk is strictly adhered to the program.

Furthermore we would like to allude at this point that an electronic instrument will be used in order to limit the lecture times. Therefore an overrun of the given time is not feasible. We appreciate your understanding.

Due to data protection limitations and potential copyright violations, it is prohibited to take pictures or video recordings of presentations on site.

Defaults for Oral Presentations

7 minutes for each presentation followed by 4 minutes discussion.

Defaults for Short Communications

4 minutes short presentation with max. 3 slides followed by 4 minutes discussion.

All short communications will also be displayed as **e-posters** on screen terminals.

Defaults for E-Posters

E-Posters have to be uploaded via the electronic submission prior to the congress (PDF-format, 1 page, Language: English).

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR VORTRAGENDE IMPORTANT INFORMATION FOR SPEAKERS

Datenprojektionen sind in allen Räumen vorgesehen.

Data projection is provided in all rooms.

Dateiformate

Microsoft Power Point®, Windows® kompatibel

File Format

Microsoft Power Point®, Windows® compatible

Elektronische Vortrageeinreichung

Auch im Jahr 2016 ist die elektronische Vortragsübermittlung im Vorfeld der Jahrestagungen erwünscht. Rechtzeitig vor den Jahrestagungen werden die notwendigen Details und der Upload-Link per E-Mail publiziert.

Electronic submission

The electronic submission of presentations prior to the congress is desirable in 2016.

The details and the upload link will be distributed by e-mail in due time.

Medienannahme

Ihre Vortragsdaten sollten bereits am Vortag des vorgesehenen Präsentationsdatums und müssen bis spätestens 2 Stunden vor Vortragsbeginn in das Präsentationssystem eingefügt worden sein.

Die Medienannahme befindet sich vor Ort auf der Ebene –1.

Referenten der Vormittagssitzungen sind dringend aufgefordert, Ihre Präsentationen bereits am Vorabend abzugeben. Es ist unerlässlich, den Vortrag in der Medienannahme zu prüfen. Versierte Techniker stehen Ihnen gerne unterstützend zur Verfügung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Technikpartner unter:

cardio2016@m-events.de

Speaker media check

Please submit your data at the media check on the eve of your presentation in any case by no later than 2 hours prior to the start of the session. The Media Check is located on level –1.

Speakers of the morning sessions are asked to submit their presentation the evening before.

Please preview your presentation on site at the media check. Well-versed technicians will be at your disposal.

If you have any questions, please do not hesitate to contact our technical partner:

cardio2016@m-events.de

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW

Samstag, 13. Februar 2016 | Saturday, 13 February, 2016

Raum	Mehrzweckraum B	Mehrzweckraum C	Mehrzweckraum D	Saal 1	Saal 3	Saal 4	Saal 5
07:30							
07:45							
08:00							
08:15							
08:30							
08:45							
09:00	Aktualisierungskurs zum Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz nach RoV für Ärzte						
09:15							
09:30							
09:45							
10:00							
10:15		Patienten- symposium	Student's Meeting – Career perspectives in cardiac medicine				
10:30							
10:45							
11:00							
11:15							
11:30							
11:45							
12:00							
12:15							
12:30							
12:45							
13:00							
13:15							
13:30							
13:45							
14:00							
14:15							
14:30							
14:45							
15:00							
15:15							
15:30							
15:45							
16:00							
16:15							
16:30							
16:45							
17:00							
17:15							
17:30							
17:45							
18:00							
18:15							
18:30							
18:45							

■ Advanced Surgical Techniques
 ■ Abstract Session
 ■ Training Village
 ■ Main Session
 ■ E-Poster
 ■ Joint Session
 ■ Working Groups & Committees
 ■ Symposium
 ■ Award Session
 ■ Symposium OR-Nurses
 ■ General
 ■ Gemeinsame Sitzung

Samstag, 13. Februar 2016 | Saturday, February 8, 2016

Raum	Seminarraum 6/7	Seminarraum 8	Vortragsraum 9	Vortragsraum 10	Vortragsraum 11	Vortragsraum 12	Seminarraum 14/15
07:30							
07:45							
08:00							
08:15							
08:30							
08:45							
09:00		Vorstandssitzung DGPK			Einführung in die Spiroergometrie		
09:15							
09:30	CT und MRT: wann, was und wie ?			Echosimulator Hands-on Untersuchung kritischer angeborener Herzfehler am Simulator		Externes Pacing auf der ITS	
09:45							
10:00			AG Pulmonale Hypertonie im Kindesalter (AGPH)				
10:15							
10:30							
10:45	xx			xx	xx	xx	
11:00							Anatomie angeborener Herzfehler
11:15							
11:30	Allgemeine fetale Echokardiographie A			Echosimulator Hands-on Untersuchung kritischer angeborener Herzfehler am Simulator	AG interventionelle Kinderkardiologie (IKAG)	EKG Quiz	
11:45					xx		
12:00							
12:15							
12:30							
12:45	xx		xx			xx	xx
13:00					AG Kinderkardiologische Intensivmedizin (AKKI)		
13:15							
13:30	Spezielle fetale Echokardiographie B	xx	Ergometrie – Indikationen, Durchführung, Interpretation	AG Prävention (AGP)		RV-Volumetrie und 3D-Strain – Hands-On	Anatomie angeborener Herzfehler
13:45							
14:00							
14:15							
14:30							
14:45	xx		xx		xx	xx	
15:00							
15:15						ECMO und ECLS	xx
15:30	Junges Forum DGPK Mitglieder-versammlung						
15:45							
16:00							
16:15	xx						
16:30							
16:45							
17:00							
17:15							
17:30							
17:45							
18:00							
18:15							
18:30							
18:45							

■ Advanced Surgical Techniques
 ■ Abstract Session
 ■ Training Village
 ■ Main Session
 ■ E-Poster
 ■ Joint Session
■ Working Groups & Committees
 ■ Symposium
 ■ Award Session
 ■ Symposium OR-Nurses
 ■ General
 ■ Gemeinsame Sitzung

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

Raum	Training Village			Mehrzweck- raum B	Mehrzweck- raum C	Mehrzweck- raum D	Walton Lillehei	Helen Taussig
07:30								
07:45								
08:00								
08:15								
08:30	Anastomosen Skills Simulationskurs Workshop 1: Für Anfänger supported by ETHICON Surgical Care	Evidence of Reduced AKI with Goal-Directed Perfusion supported by LivaNova XX	Echocardiography (TEE and TTE) in LVAD patients – Optimizing pump performance for better patient outcomes supported by HeartWare XX	DGTHG: Mitralklappenerkrankungen – Operationstechniken und Outcome von Patienten XX	Joint Session: DGTHG / DIVI spezielle Aspekte der Intensivmedizin XX	DGTHG: Extrakorporale Zirkulation / Myokardprotektion I XX	Joint Session: DGTHG / DGG – Aortenbogenkrankungen (TED) XX	Gemeinsame Sitzung DGPK & DGTHG: Aortenerkrankungen im Kindes- und Jugendalter XX
08:45								
09:00								
09:15								
09:30								
09:45								
10:00								
10:15								
10:30			Echocardiography (TEE and TTE) in LVAD patients – Optimizing pump performance for better patient outcomes supported by HeartWare XX	DGTHG: TAVI – aktuelle Techniken und neue Prothesen XX	Joint Session: DGTHG / DGKT Mechanische Herz- u. Kreislaufunterstützung bei akuter Herzinsuffizienz XX	DGTHG: Herz- und Lungenversagen I – Patienten Management XX	Joint Session: DGTHG / DGK – AG interventionelle Kardiologie Nachhaltige Therapie der KHK – Wo sind wir uns einig und wo nicht? XX	Gemeinsame Sitzung DGPK&DGTHG: Grundlagenforschung – Genotyp und Phänotyp XX
10:45								
11:00								
11:15								
11:30								
11:45								
12:00								
12:15								
12:30						Lunch Symposium – LivaNova The Increasing Significance of Minimal Invasive Surgery XX	Lunch Symposium: Medtronic MICS II – exploring individual solutions for your patients XX	Lunch Symposium – Symetis GmbH Evolution of ACURATE TAVI XX
12:45								
13:00								
13:15								
13:30								
13:45								
14:00	Echocardiography (TEE and TTE) in LVAD patients – Optimizing pump performance for better patient outcomes supported by HeartWare XX	Innovation in Mitral Valve Repair supported by LivaNova XX	Anastomosen Skills Simulationskurs Workshop 2: Für Fortgeschrittene supported by ETHICON Surgical Care XX	Mitralklappen Rekonstruktions Simulationskurs Workshop 3: Für Anfänger supported by ETHICON Surgical Care XX	DGTHG: Mitralklappenerkrankungen – minimalinvasive Operationstechniken XX	Joint Session: DGTHG / DE-GAM – Sektorübergreifende nationale Versorgungsleitlinien XX	DGTHG: Angeborene Herzfehler I – univentrikulär XX	Joint Session: DGTHG / DGGH – Nachwuchs in der Chirurgie XX
14:15								
14:30								
14:45								
15:00								
15:15								
15:30								
15:45								
16:00								
16:15								
16:30								
16:45								
17:00								
17:15								
17:30								
17:45								
18:00								
18:15								
18:30								
18:45								

■ Advanced Surgical Techniques
 ■ Abstract Session
 ■ Training Village
 ■ Main Session
 ■ E-Poster
 ■ Joint Session
 ■ Working Groups & Committees
 ■ Symposium
 ■ Award Session
 ■ Symposium OR-Nurses
 ■ General
 ■ Gemeinsame Sitzung

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

Programmübersicht
Program Overview

Raum	Saal 2 – Pflege	Saal 3 – DGPK	Saal 4 – DGPK	Saal 5 – DGTHG	Seminarraum 6/7	Seminarraum 8	Vortragsraum 10	Vortragsraum 11	Seminarraum 13	Seminarraum 14/15			
07:30	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe	DGPK: Bildgebung – von der Morphologie zur Funktion								Echocardiography – Basic Course			
07:45													
08:00													
08:15													
08:30								DGPK: e-Poster I – Transplantation, Rhythmologie, Prävention, EMAH	DGTHG: e-Poster Perioperative Medizin				
08:45													
09:00													
09:15													
09:30													
09:45	xx	xx					xx	xx					
10:00													
10:15													
10:30	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe	DGPK: Interventionen – Occlusionen	DGPK: Abstracts I – Univentrikuläre Herzen	DGTHG: Koronare Herzerkrankung I			DGTHG: Aortenklappenkrankung I – konventionelle operative Verfahren	DGTHG: e-Poster Basic Science					
10:45													
11:00													
11:15													
11:30													
11:45					xx	xx			xx	xx	xx	xx	
12:00					DGPK: Arbeitskreis Kardioanästhesie (AKKA)	Junges Forum DGPK							
12:15													
12:30			Lunch Symposium – Edwards, The changing role of Cardiac Surgeons: Latest evidence and best practice to optimized patient treatment in complex cases in the evolving field of TAVI	Lunch Symposium: Medos			Lunch Symposium – Maquet Vertrieb u. Service DE GmbH, „Does On-Pump Offer Better Coronary Grafts – Current Scientific Evidence“		DGPK: AG thorakale Organtransplantation (AGTX)	DGPK: AG EMAH			
12:45													
13:00													
13:15													
13:30													
13:45						xx	xx						
14:00	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe	DGPK: Rhythmusstörungen und Sport – Was geht?	Gemeinsame Sitzung DGPK & DGTHG: Kreislaufersatzverfahren im Neugeborenen-, Säuglings- und Kindesalter	DGTHG & DGPK: Award Session I			DGTHG: Intensivmedizin	DGTHG: e-Poster Aortenerkrankung & Verschiedenes		Echocardiography – Advanced Course			
14:15													
14:30													
14:45													
15:00													
15:15					xx				xx			xx	xx
15:30													
15:45													
16:00	xx	DGPK: Leitlinien		DGTHG: Perioperative Medizin			DGPK: e-Poster II – Bildgebung, Herzinsuffizienz	DGTHG: Basic Science I					
16:15													
16:30													
16:45	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe												
17:00													
17:15						xx	xx						
17:30		AG niedergelassener Kinderkardiologen (ANKK) e. V.	AG Geschlechterstudien in der Herzchirurgie	AG Aorten- und interventionelle Gefäßchirurgie	AG Myokardregister Deutschland – Mykke	AG pädiatrische Elektrophysiologie	AG Katheter-technische Herzklappentherapien	AG Grundlagenforschung	AG Belastungsuntersuchungen (AGBU)	AG Qualitätsmanagement			
17:45													
18:00													
18:15													
18:30													
18:45	xx												

■ Advanced Surgical Techniques
 ■ Abstract Session
 ■ Training Village
 ■ Main Session
 ■ E-Poster
 ■ Joint Session
■ Working Groups & Committees
 ■ Symposium
 ■ Award Session
 ■ Symposium OR-Nurses
 ■ General
 ■ Gemeinsame Sitzung

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

Raum	Training Village			Mehrzweck- raum B	Mehrzweck- raum C	Mehrzweck- raum D	Walton Lillehei
07:30							
07:45							
08:00							
08:15							
08:30	Aorten- und Aortenklappenrekonstruktions Simulationskurs Workshop 4: Für Anfänger supported by ETHICON Surgical Care	Sutureless Aortic Valve Replacement supported by LivaNova	LVAD Wetlab – Preparation and implantation technique for the HVAD System supported by HeartWare	DGTHG: TAVI II – Patienten-Outcome	DGTHG: Terminales Herz- und Lungenversagen II	DGTHG: Angeborene Herzfehler II – biventrikuläre Therapie	Joint Session: DGTHG / DGK – Herzrhythmusstörungen Device-therapie
08:45							
09:00							
09:15							
09:30							
09:45		xx	xx	xx	xx	xx	xx
10:00							
10:15							
10:30	xx	LVAD Wetlab – Preparation and implantation technique for the HVAD System supported by HeartWare	Innovation in Mitral Valve Repair supported by LivaNova	Mit 3D-Planungssoftware zu patientenspezifischen Modellen – Möglichkeiten des 3D-Drucks supported by Materialise	Junges Forum DGTHG – From Landmark Trial to Bedside?	DGTHG: Herzklappen-erkrankungen – spezielle Aspekte	DGTHG: KHK II – chirurgische Myokardrevascularisation Patienten-Screening und -Outcome
10:45							
11:00							
11:15							
11:30							
11:45		xx	xx	xx	xx	xx	xx
12:00							
12:15							
12:30							
12:45							
13:00						Lunch Symposium: Thoratec The latest advanced surgical treatment options for heart failure	Lunch Symposium: JOTEC E-vita OPEN PLUS – nothing but the best
13:15							
13:30							
13:45							
14:00							
14:15			Aorten- und Aortenklappenrekonstruktions Simulationskurs Workshop 5: Für Fortgeschrittene supported by ETHICON Surgical Care	Data interpretation for the HVAD System – Wave forms and log file analysis for optimized patient Management supported by HeartWare	Joint Session: DGTHG / DGK – AG Rhythmologie Invasive Behandlung der Herzrhythmusstörungen – chirurgisch / interventionell / Hybrid	DGTHG: Aorten-erkrankungen – Dissektion II	DGTHG: Qualitätsaspekte in der Herzmedizin
14:30							
14:45							
15:00							
15:15							
15:30		xx	xx	xx	xx	xx	xx
15:45							
16:00	Data interpretation for the HVAD System – Wave forms and log file analysis for optimized patient Management supported by HeartWare						Mitglieder- versammlung DGTHG
16:15							
16:30							
16:45							
17:00							
17:15		xx					xx
17:30							
17:45							
18:00							
18:15							
18:30							
18:45							

■ Advanced Surgical Techniques
 ■ Abstract Session
 ■ Training Village
 ■ Main Session
 ■ E-Poster
 ■ Joint Session
 ■ Working Groups & Committees
 ■ Symposium
 ■ Award Session
 ■ Symposium OR-Nurses
 ■ General
 ■ Gemeinsame Sitzung

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

Raum	Helen Taussig	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Seminarraum 8	Vortragsraum 10	Vortragsraum 11
07:30				Breakfast Symposium: W.L. Gore ASD – Zusammenspiel Herzchirurgie / Interventionelle Kinderkardiologie	Breakfast Symposium: Corveio Cardioversion strategies of Atrial Fibrillation in special patient population – I do it my way Update on real word experience with Vernakalant			
07:45								
08:00								
08:15								
08:30	DGPK: EMAH – Evidenzbasierte oder individuell geplante Therapie?	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe	DGPK: Young Investigator Award	DGTHG & DGPK: Award Session II	DGTHG: Thorakale Organtransplantation I – Herz		DGPK: e-Poster III – Fontan, Sonstiges	DGTHG: ePoster Herzklappenerkrankungen
08:45								
09:00								
09:15								
09:30								
09:45	XX	XX	XX	XX	XX		XX	XX
10:00								
10:15								
10:30	Gemeinsame Sitzung DGPK & DGTHG: Patienten mit angeborenen Herzerkrankungen im Langzeitverlauf	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe	DGPK: Sedierung, Analgesie, Entzug – Therapiekonzepte für die Kinderkardiologie	DGPK: Abstracts II – Vermischtes	DGTHG: Old patients in cardiac surgery – New approaches for an old problem?		DGTHG: Basic Science II (Rejection / Misc.)	DGTHG: e-Poster Herz- und Lungenversagen & Organ-Transplantation
10:45								
11:00								
11:15								
11:30								
11:45	XX	XX	XX	XX	XX		XX	XX
12:00								
12:15								
12:30	Lunch Symposium: St. Jude Medical GmbH, Use and patient benefit of the AMPLATZER products in the treatment of congenital heart diseases			Lunch Symposium – Edwards, Research! Innovate! Repeat! Improving Technology for Better Patient Outcomes	Lunch Symposium: Direct Flow Medical Designed to eliminate AR just like a surgical valve	DGPK: AG Psychosoziale Angelegenheiten (PSAG)	Lunch Symposium – Maquet Vertrieb u. Service DE GmbH, Innovative Surgical Procedure – Requirements and Implementation	
12:45								
13:00								
13:15	XX			XX	XX	XX		
13:30								
13:45								
14:00	Gemeinsame Sitzung DGPK & DGTHG: Herztransplantation im Kindesalter	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe	DGPK: Herzgesundheit und Lebensstil – Aufgaben des Kinderkardiologen?	DGPK: Psychosoziales – Was der Kinderkardiologe wissen sollte	DGTHG: Aortenklappenerkrankungen III – Diverse Aspekte		DGTHG: Basic Science III – Inflammation	
14:15								
14:30								
14:45								
15:00								
15:15	XX	XX	XX	XX	XX		XX	
15:30								
15:45								
16:00	Mitgliederversammlung DGPK	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe						
16:15								
16:30								
16:45								
17:00	XX							
17:15		XX						
17:30								
17:45								
18:00								
18:15								
18:30								
18:45								

■ Advanced Surgical Techniques
 ■ Abstract Session
 ■ Training Village
 ■ Main Session
 ■ E-Poster
 ■ Joint Session
■ Working Groups & Committees
 ■ Symposium
 ■ Award Session
 ■ Symposium OR-Nurses
 ■ General
 ■ Gemeinsame Sitzung

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

Raum	Mehrzweckraum B	Mehrzweckraum C	Mehrzweckraum D	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5
07:30							
07:45							
08:00							
08:15							
08:30			DGTHG – AG Psyche und Herz	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe			DGTHG – AG Elektrophysiologische Chirurgie
08:45							xx
09:00							
09:15							
09:30	DGTHG: Aortenklappen-erkrankungen II – nahtfreie Herzklappenprothesen	Joint Session: DGTHG – Terminale Lungenerkrankungen	DGTHG: Aortenerkrankung – Aneurysma		Gemeinsame Sitzung DGPK & DGTHG: Hybrid-Verfahren – Hype or Hope?	DGPK: Palliativmedizinische Konzepte bei angeborenen Herzfehlern	DGTHG: Extrakorporale Zirkulation / Myokardprotektion II
09:45							
10:00							
10:15							
10:30							
10:45	xx	xx	xx		xx	xx	xx
11:00							
11:15		Lunch Symposium: St. Jude Medical GmbH				Lunch Symposium: CSL Behring GmbH, Herausforderung Blutung / Challenge bleeding	Lunch Symposium: Medtronic Interventionelle Lösungen zur Behandlung angeborener Herzfehler
11:30		Proven technology for creating the future in heart surgery		xx		xx	xx
11:45							
12:00							
12:15							
12:30	DGTHG: Aortenerkrankungen – Operationsstrategien	Joint Session: DGTHG / DGK – Mitralklappen-erkrankungen	DGTHG Workshop der AG Psyche und Herz: Geht's auch weniger stressig? Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten		Gemeinsame Sitzung DGPK & DGTHG: Von der Morphologie zur OP-Technik		DGTHG: TAVI IV – Patienten-Outcome II
12:45				Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe			
13:00				xx	xx		xx
13:15							
13:30							
13:45							
14:00							
14:15	DGTHG: Herz- und Lungenversagen III – Grundlagenforschung	DGTHG: TAVI III – Technische Aspekte	DGTHG: Thoraxchirurgie		Gemeinsame Sitzung DGPK & DGTHG: Highlights beider Tagungen 2016		DGTHG: Thorakale Organtransplantation II – Herz/Lunge
14:30							
14:45							
15:00							
15:15							
15:30	xx	xx	xx		xx		xx
15:45							
16:00							
16:15							
16:30							
16:45							
17:00							
17:15							
17:30							
17:45							
18:00							
18:15							
18:30							
18:45							

■ Advanced Surgical Techniques
 ■ Abstract Session
 ■ Training Village
 ■ Main Session
 ■ E-Poster
 ■ Joint Session
 ■ Working Groups & Committees
 ■ Symposium
 ■ Award Session
 ■ Symposium OR-Nurses
 ■ General
 ■ Gemeinsame Sitzung

PROGRAMMÜBERSICHT | PROGRAM OVERVIEW

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

Programmübersicht
Program Overview

Raum	Seminarraum 6/7	Vortragsraum 10	Vortragsraum 11	Vortragsraum 12	Seminarraum 13	Seminarraum 14/15
07:30						
07:45						
08:00						
08:15						
08:30	DGTHG – AG Wundmanagement	DGTHG – AG Koronare Herzkrankheit	DGTHG – AG extrakorporale Zirkulation und mechanische Kreislaufunterstützung	DGTHG – AG „Der alte Patient in der Herzchirurgie“	DGTHG – KO für Leitlinien	DGTHG – KO für Nachwuchsförderung sowie Weiter- und Fortbildung
08:45						
09:00						
09:15	xx	xx	xx	xx	xx	xx
09:30	DGPK: e-Poster IV – Interventionen, Chirurgie, PAH	DGTHG: KHK III- Patienten-Outcome	DGTHG: e-Poster Angeborene Herzfehler & Verschiedenes (Infektion, Herztumor)			
09:45						
10:00						
10:15						
10:30						
10:45	xx	xx	xx			
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00	Bundesverband Herzkranken Kinder – Beiratssitzung					
12:15						
12:30		DGTHG: Bildgebung in der Herzmedizin	DGTHG: e-Poster: Arrhythmie und CIED			
12:45						
13:00						
13:15		xx	xx			
13:30						
13:45						
14:00						
14:15		DGTHG: Basic Science IV (Tissue Engineering)	DGTHG: ePoster: Verschiedenes			
14:30						
14:45	xx					
15:00						
15:15						
15:30		xx	xx			
15:45						
16:00						
16:15						
16:30						
16:45						
17:00						
17:15						
17:30						
17:45						
18:00						
18:15						
18:30						
18:45						

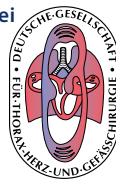
■ Advanced Surgical Techniques
 ■ Abstract Session
 ■ Training Village
 ■ Main Session
 ■ E-Poster
 ■ Joint Session
■ Working Groups & Committees
 ■ Symposium
 ■ Award Session
 ■ Symposium OR-Nurses
 ■ General
 ■ Gemeinsame Sitzung

ANKÜNDIGUNG DER ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DGTHG

ANNOUNCEMENT OF THE ORDINARY GENERAL ASSEMBLY OF THE GSTCVS

Montag, 15. Februar 2016, 15:45 – 17:15 Uhr

Halle 2, Walton Lillehei



Vorläufige Tagesordnung

- TOP 1 Anträge zur Tagesordnung
- TOP 2 Wahlen: 3 Beisitzer
- TOP 3 Satzungsänderung
- TOP 4 Jahresbericht des Präsidenten
- TOP 5 Geschäftsbericht des Sekretärs
- TOP 6 Jahresbericht des Schatzmeisters
- TOP 7 Jahresbericht des Geschäftsführers
- TOP 8 Jahresbericht des Editors TCVS
- TOP 9 Jahresbericht des federführenden Schriftleiters ZfHTG
- TOP 10 Bericht des Jungen Forums
- TOP 11 Erste Informationen zu den Jahrestagungen DGTHG/DGPK 2017
- TOP 12 Verschiedenes

Prof. Dr. A. Welz
Präsident

Prof. Dr. A. Diegeler
Sekretär

Gemäß Abs. 5.0 der Satzung müssen Anträge zur Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung mindestens 4 Wochen vorher dem Vorstand eingereicht werden und eine Begründung erhalten. Zur Zulassung weiterer Anträge bedarf es der Zustimmung der Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit.

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

08:30 – 12:00
Mehrweckraum A –
Ethicon Lounge

Course 1

Anastomosen Skills Simulationskurs Workshop 1: Für Anfänger supported by ETHICON Surgical Care

Chair: P. Sergeant (Leuven)

Nach einer kurzen theoretischen Einführung lernen die Teilnehmer detaillierte Naht- und Anastomose Techniken. Als erster Schritt wird die Anastomose am Simulator unter Anleitung von Tutoren geübt. Der Workshop ist ein erster Schritt eines Lernkontinuums. Um zu Hause weiterüben zu können, erhält jeder Teilnehmer einen kleinen Simulator als Trainingsinstrument. Zusätzlich bekommt jeder Teilnehmer einen individuellen Zugang zu einem Internetportal (MyVirtualAnastomosis.com), in dem Bilder oder Videos von genähten Anastomosen hochgeladen werden können, welche von einem europäischen Expertenteam beurteilt werden. Die Teilnehmer dürfen ihren Simulator nach dem Workshop mitnehmen.

08:30 – 10:00
Mehrweckraum A –
HeartWare Lounge

Course 2

Echocardiography (TEE and TTE) in LVAD patients – Optimizing Pump Performance for Better Patients Outcomes supported by HeartWare

08:30 – 10:00
Mehrweckraum A –
LivaNova Lounge

Course 3

Evidence of Reduced AKI with Goal-Directed Perfusion supported by LivaNova

*Chair: C. Starck (Kleinmachnow)
T. Dreizler (Berlin)*

10:30 – 12:00
Mehrweckraum A –
HeartWare Lounge

Course 4

Echocardiography (TEE and TTE) in LVAD patients – Optimizing Pump Performance for Better Patient Outcomes supported by HeartWare

Sonntag, 14. Februar 2016 | **Sunday, 14 February, 2016**

14:00 – 17:30

Mehrzweckraum A –
Ethicon Lounge

Course 5

Anastomosen Skills Simulationskurs Workshop 2: Für Fortgeschrittene supported by ETHICON Surgical Care

Chair: P. Sergeant (Leuven)

In diesem Workshop können die Teilnehmer auf ihre bereits vorhandenen chirurgischen Fähigkeiten aufbauen. Unter Anleitung international anerkannter Referenten werden Anastomosen Techniken im engen Raum geübt. Die Teilnehmer dürfen ihren Simulator nach dem Workshop mitnehmen.

14:00 – 17:30

Mehrzweckraum A –
Ethicon Lounge

Course 6

Mitralklappen Rekonstruktions Simulationskurs Workshop 3: Für Anfänger supported by ETHICON Surgical Care

Chair: K.-N. Doll (Stuttgart)

In diesem praktischen Workshop haben die Teilnehmer einzigartige Möglichkeiten, die am häufigsten verwendeten Techniken des Mitralklappen Ersatzes und der Rekonstruktion unter Begleitung international anerkannter Referenten in einem Simulationsumfeld zu trainieren und durchzuführen. Die Teilnehmer dürfen ihren Simulator nach dem Seminar mitnehmen.

14:00 – 15:30

Mehrzweckraum A –
LivaNova Lounge

Course 7

Innovation in Mitral Valve Repair supported by LivaNova

Chair: M. Glauber

14:00 – 15:30

Mehrzweckraum A –
HeartWare Lounge

Course 8

Echocardiography (TEE and TTE) in LVAD patients – Optimizing Pump Performance for Better Patient Outcomes supported by HeartWare

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

08:30 – 12:00
Mehrzweckraum A –
Ethicon Lounge

Course 9

**Aorten- und Aortenklappenrekonstruktions Simulationskurs Workshop
4: Für Anfänger supported by ETHICON Surgical Care**

*Chair: P. Sergeant (Leuven)
T. Carrel (Bern)*

In diesem praktischen Workshop haben die Teilnehmer einzigartige Möglichkeiten, die am häufigsten verwendeten Techniken des Aortenklappen Ersatzes und der Klappenrekonstruktion unter Begleitung international anerkannter Referenten in einem Simulationsumfeld zu trainieren und durchzuführen. Die Teilnehmer dürfen ihren Simulator nach dem Seminar mitnehmen.

08:30 – 10:00
Mehrzweckraum A –
HeartWare Lounge

Course 10

**LVAD Wetlab – Preparation and Implantation Technique for the HVAD
System supported by HeartWare**

08:30 – 10:00
Mehrzweckraum A –
LivaNova Lounge

Course 11

Sutureless Aortic Valve Replacement supported by LivaNova

Chair: T. Fischlein (Nürnberg)

10:30 – 12:00
Mehrzweckraum A –
LivaNova Lounge

Course 12

Innovation in Mitral Valve Repair supported by LivaNova

Chair: M. Glauber

10:30 – 12:00
Mehrzweckraum A –
HeartWare Lounge

Course 13

**LVAD Wetlab – Preparation and Implantation Technique for the HVAD
System supported by HeartWare**

Montag, 15. Februar 2016 | **Monday, 15 February, 2016**

10:30 – 12:00

Mehrzweckraum A –
Materialise Lounge

Course 14

**Mit 3D-Planungssoftware zu patientenspezifischen Modellen –
Möglichkeiten des 3D-Drucks supported by Materialise**

*Chair: M. Glöckler (Erlangen)
V. Ceccato (Gilching)
L. Rösch (Gilching)*

14:00 – 15:30

Mehrzweckraum A –
Ethicon Lounge

Course 15

**Aorten- und Aortenklappenrekonstruktions Simulationskurs
Workshop 5:**

Für Fortgeschrittene supported by ETHICON Surgical Care

*Chair: T. Carrel (Bern)
P. Sergeant (Leuven)*

In diesem Workshop können die Teilnehmer auf ihre bereits vorhandenen chirurgischen Fähigkeiten aufbauen. Der Workshop konzentriert sich auf die komplexe Technik der David Operation, welche unter Anleitung international anerkannter Referenten begleitet wird. Die Teilnehmer dürfen ihren Simulator nach dem Seminar mitnehmen.

14:00 – 15:30

Mehrzweckraum A –
HeartWare Lounge

Course 16

**Data interpretation for the HVAD System – Wave Forms and Log File
Analysis for Optimized Patient Management supported by HeartWare**

16:00 – 17:30

Mehrzweckraum A –
HeartWare Lounge

Course 17

**Data interpretation for the HVAD System – Wave Forms and Log File
Analysis for Optimized Patient Management supported by HeartWare**

Saturday, 13. Februar 2016 | Saturday, 13 February, 2016

09:00 – 16:30 DGTHG & DGPK Mehrzweckraum	Aktualisierungskurs zum Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz nach RÖV für Ärzte <i>Kursleiter: Prof. Dr.-Ing. B. Sattler, Universitätsklinikum Leipzig</i> <i>Chair: B. Sattler (Leipzig)</i> <i>T. Scholz (Leipzig)</i> <i>J.P. Schneider (Leipzig)</i> <i>T. Philipp (Dresden)</i>
09:00 – 09:45	Eröffnung, Einführung Leistungsumfang der med. Strahlenanwendungen, Strahlenrisiko
09:45 – 11:15	Strahlenexposition des Menschen, Ziele und Grundsätze im Strahlenschutz, Strahlenschutzdosimetrie
11:15 – 11:45	Pause
11:45 – 13:15	Strahlenschutzrecht, Verordnung, Neuigkeiten Strahlenanwendung am Menschen, Fachkunde
13:15 – 13:30	Pause
13:30 – 14:15	Digitale Bildwandlersysteme, Teleradiologie
14:15 – 15:00	Qualitätskontrolle und -sicherung röntgendiagnostischer Technik
15:00 – 15:45	Ärztliche Qualitätskontrolle und -sicherung in der Radiologie
15:45 – 16:00	Pause
16:00 – 16:30	Kenntnisnachweis

Saturday, 13. Februar 2016 | Saturday, 13 February, 2016

11:00 – 13:00 DGPK Seminarraum 14/15	7 A Morphologie angeborener Herzfehler <i>Chair: U. Sauer (München)</i> <i>Tutoren: U. Herberg (Bonn)</i> <i>J. Kasnar-Samprec (München)</i> <i>M. Sigler (Göttingen)</i> <i>T. Tirilomis (Göttingen)</i> <i>W. Wiebe (St. Augustin)</i> <i>P. Schön (München)</i>
11:00 – 11:10	Begrüßung <i>U. Sauer (München)</i>
11:10 – 11:30	„Live – Video“ – Demonstration: Normales Herz, hypoplastischer LV und RV, Truncus arteriosus <i>U. Sauer (München)</i> <i>W. Wiebe (St. Augustin)</i>
11:30 – 13:00	„Hands-on“ mit Tutoren <i>W. Wiebe (St. Augustin)</i> <i>U. Sauer (München)</i> <i>U. Herberg (Bonn)</i> <i>J. Kasnar-Samprec (München)</i> <i>P. Schön (München)</i> <i>T. Tirilomis (Göttingen)</i> <i>M. Sigler (Göttingen)</i>

Saturday, 13. Februar 2016 | Saturday, 13 February, 2016

13:30 – 15:30 DGPK Seminarraum 14/15	7 B Morphologie angeborener Herzfehler <i>Chair: U. Sauer (München)</i> <i>Tutoren: U. Herberg (Bonn)</i> <i>J. Kasnar-Samprec (München)</i> <i>M. Sigler (Göttingen)</i> <i>T. Tirilomis (Göttingen)</i> <i>W. Wiebe (St. Augustin)</i> <i>P. Schön (München)</i>
13:30 – 13:40	Begrüßung <i>U. Sauer (München)</i>
13:40 – 14:00	„Live – Video“ – Demonstration: Normales Herz, hypoplastischer LV und RV, Truncus arteriosus <i>U. Sauer (München)</i> <i>W. Wiebe (St. Augustin)</i>
14:00 – 15:30	„Hands-on“ mit Tutoren <i>U. Herberg (Bonn)</i> <i>J. Kasnar-Samprec (München)</i> <i>U. Sauer (München)</i> <i>P. Schön (München)</i> <i>M. Sigler (Göttingen)</i> <i>T. Tirilomis (Göttingen)</i> <i>W. Wiebe (St. Augustin)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

09:00 – 12:00 DGTHG Seminarraum 14/15	Echocardiography – Basic Course <i>Chair: D. Link (Mainz)</i>
---	---

09:00 – 09:20	Introduction in Cardiovascular Echocardiography <i>J. Albers (Mainz)</i>
09:20 – 09:40	Basics in Ultrasound and Doppler-Echocardiography <i>D. Link (Mainz)</i>
09:40 – 10:00	Standard Views and Pathologic Findings <i>A.L. Emrich (Mainz)</i>
10:00 – 12:00	Hands-On Echocardiography <i>D. Link (Mainz)</i> <i>J. Albers (Mainz)</i> <i>A.L. Emrich (Mainz)</i> <i>J. Mistic (Mainz)</i>

14:00 – 17:00 DGTHG Seminarraum 14/15	Echocardiography – Advanced Course <i>Chair: J. Albers (Mainz)</i>
---	--

14:00 – 14:20	Introduction Advanced Course: Measuring of Dimensions, LVEF Determination, SAM Phenomenon, Coronary Arteries, Bernoulli Equation <i>J. Albers (Mainz)</i>
14:20 – 14:40	Haemodynamics: Estimation of Pulmonary Artery Pressure, Left-Ventricular Filling-Pressure, Stroke Volume, Pericardial Effusion <i>J. Albers (Mainz)</i>
14:40 – 17:00	Hands-On Echocardiography <i>D. Link (Mainz)</i> <i>J. Albers (Mainz)</i> <i>A.L. Emrich (Mainz)</i> <i>J. Mistic (Mainz)</i>

Saturday, 13. Februar 2016 | Saturday, 13 February, 2016

09:00 – 11:00 DGPK Vortragsraum 11	1 Einführung in die Spiroergometrie <i>Chair: K.-O. Dubowy (Bad Oeynhausen)</i>
--	---

09:00 – 09:30	Grundlagen der Spiroergometrie <i>S. Rammes (Telgte)</i>
09:30 – 10:00	Gemeinsame Durchführung und Auswertung einer spiroergometrischen Untersuchung <i>S. Rammes (Telgte)</i> <i>K.-O. Dubowy (Bad Oeynhausen)</i>
10:00 – 10:30	Beispiele aus der Praxis <i>K.-O. Dubowy (Bad Oeynhausen)</i>
10:30 – 11:00	Diskussion mitgebrachter Fallbeispiele. (Teilnehmer des Seminars werden gebeten, eigene Fallbeispiele in digitaler Form zur Diskussion zu stellen.)

09:30 – 11:00 DGPK Seminarraum 6/7	2 CT und MRT: wann, was und wie? <i>Chair: P. Beerbaum (Hannover)</i> <i>M. Gutberlet (Leipzig)</i>
--	--

09:30 – 10:20	MRT – Fragestellungen und diagnostische Möglichkeiten <i>M. Grothoff (Leipzig)</i>
10:20 – 11:00	CT – Fragestellungen und diagnostische Möglichkeiten <i>M. Glöckler (Erlangen)</i>

Saturday, 13. Februar 2016 | Saturday, 13 February, 2016

09:30 – 11:00

DGPK

Vortragsraum 10

3 A**Echosimulator Hands-on Untersuchung kritischer angeborener Herzfehler am Simulator***Chair: M. Weidenbach (Leipzig)*

Dieser Kurs richtet sich an Kollegen/Kolleginnen mit Grundkenntnissen in der Echokardiographie, die kritische angeborene Herzfehler am Echokardiographie-Simulator „EchoCom“ eigenständig untersuchen möchten. Zudem werden einige kritische erworbene echokardiographische Befunde behandelt (Funktionsstörungen des Herzens, Perikarderguß etc.). Geeignet ist der Kurs insbesondere für Kinderkardiologen in der Ausbildung, Neonatologen und Kinderintensivmediziner.

Reale 3D Datensätze werden in Kleingruppen am Simulator untersucht. Die Simulatoren beschränken sich auf die anatomische Darstellung mittels 2-dimensionalen Echokardiographie ohne Doppler. Um die Zeit optimal zu nutzen ist der Kurs als reine praktische Übung konzipiert. Die Teilnehmer sollten die normalen Schnittebenen der Echokardiographie beherrschen und bereits einige echokardiographische Untersuchungen eigenständig durchgeführt haben. Als Vorbereitung sollte die Anatomie und Hämodynamik der häufigen angeborenen Herzfehler (Transposition der großen Gefäße, Pulmonalatresie, Hypoplastisches Linksherzsyndrom etc.) wiederholt werden.

Saturday, 13. Februar 2016 | Saturday, 13 February, 2016

11:15 – 12:45

DGPK

Vortragsraum 10

3 B**Echosimulator Hands-on Untersuchung kritischer angeborener Herzfehler am Simulator***Chair: M. Weidenbach (Leipzig)*

Dieser Kurs richtet sich an Kollegen/Kolleginnen mit Grundkenntnissen in der Echokardiographie, die kritische angeborene Herzfehler am Echokardiographie-Simulator „EchoCom“ eigenständig untersuchen möchten. Zudem werden einige kritische erworbene echokardiographische Befunde behandelt (Funktionsstörungen des Herzens, Perikarderguß etc.). Geeignet ist der Kurs insbesondere für Kinderkardiologen in der Ausbildung, Neonatologen und Kinderintensivmediziner.

Reale 3D Datensätze werden in Kleingruppen am Simulator untersucht. Die Simulatoren beschränken sich auf die anatomische Darstellung mittels 2-dimensionalen Echokardiographie ohne Doppler. Um die Zeit optimal zu nutzen ist der Kurs als reine praktische Übung konzipiert. Die Teilnehmer sollten die normalen Schnittebenen der Echokardiographie beherrschen und bereits einige echokardiographische Untersuchungen eigenständig durchgeführt haben. Als Vorbereitung sollte die Anatomie und Hämodynamik der häufigen angeborenen Herzfehler (Transposition der großen Gefäße, Pulmonalatresie, Hypoplastisches Linksherzsyndrom etc.) wiederholt werden.

Saturday, 13. Februar 2016 | **Saturday, 13 February, 2016**

09:30 – 11:00
DGPK
Vortragsraum 12

4
Externes Pacing auf der ITS
Chair: A. Entenmann (Innsbruck)
R. Gebauer (Leipzig)

Temporäre Schrittmachertherapie auf der Intensivstation

In diesem Seminar werden Informationen rund um das Thema der externen und temporären Schrittmachertherapie gegeben. Die verschiedenen Applikationsformen werden dargestellt (transdermal, transösophageal, transvenös, temporäre Schrittmacherkabel). Die verschiedenen Modi, Intervalle, Zeiten und Einstellungen werden besprochen. Ebenso geht es um externe Schrittmachertherapie in besonderen klinischen Situationen wie Vorhofflattern, totaler AV-Block und der postoperativ junctional ektopen Tachykardie. Neben den Kurzreferaten zur Theorie der temporären Schrittmachertherapie wird die Möglichkeit zur Materialkunde gegeben. Für praktische Übungen stehen Simulationsmodelle zur Verfügung.

10:30 – 12:30
DGPK
Saal 3

5
3D-Echo-Nachbearbeitung – QLAB (Fa. Philips) – Hands-on-Kurs
Chair: S. Schoof (Hannover)

Zu Beginn des Seminars kurze theoretische Einführung zum Thema und zur Bedienung der QLAB-Software bzgl. 3D-Nachbearbeitung; anschließend kurze Live-Demonstration wie eine optimale Bildakquise erfolgen und welche Fehler vermieden werden sollten; Hauptteil des Seminars ist die Bearbeitung von konkreten Fallbeispielen am PC erst unter Anleitung und anschließend selbständig mit Hilfe der Tutoren

11:00 – 12:30
DGPK
Saal 4

6 A
Basiswissen Herzchirurgie für Kinderkardiologen A
Chair: M. Kostelka (Leipzig)

Miniaturisierung der Herz-Lungen-Maschine, Kanülierungstechniken, Kardioplegie und Op-Videoaufnahmen der häufigsten, komplexen herzchirurgischen Eingriffen im Neonatal- und Säuglingsalter.

Saturday, 13. Februar 2016 | Saturday, 13 February, 2016

13:00 – 14:30 DGPK Saal 4	6 B Basiswissen Herzchirurgie für Kinderkardiologen B
---------------------------------	--

11:30 – 13:00 DGPK Seminarraum 6/7	8 A Allgemeine fetale Echokardiographie A <i>Chair: R. Faber (Leipzig)</i>
--	--

Untersuchungsablauf, Möglichkeiten und Grenzen, Genauigkeit
R. Faber (Leipzig)

13:30 – 15:00 DGPK Seminarraum 6/7	8 B Spezielle fetale Echokardiographie B <i>Chair: R. Faber (Leipzig)</i>
--	---

HLHS, AVSD, Heterotaxien, Interventionen
D. Gottchalk

11:30 – 13:00 DGPK Vortragsraum 12	9 EKG Quiz <i>Chair: R. Gebauer (Leipzig)</i>
--	---

Interaktive Diskussion und Auswertung von EKG's

Saturday, 13. Februar 2016 | **Saturday, 13 February, 2016**

13:00 – 15:00

DGPK

Saal 3

10

Echo-Speckle Tracking-Nachbearbeitung – QLAB (Fa. Philips) – Hands-On-Kurs

Chair: S. Schoof (Hannover)

Zu Beginn des Seminars kurze theoretische Einführung zum Thema und zur Bedienung der QLAB-Software bzgl. Speckle tracking; anschließend kurze Live-Demonstration wie eine optimale Bildaufnahme erfolgen und welche Fehler vermieden werden sollten; Hauptteil des Seminars ist die Bearbeitung von konkreten Fallbeispielen am PC erst unter Anleitung und anschließend selbstständig mit Hilfe der Tutoren

13:30 – 15:00

DGPK

Vortragsraum 9

11

Ergometrie – Indikationen, Durchführung, Interpretation

Chair: W. Lawrenz (Moers)

Im Seminar werden Indikationen und Kontraindikationen für eine Ergometrie besprochen. Es werden verschiedene Belastungsprogramme vorgestellt. Die korrekte Einstellung der Sitzposition eines Fahrradergometers wird demonstriert. Sicherheitsmaßnahmen während der Ergometrie, Abbruchkriterien und die Interpretation von EKG-Veränderungen und Blutdruckverhalten werden erläutert. Eigene Fallbeispiele können gerne mitgebracht und gemeinsam diskutiert werden.

13:30 – 15:00

DGPK

Vortragsraum 12

12

RV-Volumetrie und 3D-Strain – Hands-On

Chair: H. Abdul-Khaliq (Homburg)

Akquisition von dreidimensionalen Datensätzen für die rechte Kammer – Tipps und Tricks.
Volumetrische Analyse und 3D-Strain zur Evaluation der regionalen und globalen Myokardfunktion im rechten Ventrikel bei AHF.

Saturday, 13. Februar 2016 | Saturday, 13 February, 2016

15:15 – 16:45

DGPK

Vortragsraum 12

13

ECMO und ECLS

*Chair: R. Wagner (Leipzig)
T. Fleck (Freiburg)*

Der ECLS im Rahmen der Behandlung von angeborenen oder erworbenen (kardialen) Erkrankung bedarf dem Verständnis von (Patho-)Physiologie und technischer / physikalischer Zusammenhänge. Der Workshop geht im theoretischen Teil auf Grundlagen, Indikationen, Einsatz und Langzeitergebnisse in der Pädiatrie, Besonderheiten der Antikoagulation an der ECLS/ECMO sowie technische Besonderheiten, speziell der pädiatrischen Systeme ein. Im praktischen „Hands-On“ Teil haben die Teilnehmer die Möglichkeit, verschiedene Systemen im Modell und Detail kennenzulernen und wertvolle Tips von Kinderkardiologen und Kardiotechnikern im „Trouble-shooting“ zu sammeln.

Saturday, 13. Februar 2016 | Saturday, 13 February, 2016

10:00 – 12:00 DGTHG / DGPK Mehrzweckraum C	Patientensymposium – Aktuelles zur Behandlung häufiger Herzerkrankungen <i>Chair: A. Diegeler (Bad Neustadt)</i> <i>A. Beckmann (Berlin)</i> <i>T. Meinertz (Hamburg)</i>
10:00 – 10:30	Herzklappenfehler: Wenn die Ventile versagen – Symptomatik und Diagnostik von Herzklappenerkrankungen / Welcher Eingriff für welchen Patienten? / Was Patienten über klappererhaltende Eingriffe und Herzklappen-Prothesen wissen sollten! <i>A. Welz (Bonn)</i>
10:30 – 11:00	Das schwache Herz: Wenn die Pumpe schlapp macht – Ursachen und Diagnostik / medikamentöse Therapie / Wem können Herzunterstützungssysteme helfen? / Haben Ernährung, Bewegung und Lebensstil einen Einfluss? <i>J. Gummert (Bad Oeynhausen)</i>
11:00 – 11:30	Koronare Herzkrankheit: Die Last mit dem Kalk – Medikamentöse Langzeittherapie: Was muss sein? / Wie unterscheiden sich Bypass-Operation und Stent-Implantation? / Gibt es neue Therapieoptionen? <i>J. Cremer (Kiel)</i>
11:30 – 12:00	Herzrhythmusstörungen: Von Gut und Böse – Sind Rhythmusstörungen grundsätzlich gefährlich? / Gibt es Anzeichen, wann es kritisch wird? / Medikamentöse und invasive Therapiemöglichkeiten (Ablation) bei Herzrhythmusstörungen <i>G. Hindricks (Leipzig)</i>

Saturday, 13. Februar 2016 | Saturday, 13 February, 2016

08:30 – 12:00 DGTHG Bürraum 1	Zertifikatsprüfungen
-------------------------------------	-----------------------------

08:30 – 10:50	Chirurgie angeborener Herzfehler
10:50 – 11:25	Transplantationschirurgie der thorakalen Organe
11:25 – 12:00	Katheterbasierte Therapie von Herzklappen (TAVI)

09:00 – 14:00 DGPK Seminarraum 8	Vorstandsitzung DGPK
--	-----------------------------

10:00 – 11:30 DGTHG Mehrzweckraum D	Student's Meeting – Career Perspectives in Cardiac Medicine: Meet the Experts <i>Chair: C. Schlensak (Tübingen)</i> <i>N. Sadat (Düsseldorf)</i>
---	---

10:00 – 10:30	First steps towards a successful career <i>S. Kersting (Freiburg)</i>
10:30 – 11:00	Work life balance in cardiac medicine – How does reality look like? <i>B. Schmeiser (Freiburg)</i>
11:00 – 11:30	Suture techniques and heart valve implantation: Introduction <i>B. Sill (Hamburg)</i>

11:30 – 13:00 Mehrzweckraum D	Hands-on surgical training for students
----------------------------------	--



Surgical skills training: Coronary bypass grafting and heart valve implantation supported by B. Braun Melsungen AG

Saturday, 13. Februar 2016 | **Saturday, 13 February, 2016**

10:00 – 13:00 DGPK Vortragsraum 9	AG Pulmonale Hypertonie im Kindesalter (AGPH) <i>Chair: C. Apitz (Ulm)</i>
---	--

11:30 – 12:30 DGPK Vortragsraum 11	AG interventionelle Kinderkardiologie (IKAG) <i>Chair: R. Kozlik-Feldmann (Hamburg)</i>
--	---

12:30 – 13:30 DGTHG Restaurant	Resident's and Students's Lunch
--------------------------------------	--

13:00 – 14:30 DGTHG Mehrzweckraum C	Interventionen in der Kinderkardiologie <i>Chair: A. Horke (Hannover) E. Kitzmüller (Wien)</i>
---	--

13:00 – 13:22	Interventionen am linken Herzen <i>F.-T. Riede (Leipzig)</i>
13:22 – 13:44	Interventionen am rechten Herzen <i>G. Kerst (Giessen)</i>
13:44 – 14:06	Interventionelle Verschlüsse von PDA, ASD II und VSD <i>R. Bökenkamp (Leiden)</i>
14:06 – 14:28	Klappenimplantation in Pulmonalisposition <i>S. Schubert (Berlin)</i>

13:00 – 15:00 DGPK Vortragsraum 11	AG Kinderkardiologische Intensivmedizin (AKKI) <i>Chair: M.E. Kumpf (Tübingen)</i>
--	--

Saturday, 13. Februar 2016 | Saturday, 13 February, 2016

13:30 – 15:30 DGTHG Saal 5	Resident's Meeting – Cardiac Medicine Today – What Can we Learn from Each Other? <i>Chair: A. Hoffmeier (Münster)</i> <i>A.L. Emrich (Mainz)</i>
----------------------------------	---

13:30 – 13:40	News from the Committee <i>A. Hoffmeier (Münster)</i>
13:40 – 13:50	Young Forum of the GSCVS: What's New? <i>M. Lühr (München)</i>
13:50 – 14:00	We Proudly Present: The Young Forum of the GSPC <i>J. Moosmann (Erlangen)</i>
14:00 – 14:10	Training in Pediatric Cardiology – Are we all in the Same Boat? <i>T. Abu-Tair (Mainz)</i>
14:10 – 14:40	Training in Cardiac Medicine: How to Achieve Excellence in Cardiac Surgery? <i>A. Böning (Gießen)</i>
14:40 – 15:30	Career Perspectives in Cardiac Medicine: Cooperation versus Competition <i>D. Schranz (Gießen)</i> <i>R. Lange (München)</i>

13:30 – 15:30 DGPK Vortragsraum 10	AG Prävention (AGP) <i>Chair: M. Hulpke-Wette (Göttingen)</i>
--	---

14:00 – 15:00 DGTHG Mehrzweckraum D	Wissenschaftlicher Beirat der Dt. Herzstiftung
---	---

Saturday, 13. Februar 2016 | Saturday, 13 February, 2016

15:00 – 16:30 DGTHG Mehrzweckraum C	Neuerungen in der interventionellen Kardiologie – eine Übersicht für Herzmediziner <i>Chair: A. Böning (Gießen)</i> <i>H. Rittger (Fürth)</i>
---	--

15:00 – 15:22	„Leaving nothing behind“ – absorbierbare Stents und beschichtete Ballons: grenzenlose Interventionen oder Grenzen der Intervention? <i>C. Schlundt (Erlangen)</i>
15:22 – 15:44	Strukturelle Herzerkrankungen: Occluder, Clips und was noch? <i>A. Elsässer (Oldenburg)</i>
15:44 – 16:06	Intervention im ACS: Techniken, Mediaktion, neue devices <i>H. Thiele (Lübeck)</i>
16:06 – 16:28	Der Epidemiologie gerecht werden: Grenzen von Intervention und Operation im Alter? <i>H. Rittger (Fürth)</i>

15:00 – 16:30 DGTHG Mehrzweckraum D	Abteilungsleitersitzung DGTHG <i>Chair: A. Welz (Bonn)</i> <i>A. Beckmann (Berlin)</i>
---	---

15:30 – 16:30 DGPK Saal 4	Abteilungsleitersitzung DGPK
---------------------------------	-------------------------------------

15:30 – 16:30 DGTHG Saal 5	Junges Forum DGTHG – Mitgliederversammlung <i>Chair: M. Lühr (München)</i> <i>D.-S. Dohle (Essen)</i>
----------------------------------	--

Saturday, 13. Februar 2016 | Saturday, 13 February, 2016

15:30 – 16:30 DGPK Seminarraum 6/7	Junges Forum DGPK – Mitgliederversammlung
17:00 – 19:00 DGTHG & DGPK Saal 1	Eröffnungsfeier

Samstag
Saturday

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

08:30 – 10:00 DGTHG & DGPK Helen Taussig	Aortenerkrankungen im Kindes- und Jugendalter <i>Chair: F. Bakhtiary (Leipzig) H. Abdul-Khaliq (Homburg)</i>
08:30 – 08:57	Treatment options for aortic valve and ascending aortic diseases in children and adolescents <i>H.-J. Schäfers (Homburg)</i>
08:57 – 09:24	Aortic arch surgery on both sides of the isthmus <i>R. Prêtre (Lausanne)</i>
09:24 – 09:35 DGPK-OP16	Serial analysis of aortic hemodynamics in patients with repaired aortic coarctation via flow-sensitive 4D MRI <i>J. Romberg, D. Hirtler, K. Gottfried, B. Stiller, J. Geiger (Freiburg, Zürich)</i>
09:35 – 09:46 DGPK-OP17	Possible prophylactic effect of high dose angiotensin II type 1 receptor blockers on pediatric patients with Marfan Syndrome <i>V.C. Stark, K. Doering, R. Kozlik-Feldmann, G.C. Mueller, J. Olfe, F. Seggewies, T.S. Mir (Hamburg)</i>
09:46 – 09:57 DGTHG-OP18	A simple geometrical parameter for reshaping congenitally stenotic and abnormal aortic valve using fresh autologous pericardium <i>L. Ben Mime, A. Semyashkin, T. Laser (Bad Oeynhausen)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

08:30 – 10:00 DGTHG Mehrzweckraum B	Mitralklappenerkrankungen – Operationstechniken und Outcome von Patienten <i>Chair: J. Seeburger (Leipzig) M. Grimm (Innsbruck)</i>
08:30 – 08:45	Surgical Treatment in Secondary Mitral Valve Incompetence – Can we Achieve Sustainable Results? <i>V. Falk (Berlin)</i>
08:45 – 08:56 DGTHG-OP1	Mitral valve repair versus mitral valve replacement for degenerative mitral valve disease in elderly patients <i>M. Silaschi, S. Chaubey, M. Uzzaman, H. Khan, M. Singh, R. Deshpande, M. Baghai, O. Wendler (London)</i>
08:56 – 09:07 DGTHG-OP2	Beating heart mitral valve chordae implantation in severe mitral degenerative regurgitation <i>B. Danner, A. Bräuer, N. Teucher, M. Puls, K. Ort, M. Grossmann, F. Schöndube (Göttingen)</i>
09:07 – 09:18 DGTHG-OP3	Durable mitral valve repair with an adjustable annuloplasty ring two years after implantation <i>S. Sündermann, M. Czesla, S. Jacobs, J. Kempfert, T. Walther, P. Nataf, E. Raanani, O. Alfieri, F. Maisano, V. Falk (Berlin, Stuttgart, Bad Nauheim, Paris, Ramat Gan, Milan, Zürich)</i>
09:18 – 09:29 DGTHG-OP4	Risk factors and complications affecting hospital outcome after redo mitral surgery <i>D. Reichart, F. Onorati, A. Perrotti, G. Mariscalco, E. Della Ratta, G. Santarpino, A. Salsano, A. Rubino, F. Biancari, C. Beghi, M. De Feo, C. Mignosa, T. Fischlein, S. Chocron, C. Dettler, F. Santini, H. Reichenspurner, G. Faggian (Hamburg, Verona, Besancon Cedex, Leicester, Caserta, Nürnberg, Genova, Catania, Oulu, Parma)</i>
09:29 – 09:40 DGTHG-OP5	Mitral valve repair using partial versus complete annuloplasty rings <i>A. Cetinkaya, M. Doss, A. Meyer, M. Richter, U. Fischer-Rasokat, A. Van Linden, J. Köhne, A. Ghazari, S. Hamati, N. Thaqi, T. Walther (Bad Nauheim)</i>
09:40 – 09:51 DGTHG-OP6	Mitral valve repair with pericardial leaflet augmentation <i>F. Lakew, H. Hijazi, A. Diegeler (Bad Neustadt an der Saale)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

08:30 – 10:00 DGTHG Mehrzweckraum C	Joint Session: DGTHG / DIVI Spezielle Aspekte der Intensivmedizin <i>Chair: G. Trummer (Freiburg)</i> <i>M. Heringlake (Lübeck)</i>
08:30 – 08:50	Peer Review in der Intensivmedizin <i>E. Muhl (Lübeck)</i>
08:50 – 09:10	Cardio-pulmonale Reanimation beim herzoperierten Patienten <i>K. Pilarczyk (Rendsburg)</i>
09:10 – 09:30	DIVI-Strukturforderungen für Intensivstationen und Wirklichkeit in der deutschen Herzchirurgie <i>A. Markewitz (Koblenz)</i>
09:30 – 09:50	Herz-/Kreislauftherapie beim herzoperierten Patienten <i>M. Heringlake (Lübeck)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

08:30 – 10:00 DGTHG Mehrzweckraum D	Extrakorporale Zirkulation / Myokardprotektion I <i>Chair: U. Boeken (Düsseldorf) M. Bauer (Berlin)</i>
08:30 – 08:45	Experience with Longterm ECMO / ECLS Therapy - Technical Aspects and Limitation <i>C. Schmid (Regensburg)</i>
08:45 – 08:56 DGTHG-OP7	Contributory role of PET/CT in diagnosis and clinical management of infections in patients supported with a continuous-flow LVAD <i>A. Dell'Aquila, A. Hoffmeier, S. Alles, S.R.B. Schneider, C. Wenning, H. Welp, J. Sindermann, M. Scherer (Münster)</i>
08:56 – 09:07 DGTHG-OP8	Standardisation of outcome parameters in clinical trials on ventricular assist devices – a systematic review for the development of a core outcome set <i>A. Moza, C. Benstoem, T. Berg, A. Goetzenich, R. Autschbach (Aachen)</i>
09:07 – 09:18 DGTHG-OP9	Permanent atrial fibrillation and 1-year clinical outcome in patients with left ventricular assist device implants <i>C. Oezpeker, A. Zittermann, M. Schoenbrodt, J.F. Gummert, M. Morshuis (Bad Oeynhausen)</i>
09:18 – 09:29 DGTHG-OP10	Discontinuation of anticoagulation in patients with HeartMate II – a single center experience <i>R. Zayat, A. Moza, L. Tewarie, T. Berg, A. Goetzenich, R. Autschbach (Aachen)</i>
09:29 – 09:40 DGTHG-OP11	Both the genetic predisposition for exercise capacity and exercise training affect recovery of cardiac function after ischemia <i>S. Boehle, T. Doenst, S.L. Britton, L.G. Koch, M. Schwarzer (Jena, Ann Arbor)</i>
09:40 – 09:51 DGTHG-OP12	Exploration of the Mixing Phenomena during interaction of internal and external Circulations (EMPACs) – developing an in-vitro and in-silico model of the human circulation <i>P. Grieshaber, J. Gehron, M. Bongert, S. Schäfer, M. Fiebich, G. Krombach, A. Böning (Giessen, Dortmund)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

08:30 – 10:00 DGPK Saal 3	Bildgebung – von der Morphologie zur Funktion <i>Chair: P. Beerbaum (Hannover) D. Kececioglu (Bad Oeynhausen)</i>
08:30 – 09:00	Current Cardiovascular Imaging: from Visible to Invisible <i>J. Marek (London WC1N 3JH)</i>
09:00 – 09:27	Neue Möglichkeiten der CT – von der simplen Diagnostik zu komplexen klinischen Anwendungen <i>M. Glöckler (Erlangen)</i>
09:27 – 09:38 DGPK-OP13	Classification of Fontan hemodynamics by respiration using realtime phase-contrast magnetic resonance <i>K.T. Laser, K. Müller, P. Barth, E. Klusmeier, J. Gieseke, N.A. Haas, D. Kececioglu, W. Burchert, H. Körperich (Bad Oeynhausen, Hamburg)</i>
09:38 – 09:49 DGPK-OP14	Atrio-ventricular mechanics and heart failure in Ebstein's anomaly – a cardiovascular magnetic resonance imaging study <i>M. Steinmetz, M. Broder, J.T. Kowallick, P. Llamata, S. Kutty, M. Seehase, W. Staab, C. Unterberg-Buchwald, J. Lotz, T. Paul, G. Hasenfuß, A. Schuster (Göttingen, London, Omaha)</i>
09:49 – 10:00 DGPK-OP15	The role of F18 FDG PET-CT in pediatric cardiology and congenital heart disease <i>Z. Meyer, R. Preuss, K. Laser, J. Körfer, D. Kececioglu, M. Fischer, W. Burchert, N. Haas (Bad Oeynhausen)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

08:30 – 10:00 DGPK Vortragsraum 10	Transplantation, Rhythmologie, Prävention, EMAH <i>Chair: K. Brockmeier (Köln) T.-P. Le (Bremen)</i>
08:30 – 08:37 DGPK-ePP1	Use of endomyocardial biopsy in longterm follow-up of patients after pediatric heart transplantation – a monocentric experience <i>K. Koenigstein, S. Elzanowski, N. Mazhari, R. Kandolf, J. Bauer, D. Schranz (Gießen, Tübingen)</i>
08:37 – 08:44 DGPK-ePP2	Deceleration capacity of heart rate in long-QT syndrome <i>H. Renk, C. Eick, J. Bierbrauer, F. Neunhoeffer, C. Frische, C. Zürn, M. Hofbeck, A. Bauer (Tübingen, München)</i>
DGPK-ePP3	Cardiac repolarization parameters in childhood obesity <i>C. Paech, I. Dähnert, R. Gebauer (Leipzig)</i>
08:44 – 08:51 DGPK-ePP4	Retrospective long-term analysis of unipolar epicardial pacing leads used with a pacemaker with ventricular „Automatic-Capture“™ in paediatric patients <i>D. Wildfang, G. Kerst (Tübingen)</i>
08:51 – 08:58 DGPK-ePP5	Leadless Pacing by Micra Transcatheter Pacing System: First treatment of a congenital heart disease patient as the only option to avoid heart transplant. <i>T.S. Mir, G.C. Müller, N. Gosau, F. Arndt, R. Kozlik-Feldmann (Hamburg)</i>
08:58 – 09:05 DGPK-ePP6	CRT bei Kindern – ein Erfahrungsbericht mit einem kleinen Kollektiv <i>A. Hornung, C. Frische, C. Schlensak, M. Hofbeck, L. Sieverding (Tübingen)</i>
09:05 – 09:12 DGPK-ePP7	Juvenile overweight at school enrolment – a new task for sports clubs? <i>S. Dhein (Altenburg)</i>
09:12 – 09:19 DGPK-ePP8	Aortenisthmusstenose – eine unbekannte Diagnose im Erwachsenenalter? <i>G. Wiegand, L. Sieverding, A. Hornung, R. Kaulitz, S. Fateh-Moghadam, M. Gawaz, M. Hofbeck (Tübingen)</i>
09:19 – 09:26 DGPK-ePP9	Decreased hand-grip strength in adolescents and adults with congenital heart disease depending on cyanosis <i>R.C. Neidenbach, J. Müller, P. Ewert, A. Hager (Munich)</i>
09:26 – 09:33 DGPK-ePP10	Lung function in patients with congenital heart disease. Prevalence, severity and correlation to diagnosis <i>S. Dirks, A.-M. Ösemann, J. Woile, F. Danne, F. Berger, S. Ovroutski (Berlin)</i>
09:33 – 09:40 DGPK-ePP11	Der rechte Ventrikel als Systemventrikel – eine Funktionsanalyse bei Patienten nach Senning-OP <i>A. Hornung, D. Vollmer, T. Zitzelsberger, G. Wiegand, H. Latus, C. Apitz, M. Hofbeck, L. Sieverding (Tübingen, Gießen, Ulm)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

- 09:40 – 09:47 DGPK-ePP12 Coarctation long-term follow-up and quality of life: Predictive value of clinical variables
P. Bambul Heck, M. Pringsheim, P. Ewert, A. Hager (München)
- 09:47 – 09:54 DGPK-ePP13 Anwendungsbeobachtung zur Erfassung möglicher Blutdruckveränderungen bei Kindern und Jugendlichen mit Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS) unter Methylphenidat-Therapie mit Hilfe von 24-Stunden Langzeitblutdruckmessungen
M. Hulpke-Wette, D. Hagenbeck, C. Irtel von Brenndorff (Göttingen, Baden-Baden)

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

08:30 – 10:00 DGTHG Vortragsraum 11	Perioperative Medizin <i>Chair: C. Dettler (Hamburg) J.T. Strauch (Bochum)</i>
08:30 – 08:37 DGTHG-ePP14	Active clearance of chest tubes – really an advantage? <i>J. Sirch, E. Boyle, M. Ledwon, T. Püski, S. Pfeiffer, T. Fischlein (Nürnberg, Bend)</i>
08:37 – 08:44 DGTHG-ePP15	Infections occurring during extracorporeal membrane oxygenation use in adult patients for postcardiotomy heart failure <i>H. Welp, M. Scherer, S. Martens, J. Sindermann (Münster)</i>
08:44 – 08:51 DGTHG-ePP16	Positive inotropic effects of Akrinor® in human atrial tissue: relevant PDE inhibition at clinically used concentration <i>B. Kloth, Y. Schneeberger, S. Pecha, K. Söhren, H. Reichensperner, T. Eschenhagen, T. Christ (Hamburg)</i>
08:51 – 08:58 DGTHG-ePP17	Prone positioning in cardiac surgery: for many, but not for everyone <i>G. Santarpino, C. von Wardenburg, M. Wenzl, A. Junger, T. Fischlein (Nuremberg)</i>
08:58 – 09:05 DGTHG-ePP18	Early prediction of acute kidney injury after on-pump coronary artery bypass grafting by quantification of urinary TIMP-2 and IGFBP-7 protein levels compared to serum creatinine and urea concentration <i>M. Irgsusi, J. Becker, S. Vogt, A. Vannucchi, F. Azizov, N. Mirow, C. Rolfes, S. Kasseckert, R. Moosdorf (Marburg, Mainz)</i>
09:05 – 09:12 DGTHG-ePP19	Persistent organ dysfunction plus death as a novel composite outcome in high-risk cardiac surgery patients <i>C. Stoppe, B. Mc Donald, C. Benstoem, A. Goetzenich, G. Elke, P. Meybohm, R. Whitlock, S. Fremes, R. Fowler, Y. Lamarche, X. Jiang, A. Day, D. Heyland (Aachen, Ottawa, Kiel, Frankfurt/Main, Ontario, Toronto, Montréal, Kingston)</i>
09:12 – 09:19 DGTHG-ePP20	Impact of perioperative liver dysfunction on in-hospital mortality and long-term survival in infective endocarditis patients <i>M. Diab, C. Sponholz, M. Bauer, A. Kortgen, P. Scheffel, T. Lehmann, G. Faerber, M.W. Pletz, T. Doenst (Jena)</i>
09:19 – 09:26 DGTHG-ePP21	Does cardiac surgery affect quality of life? An update of more than 200 patients <i>B. Kloth, O. Schietsch, B. Sill, J. Schönebeck, H. Reichensperner, H. Gulbins (Hamburg)</i>
09:26 – 09:33 DGTHG-ePP22	Obese cardiac patients: significant reduction of deep sternal wound complications by wearing the posthorax™ vest? <i>K. Buschmann, J. Bienias, L. Brendel, I. Halbroth, A. Ghazy, I. Karliova, A.L. Emrich, C.F. Vahl (Mainz)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

- 09:33 – 09:40 DGTHG-ePP23 **Early perioperative and 6 months follow-up-morbidity and mortality in obese patients correlate with metabolic and anthropometric parameters**
B. Niemann, P. Grieshaber, S. Rohrbach, S. Babak, A. Möller, S. Sommerbeck, I. Shefraneck, A. Böning (Giessen)
- 09:40 – 09:47 DGTHG-ePP24 **Is sternal revision after open heart surgery predictable? Development of a risk assessment score for reoperation caused by sternal wound infection**
A. Drescher, J. Bougioukas, K. Ort, K. Jung, N. Teucher, M. Bury, B. Danner, F. Schöndube (Göttingen)
- 09:47 – 09:54 DGTHG-ePP25 **The value of procalcitonin (PCT) and other biomarkers for identifying infectious processes in cardiac surgery ICU patients**
C. Bening, K. Hamouda, P. Maas, M. Özkur, M. Leistner, R. Leyh, C. Schimmer (Würzburg)

08:30 – 10:00
 DGTHG
 Walton Lillehei

**Joint Session: DGTHG / DGG
 Aortenbogenerkrankungen (TED)**
*Chair: W. Harringer (Braunschweig)
 G. Torsello (Münster)*

- 08:30 – 08:50 **Aortenbogensersatz – operative Strategie, Ergebnisse und offen chirurgisch**
M. Grabenwöger (Wien)
- 08:50 – 09:10 **Aortenbogensersatz – operative Strategie (Ergebnisse) und endovaskulär**
M. Austermann (Münster)
- 09:10 – 09:25 **Podiumsdiskussion / Aditorium: Case-Report – Aortenbogensersatz – offen chirurgisch**
M.L. Shrestha (Hannover)
- 09:25 – 09:40 **Podiumsdiskussion / Aditorium: Case-Report – Aortenbogensersatz – endovaskulär**
M. Czerny (Freiburg)
- 09:40 – 10:00 **Von der offenen zur endovaskulären Chirurgie – Herausforderungen und Lösungen**
M. Steinbauer (Regensburg)

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

10:30 – 12:00 DGTHG & DGPK Helen Taussig	Grundlagenforschung – Genotyp und Phänotyp <i>Chair: W. Röhl (Bonn) S. Klaassen (Berlin) A. Salameh (Leipzig)</i>
10:30 – 10:55	Gendiagnostik bei kardiovaskulären Erkrankungen <i>E. Schulze-Bahr (Münster)</i>
10:55 – 11:16	Das schlagende Zebrafisch-Herz in 5 Dimensionen <i>M. Mickoleit (Dresden)</i>
11:16 – 11:27 DGPK-OP52	Effect of angiotensin (1-7) on heart function in an experimental rat model of obesity <i>K. Blanke, F. Schlegel, A. Salameh, W. Raasch, M. Bader, I. Dähnert, S. Dhein (Leipzig, Lübeck, Berlin)</i>
11:27 – 11:38 DGPK-OP53	Prenatal mTORC1 inhibition causes fetal growth restriction and impairs heart development <i>J.-D. Drenckhahn, M. Hennig, L. Thierfelder (Münster, Berlin)</i>
11:38 – 11:49 DGTHG-OP54	Gap junction regulation and edema formation in neonatal and adult hearts <i>S. Lueck, A. Delis, M. Schaefer, C.J. Preusse (Münster, Bonn, Heidelberg)</i>
11:49 – 12:00 DGTHG-OP55	Genetic variants of TBX5 in Holt-Oram Syndrome patients <i>M. Dreßen, H. Lahm, K. Adamczyk-Wolf, J. Cleuziou, J. Kasnar-Samprec, P. Schön, S. Doppler, M.-A. Deutsch, R. Lange, M. Krane (Munich)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

10:30 – 12:00 DGTHG Mehrzweckraum B	TAVI I – aktuelle Techniken und neue Prothesen <i>Chair: S. Bleiziffer (München) T. Walther (Bad Nauheim)</i>
10:30 – 10:40	The View beyond the Recent TAVI Technology- A Future Treatment with no Limits? <i>R. Lange (München)</i>
10:40 – 10:51 DGTHG-OP19	Sapien 3 is superior to sapien XT – A single center analysis of implanted balloon expandable transcatheter heart valves <i>N. Schofer, F. Deuschl, B. Vogel, S. Pecha, M. Seiffert, E. Lubos, P. Diemert, D. Koschyk, J. Schirmer, L. Conradi, H. Reichenspurner, S. Blankenberg, H. Treede, U. Schäfer (Hamburg)</i>
10:51 – 11:02 DGTHG-OP20	Device landing zone calcification and its impact on post procedural paravalvular leakage after transcatheter aortic valve implantation with two generations of balloon-expandable transcatheter heart valves. <i>M. Linder, M. Seiffert, N. Schofer, F. Deuschl, G. Schoen, J. Schirmer, H. Treede, S. Blankenberg, H. Reichenspurner, U. Schaefer, L. Conradi (Hamburg)</i>
11:02 – 11:13 DGTHG-OP21	Sapien XT versus Sapien 3 prosthesis: preliminary results of a meta-analysis <i>F. Pollari, F. Biancari, M. Pol, F. Vogt, G. Santarpino, T. Fischlein, S. Pfeiffer (Nürnberg, Oulu)</i>
11:13 – 11:24 DGTHG-OP22	New, expandable mitral annuloplasty ring designed to prevent central or paravalvular leak and provide better THV-oversizing capacities <i>G.D. Duerr, J.-M. Sinning, F. Mellert (Bonn)</i>
11:24 – 11:35 DGTHG-OP23	First, implant experience of a fully repositionable and retrievable TAVI valve via the direct aortic access <i>H. Bushnaq, D. Metz, T. Neitzel, U. Hofmann, C. Raspé, H. Treede (Halle)</i>
11:35 – 11:46 DGTHG-OP24	A new technique to implant a transcatheter inflatable, and fully repositionable prosthesis in aortic stenosis with severe asymmetric calcification <i>H. Bushnaq, D. Metz, T. Neitzel, U. Hofmann, C. Raspé, H. Treede (Halle)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

10:30 – 12:00 DGTHG Mehrzweckraum C	Joint Session: DGTHG / DGKT Mechanische Herz- u. Kreislaufunterstützung bei akuter Herzinsuffizienz <i>Chair: C. Schlensak (Tübingen)</i> <i>A. Bauer (Coswig)</i>
10:30 – 10:42	Erstellung einer S3-Leitlinie zum Thema „Einsatz der extrakorporalen Zirkulation bei Herz-Kreislauf- und Lungenvenenversagen (ECLS/ECMO) <i>U. Boeken (Düsseldorf)</i>
10:42 – 10:54	Ergebnisse des Münchner ECLS-Programms <i>F. Born (München)</i>
10:54 – 11:06	Mittel-/Langfristige Herzunterstützungssysteme im cardiogenen Schock: Indikationen, Konzepte <i>D. Schibilsky (Tübingen)</i>
11:06 – 11:18	ECLS / E-CPR – Out of Hospital <i>A. Philipp (Regensburg)</i>
11:18 – 11:30	Pitfalls und Safeguards während der Unterstützung mit ECLS/ECMO-Systemen <i>D. Buchwald (Bochum)</i>
11:30 – 11:42	Strategien des ECLS/ECMO bridging <i>S. Rojas (Hannover)</i>
11:42 – 11:54	Neue Wege der kardiopulmonalen Reanimation: Ganzkörperreperfusion mittels automatisiertem ECLS-System <i>G. Trummer (Freiburg)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

10:30 – 12:00 DGTHG Mehrzweckraum D	Herz- und Lungenversagen I – Patienten Management Chair: J. Gummert (Bad Oeynhausen) E. Potapov (Berlin)
10:30 – 10:45	Current outcome in assist device for destination therapie- Do the new generation of assist devices improve the long term results? J. Gummert (Bad Oeynhausen)
10:45 – 10:56 DGTHG-OP25	MELD score is the most important variable predicting outcome in patients receiving long-term ventricular assist device after extracorporeal life support <u>D. Saeed</u> , M. Abdeen, A. Albert, B. Maxhera, U. Boeken, R. Westenfeld, A. Lichtenberg (Dusseldorf)
10:56 – 11:07 DGTHG-OP26	Hospital readmissions after left ventricular assist device implantation <u>N. Mekkhala</u> , C. Heim, M. Kondruweit, M. Weyand, R. Tandler (Erlangen)
11:07 – 11:18 DGTHG-OP27	10 year institutional results of 465 consecutive adult patients in cardio-pulmonary failure supported with veno-arterial extracorporeal membrane oxygenation <u>D. Camboni</u> , A. Philipp, A. Holzamer, B. Flörchinger, Y. Zausig, T. Müller, S. Schopka, M. Hilker, C. Schmid (Regensburg)
11:18 – 11:29 DGTHG-OP28	Outcome of cardiac rehabilitation in patients with an LVAD <u>R. Marx</u> , D. Bassenge, H. Phillips, F. Pabst (Essen, Offenburg)
11:29 – 11:40 DGTHG-OP29	Readmissions after implantation of continuous flow left ventricular assist device <u>H. Welp</u> , J. Sindermann, S. Martens, M. Scherer (Münster)
11:40 – 11:51 DGTHG-OP30	Intermittent low speed (ILS) software (lavare cycle) may not reduce the incidence of Gastro-Intestinal bleeding events in patients with HeartWare HVAD <u>B. Maxhera</u> , A. Albert, G. Petrov, R. Westenfeld, A. Lichtenberg, D. Saeed (Dusseldorf)

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

10:30 – 12:00 DGPK Saal 3	Interventionen – Occlusionen <i>Chair: S. Dittrich (Erlangen) O. Kretschmar (Zürich)</i>
10:30 – 11:00	Lymphatic abnormalities in patients with CHD <i>Y. Dori (Philadelphia)</i>
11:00 – 11:20	Sinn und Unsinn des Kollateralverschlusses <i>G. Fischer (Kiel)</i>
11:20 – 11:40	Fenestration bei Fontan/TCPC-Zirkulation: belassen, verschließen oder wiederöffnen? <i>M. Khalil (Gießen)</i>
11:40 – 12:00	Katheterinterventioneller VSD-Verschluss – Routineeingriff oder enttäuschte Hoffnung? <i>M. Kanaan (Berlin)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

10:30 – 12:00 DGPK Saal 4	Abstracts I: Univentrikuläre Herzen <i>Chair: O.N. Krogmann (Duisburg) D. Schranz (Gießen)</i>
10:30 – 10:41 DGPK-OP31	Cerebral MR Morphometry and Neurodevelopmental Outcome in Children before Fontan procedure at 2 years of age. <i>B. Reich, W. Knirsch, K. Mayer, R. Tuura, I. Scheer, I. Beck, J. Bauer, K. Wetterling, A. Hahn, K. Hofmann, D. Schranz, B. Latal (Gießen, Zurich, Frankfurt/Main)</i>
10:41 – 10:52 DGPK-OP32	Sinusknotendysfunktion im Langzeitverlauf beim Hypoplastischen Linksherzsyndrom (HLHS) <i>C. Hart, M. Müller, J. Scheewe, H.H. Kramer (Kiel)</i>
10:52 – 11:03 DGPK-OP33	Auswirkungen einer frühzeitigen partiellen cavopulmonalen Anastomose auf das Wachstum der Pulmonalarterien <i>A. Presch, B. Ruf, J. Cleuziou, A. Eicken, P. Ewert (München)</i>
11:03 – 11:14 DGPK-OP34	The effect of the simultaneous left pulmonary artery (LPA) patch enlargement during the modified Norwood procedure on the lung perfusion: First MRI results of HLHS patients <i>M. Salehi Ravesch, T. Attmann, J. Scheewe, A. Al Bulushi, D.D. Gabbert, P. Wegner, E. Pardun, I. Voges, C. Hart, I. Kristo, H.H. Kramer, C. Rickers (Kiel)</i>
11:14 – 11:25 DGPK-OP35	Cardiac magnetic resonance assessment of ventricular and vascular properties after stage 2 palliation for hypoplastic left heart syndrome: a dual center study comparing the Norwood and Hybrid approach <i>H. Latus, M. Nassar, J. Wong, P. Hachmann, T. Hussain, C. Apitz, C. Salih, C. Austin, D. Anderson, H. Akinduerk, J. Bauer, D. Schranz, G. Greil (Giessen, London)</i>
11:25 – 11:36 DGPK-OP36	Atmung oder Herzschlag: Was sind die Blutflussbeiträge im Fontan-Tunnel? <i>D.D. Gabbert, C. Hart, P. Wegner, M. Jerosch-Herold, M. Salehi Ravesch, I. Voges, I. Kristo, A. Al Bulushi, H.-H. Kramer, C. Rickers (Kiel, Boston)</i>
11:36 – 11:47 DGPK-OP37	A restrictive ventilatory pattern is common in patients with univentricular heart after Fontan palliation and associated with a reduced exercise capacity and a reduced quality of life <i>A. Callegari, R. Neidenbach, O. Milanese, B. Castaldi, M. Ono, J. Müller, P. Ewert, A. Hager (München, Padova)</i>
11:47 – 11:58 DGPK-OP38	Funktionell univentrikuläres Herz und totale Lungenvenenfehlmündung: Ist eine chirurgische Therapie sinnvoll? <i>B. Ruf, G. Balling, J. Kasnar-Samprec, P. Ewert (München)</i>
11:58 – 12:09 DGPK-OP39	Surgical outcome in paediatric patients with Ebstein's anomaly: a multicentre, long-term study <i>L.M. Geerdink, G.J. du Marchie Sarvaas, I.M. Kuipers, W.A. Helbing, T. Delhaas, H. ter Heide, L. Rozendaal, C.L. de Korte, S. Singh, T. Ebels, M.G. Hazekamp, F. Haas, A.J.J.C. Bogers, L. Kapusta (Hannover, Groningen, Amsterdam, Rotterdam, Maastricht, Utrecht, Leiden, Nijmegen, Zwolle, Tel Aviv)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

10:30 – 12:00 DGTHG Saal 5	Koronare Herzerkrankung I <i>Chair: F.-C. Rieß (Hamburg) M. Genoni (Zürich)</i>
10:30 – 10:45	Best Practice in Coronary Bypass Surgery to Achieve Sustainable Long Term Outcome <i>A. Rastan (Rotenburg a.d.Fulda)</i>
10:45 – 10:56 DGTHG-OP40	14- year- results of bilateral versus single internal thoracic artery grafts for left-sided myocardial revascularization in young diabetic patients. <i>B. Gansera, A. Delalic, O. Deutsch, W. Eichinger (Munich)</i>
10:56 – 11:07 DGTHG-OP41	Total arterial revascularization with Bilateral Internal Thoracic Artery: A long-term, propensity score-matched comparison of composite Y – BITA – grafts to BITA – in situ grafting <i>K. Penov, P. Davierwala, M. Baiocchi, M. Aydin, M. Zoric, F. Emrich, F. Bakhtiary, M. Misfeld, F.-W. Mohr (Leipzig, Stanford)</i>
11:07 – 11:18 DGTHG-OP42	Off-pump revascularization with bilateral mammary artery –single center proof of concept after 5 years <i>T. Pühler, M. Dia, A. Zittermann, J. Börgermann, A. Renner, S. Ensminger, J. Gummert (Bad Oeynhausen)</i>
11:18 – 11:29 DGTHG-OP43	The use of bilateral internal mammary arteries in obese patients <i>Y. Hegazy, N. Keshk, S. Bauer, W. Hassanein, F. Kojqiqi, K. Bauer, R. Sodian, J. Ennker (Lahr, Alexandria, Siegburg)</i>
11:29 – 11:40 DGTHG-OP44	Preoperatively elevated C-reactive protein in acute myocardial infarction – infection or infarction? <i>P. Grieshaber, T. Schneider, L. Oster, I. Oswald, C. Orhan, P. Roth, B. Niemann, A. Böning (Giessen)</i>
11:40 – 11:51 DGTHG-OP45	High preoperative B-type natriuretic peptide level a good predictor of ejection fraction improvement after coronary bypass surgery <i>H. Loeblein, O. Dzemali, B. Seifert, D. Berdajs, D. Odavic, A. Haeussler, A. Zientara, M. Genoni (Zürich)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

10:30 – 12:00 DGTHG Vortragsraum 10	Aortenklappenerkrankung I – konventionelle operative Verfahren <i>Chair: A. Van Linden (Bad Nauheim) H.H. Sievers (Lübeck)</i>
10:30 – 10:45	Does Long Term Patient Outcome Depends on Decision Making in Aortic Valve Treatment? <i>G. Laufer (Wien)</i>
10:45 – 10:56 DGTHG-OP46	Conventional vs. transapical vs. transfemoral aortic valve replacement – Real world comparison of 3,751 patients <i>J. Börgermann, E. Emmel, S. Scholtz, S. Ensminger, N. Furukawa, B. Fujita, W. Scholtz, T. Becker, A. Zittermann, D. Horstkotte, O. Kuss, J. Gummert (Bad Oeynhausen, Düsseldorf)</i>
10:56 – 11:07 DGTHG-OP47	Degeneration of pericardial aortic valve biological protheses in correlation with age decades and different types of protheses – long term follow-up results <i>S. Westhofen, L. Kloss, T. Al-Saydali, G. Schön, A. Schäfer, H. Seoudy, Y. Kodolitsch, H. Reichenspurner, C. Detter (Hamburg)</i>
11:07 – 11:18 DGTHG-OP48	Change of paradigm: Ten-year outcome of aortic pericardial tissue valves in patients younger than 50 years of age – is the „Bio“-trend justified? <i>C. Mueller, N.F. Sipahi, S. Buchholz, P. Vlacea, C. Hagl, G. Juchem (Munich)</i>
11:18 – 11:29 DGTHG-OP49	Hemodynamic behavior of two 4th generation aortic valve bioprosthesis during exercise <i>C. Auer, M. Scharfshwerdt, J. Yan, H.-H. Sievers, T. Hanke (Lübeck)</i>
11:29 – 11:40 DGTHG-OP50	Impact of replica sizing on pressure gradients in aortic valve replacement with conventional tissue valves <i>D. Gonzalez-Lopez, G. Faerber, M. Diab, S. Lemke, P.A. Amorim, N. Zeynalov, M. Breuer, T. Doenst (Jena)</i>
11:40 – 11:51 DGTHG-OP51	Contemporary conventional aortic valve replacement in all-comer patients is associated with excellent results <i>F. Hecker, A. Van Linden, M. Doss, M. Arsalan, T. Ziegelhöffer, J. Köhne, D. Serio-Sucec, Z. Szalay, W. Skwara, T. Walther (Bad Nauheim)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

10:30 – 12:00 DGTHG Vortragsraum 11	Basic Science Chair: O. Dewald (Bonn) A. Lichtenberg (Düsseldorf)
10:30 – 10:37 DGTHG-ePP26	Biofunctionalised surfaces for small diameter vascular grafts <u>S. Kraemer</u> , T. Breuer, S. Cremers, M. Staudt, E. Liehn, A. Goetzenich, R. Autschbach (Aachen)
10:37 – 10:44 DGTHG-ePP27	The development of a new physiological flow chamber for the investigation of artificial aortic valves <u>P. Marx</u> , D. Dohle, W. Kowalczyk, K. Tsagakis, H. Jakob, D. Wendt (Essen, Duisburg)
10:44 – 10:51 DGTHG-ePP28	Hydrogel derived from human cardiac ECM microparticles exerts superior cytoprotective effects <u>C. Stamm</u> , M. Becker, B. Kappler, K. Klose, Y.-H. Choi, V. Falk (Berlin, Köln)
10:51 – 10:58 DGTHG-ePP29	Modulation of the post-infarct immune response by epicardial application of decellularized amniotic membrane <u>C. Stamm</u> , M. Becker, A. Bader, R. Roy, M. Seifert, Y.-H. Choi, V. Falk, N. Ma (Berlin, Köln)
10:58 – 11:05 DGTHG-ePP30	In vitro expansion of human regulatory T cells for functional study of allograft rejection in a humanized mouse model <u>L. Pauksch</u> , W. Sommer, K. Jansson, A.-K. Knoefel, T. Nakagiri, A. Haverich, G. Warnecke (Hannover)
11:05 – 11:12 DGTHG-ePP31	Transcriptional selection of induced cardiomyocyte precursor cells using molecular beacons <u>D.B. Somesh</u> , K. Klose, S. Protze, D. Kunkel, A. Kurtz, V. Falk, Y.-H. Choi, M. Gossen, C. Stamm (Berlin, Toronto, Köln)
11:12 – 11:19 DGTHG-ePP32	Treatment with donor specific alloantigen and anti-lymphocyte mAb three days after lung transplantation differentially affects putative effector and regulatory T cell populations <u>K. Jansson</u> , J. Hahn, W. Sommer, M. Avsar, J. Salman, T. Siemeni, A.-K. Knoefel, L. Pauksch, M. Hewicker-Trautwein, B. Schroeder, A. Haverich, G. Warnecke (Hannover)
11:19 – 11:26 DGTHG-ePP33	Diabetes and age related reactive dicarbonyls cause endothelial cell dysfunction <u>K. Jacobs</u> , B. Hofmann, R.-E. Silber, H. Treede, A. Simm, A. Navarrete Santos (Halle (Saale))
11:26 – 11:33 DGTHG-ePP34	Underlying mechanism of soluble CD74 / macrophage migration inhibitory factor complex formation in myocardial protection <u>J. Soppert</u> , S. Kraemer, J. Bernhagen, A. Goetzenich, C. Stoppe (Aachen)

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

- 11:33 – 11:40 DGTHG-ePP35 Vascular smooth muscle reactivity in old spontaneously hypertensive stroke-prone rats – effects of prolonged cold ischemia followed by warm reperfusion in an in vitro model
S. Korkmaz-Icöz, S. Li, T. Radovits, S. Schubach, P. Kraft, T. Mayer, M. Ruppert, M. Karck, G. Szabó (Heidelberg, Budapest)
- 11:40 – 11:47 DGTHG-ePP36 Demonstrating pro-angiogenic and anti-inflammatory effects of remote ischemic preconditioning prior on-pump cardiac surgery: Results from a prospective cohort study
P. Donndorf, A. Stockheim, A. Alms, A. Kaminski, R. David, G. Steinhoff (Rostock)
- 11:47 – 11:54 DGTHG-ePP37 Post-conditioning with CpG-containing TLR9 ligand 1668-thioate attenuates inflammatory response and remodeling leading to less fibrosis and better left ventricular function in murine myocardial infarction
G.D. Duerr, S. Wu, M. Schneider, V. Marggraf, L. Verfurth, S. Frede, O. Boehm, O. Dewald, G. Baumgarten, S.-C. Kim (Bonn)

10:30 – 12:00

DGTHG

Walton Lillehei

Joint Session: DGTHG / DGK

AG interventionelle Kardiologie

Nachhaltige Therapie der KHK – Wo sind wir uns einig und wo nicht?

Chair: J. Cremer (Kiel)

A. Elsässer (Oldenburg)

- 10:30 – 10:41 Die Hauptstammstenose bleibt eine Domäne der Herzchirurgie – Pro
T. Wahlers (Köln)
- 10:41 – 10:52 Die Hauptstammstenose bleibt eine Domäne der Herzchirurgie – Contra
H. Nef (Gießen)
- 10:52 – 11:03 Revaskularisation nach dem Syntax-Score – Aktueller denn je
V. Falk (Berlin)
- 11:03 – 11:14 Revaskularisation nach dem Syntax-Score – Bereits Geschichte
H. Thiele (Lübeck)
- 11:14 – 11:25 Ist die komplette arterielle Revaskularisation immer anzustreben oder doch individuell zu entscheiden? – Aus Sicht des Kardiologen
H. Rittger (Fürth)
- 11:25 – 11:36 Ist die komplette arterielle Revaskularisation immer anzustreben oder doch individuell zu entscheiden? – Aus Sicht des Chirurgen
J. Börgermann (Bad Oeynhausen)
- 11:36 – 11:47 Ist die CTO eine Alternative zur chirurgischen Revaskularisation? – Pro:
A. Elsässer (Oldenburg)
- 11:47 – 11:58 Ist die CTO eine Alternative zur chirurgischen Revaskularisation? – Contra:
A. Rastan (Rottenburg a.d.Fulda)

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

12:00 – 14:00 DGPK Seminarraum 6/7	Arbeitskreis Kardioanästhesie (AKKA) <i>Chair: E. Schindler (Sankt Augustin)</i>
--	--

12:00 – 14:00 DGPK Seminarraum 8	Junges Forum DGPK <i>Chair: J. Moosmann (Erlangen)</i>
--	--

12:30 – 13:30 DGPK Seminarraum 13	AG thorakale Organtransplantation (AGTX) <i>Chair: M. Steinmetz (Göttingen) T. Tirilomis (Göttingen)</i>
---	--

12:30 – 13:30 DGPK Seminarraum 14/15	AG EMAH <i>Chair: J. Bahlmann (Braunschweig)</i>
--	--

14:00 – 15:30 DGPK Helen Taussig	Pulmonalerterielle Hypertension <i>Chair: C. Apitz (Ulm) M. Gorenflo (Heidelberg)</i>
--	---

14:00 – 14:18	Pulmonary arterial hypertension associated with congenital heart disease – recent advances and future directions. <i>M. Gatzoulis (London SW3 6NP)</i>
14:18 – 14:36	PAH bei angeborenen Herzfehlern: Ergebnisse des COMPERA-Registers <i>H. Kaemmerer (München)</i>
14:36 – 14:54	European Pediatric PVD Network: Präsentation des Expert Consensus Statement. <i>G. Hansmann (Hannover)</i>
14:54 – 15:12	Bildgebung bei PAH-AHF: Fokus auf die Interaktion zwischen RV und LV, sowie RV und PA <i>E. Valsangiacomo-Büchel</i>
15:12 – 15:30	Das Lungengefäßbett bei Fontan-Patienten: Bedeutung von PAH-spezifischer Medikation <i>A. Uebing (London)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

14:00 – 15:30 DGTHG Mehrzweckraum B	Mitralklappenerkrankungen – minimalinvasive Operationstechniken <i>Chair: R. Lange (München) L. Müller (Innsbruck)</i>
14:00 – 14:15	Minimally Invasive Mitral Valve Repair has still Potential to Improve <i>P. Perier (Bad Neustadt)</i>
14:15 – 14:26 DGTHG-OP56	Impact of non-rib-spreading, 3D fully endoscopic, mini incision technique for mitral valve repair on quality of life and postoperative pain – A matched-pair analysis of 200 patients <i>S. Westhofen, L. Conradi, C. Detter, T. Deuse, H. Reichenspurner, H. Treede (Hamburg)</i>
14:26 – 14:37 DGTHG-OP57	Fifteen years of minimally invasive mitral valve surgery: Single centre results from 1006 patients <i>N. Papadopoulos, A. Zierer, U. Stock, A. Miscovic, A. Karimian-Tabrizi, A. Moritz (Frankfurt am Main)</i>
14:37 – 14:48 DGTHG-OP58	Short and long-term results of minimally invasive mitral valve repair and replacement <i>C. Krapf, M. Reder, H. Rosenow, J. Kilo, H. Hangler, E. Ruttman-Ulmer, M. Grimm, L. Müller (Innsbruck)</i>
14:48 – 14:59 DGTHG-OP59	Conventional mitral valve surgery in MitraClip candidates <i>T. Noack, Y. Al Ghanem, P. Kiefer, F. Emrich, P. Lurz, D.M. Holzhey, F. Bakhtiary, M. Misfeld, G. Schuler, F.W. Mohr, J. Seeburger (Leipzig)</i>
14:59 – 15:10 DGTHG-OP60	Beating heart mitral valve surgery: results in 120 consecutive patients considered non-suitable candidates for conventional mitral valve surgery <i>S. Jacobs, S. Sündermann, M. Pasic, V. Falk (Berlin)</i>
15:10 – 15:21 DGTHG-OP61	Percutaneous access for cardiopulmonary bypass reduces complication rates in minimally invasive cardiac surgery <i>P.A. Amorim, A. Moschovas, G. Faerber, M. Diab, T. Bünker, T. Doenst (Jena)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

14:00 – 15:30 DGTHG Mehrzweckraum C	Joint Session: DGTHG / DEGAM Sektorübergreifende nationale Versorgungsleitlinien <i>Chair: V. Falk (Berlin)</i> <i>N. Donner-Banzhoff (Marburg)</i>
14:00 – 14:18	Brustschmerz in der Primärversorgung <i>S. Bösner (Marburg)</i>
14:18 – 14:36	Wann empfehle ich meinen Patienten die Operation? <i>L. Born (Marburg)</i>
14:36 – 14:54	Herzoperation und dann – welche Probleme sieht der Allgemeinarzt? <i>J.-F. Onnasch (Leipzig)</i>
14:54 – 15:12	Sekundärprävention – was können wir tun? <i>C. Walther (Bad Nauheim)</i>
15:12 – 15:30	Wie kann ein integriertes Versorgungskonzept aussehen? <i>N. Donner-Banzhoff (Marburg)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

14:00 – 15:30 DGTHG Mehrzweckraum D	Angeborene Herzfehler I – univentrikulär <i>Chair: R.A. Cesnjevar (Erlangen) M. Hübler (Zürich) M. Schneider (Sankt Augustin)</i>
14:00 – 14:24	Treatment of Univentricular Hearts in the Past, Presence and Future <i>D. Schranz (Gießen)</i>
14:24 – 14:35 DGTHG-OP62	Single center experience with 242 consecutive patients before and after Norwood Operation: outcome in different eras <i>L. Duebener, H. Blaschczok, A. Ksellmann, E. Schindler, M. Schneider, V. Hraska, B. Asfour (Sankt Augustin)</i>
14:35 – 14:46 DGTHG-OP63	Re-coarctation after Norwood I procedure for hypoplastic left heart syndrome – Impact of patch material <i>K. Vitanova, J. Cleuziou, C. Schreiber, J. Kasnar-Samprec, Z. Prodan, M. Burri, R. Lange (Munich)</i>
14:46 – 14:57 DGTHG-OP64	Extracardiac Total Cavopulmonary Connection (TCPC) without Fenestration: A single center experience in 150 patients <i>M. Vollroth, I. Dähnert, J. Hambsch, H. Seki, R. Wagner, W. Bellinghausen, F.W. Mohr, F. Bakhtiary, M. Kostelka (Leipzig)</i>
14:57 – 15:08 DGTHG-OP65	Long-term results after Bidirectional Glenn anastomosis in patients with hypoplastic right heart syndrome: A ten-years single center experience <i>M. Vollroth, A. Ismail, J. Hambsch, F. Löffelbein, R. Wagner, H. Seki, I. Dähnert, F.W. Mohr, M. Kostelka, F. Bakhtiary (Leipzig)</i>
15:08 – 15:19 DGTHG-OP66	Impact of a polymeric matrix referring the occurrence of pericardial adhesions/operation time in neonates/infants scheduled for staged corrective surgery <i>I. Tzanavaros, A. Narr, B. Stäbler, M. Liebrich, A. Horke, N. Doll, M. Scheid (Stuttgart, Hannover)</i>
15:19 – 15:30 DGTHG-OP67	Simulation of an atrial assist device in Fontan circulation <i>A. Rüffer, J. Moosmann, R. Werner, R. Cesnjevar, O. Toka, G. Roppenecker (Erlangen)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

14:00 – 15:30 DGPK Saal 3 – DGPK	Rhythmusstörungen und Sport – Was geht? <i>Chair: R. Gebauer (Leipzig) T. Paul (Göttingen)</i>
14:00 – 14:18	Preparticipation Screening for Sudden Cardiac Death in Young Athlets – A useful Tool? <i>J. Janousek (Prague)</i>
14:18 – 14:36	Hypertrophe Kardiomyopathie und Sport – eine tödliche Verbindung? <i>C. Wolf (München)</i>
14:36 – 14:54	Genetisch bedingte Arrhythmiesyndrome und Sport – was ist noch erlaubt? <i>U. Krause (Göttingen)</i>
14:54 – 15:12	ICD und Sport – darf man das? <i>G. Kerst (Giessen)</i>
15:12 – 15:30	WPW und Sport – ein echtes Problem? <i>T. Kriebel (Kaiserslautern)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

14:00 – 15:30 DGTHG & DGPK Saal 4	Kreislaufersatzverfahren im Neugeborenen-, Säuglings- und Kindesalter <i>Chair: A. Horke (Hannover) F. Berger (Berlin)</i>
14:00 – 14:23	Assist Device Therapy in Patients with Fontan Circulation <i>R. Prêtre (Lausanne)</i>
14:23 – 14:46	Cardiopulmonary Bypass and Elective Cardiac Arrest in Infants and Children: Are We Lost in Translation? <i>A. Hoyer (Leipzig)</i>
14:46 – 14:57 DGPK-OP68	Protective effects of pulsatile flow during cardio-pulmonary bypass <i>A. Salameh, L. Kuehne, M. Grassl, M. Gerdorn, S. von Salisch, S. Dhein, I. Däehnert (Leipzig)</i>
14:57 – 15:08 DGPK-OP69	Single center experience of mechanical circulatory support with Berlin Heart EXCOR Pediatric ventricular assist device in children with severe myocarditis <i>V. Lorenzen, M. Musci, O. Miera, M.-Y. Cho, K. Schmitt, J. Nordmeyer, F. Berger, J. Photiadis (Berlin)</i>
15:08 – 15:19 DGPK-OP70	Bilateral lung transplantation and post-op VA-ECMO: A novel approach for children with endstage Pulmonary Arterial Hypertension (PAH) <i>F. Schmidt, N. Schwert, J. Vogel-Claussen, E. Brinkmann, H. Koeditz, T. Jack, M. Sasse, H. Bertram, A. Horke, P. Beerbaum, G. Warnecke, G. Hansmann (Hannover)</i>
15:19 – 15:30 DGPK-OP71	Extracorporeal minimal invasive lung assist with a double-lumen cannula via the umbilical vein in a neonatal sheep model <i>F. Schmidt, J. Kübler, M. Ganter, T. Jack, A. Horke, M. Sasse, M. Böhne, H. Bertram, P. Beerbaum, H. Köditz (Hannover)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

14:00 – 15:30 DGTHG & DGPK Saal 5	Award Session I <i>Chair:</i> A. Welz (Bonn) D.C. Albert Brotons (Barcelona) C. Jux (Münster)
14:00 – 14:10	Ernst Derra Award: Effects of soluble guanylate cyclase activation on heart transplantation in a rat model <i>S. Korkmaz-Icöz (Heidelberg)</i> <i>S. Loganathan (Heidelberg)</i>
14:10 – 14:20	Award for vascular surgery: Architectural and bio-functional optimization of decellularized cardiovascular implants – Evaluation of a detergent-free, non-proteolytic regimen <i>A. Assmann (Düsseldorf)</i>
14:20 – 14:30	St. Jude Medical Award: Development of a Single Endovascular Device for Aortic Valve Replacement and Ascending Aortic Repair <i>B. Rylski (Freiburg)</i>
14:30 – 14:40	Ernst-Rainer de Vivie – Young Researchers Award: Anatomical Repair for Surgically Difficult Conal-truncal Anomalies <i>K. Ma (Beijing)</i>
14:40 – 14:45	DGPK: Bericht Forschungsförderung <i>F. Arndt (Wohltorf)</i>
14:45 – 14:50	DGPK: Wissenschaftspreis
14:50 – 14:58	Award Winner SECPCC: Transcatheter Melody® valve implantation in pulmonary position. Expanding anatomical indications <i>M. Alvarez (Madrid)</i>
14:58 – 15:06	Award Winner SECPCC: Pulmonary Vasodilatador Treatment in Failing Fontan: Data from the Spanish Registry for Pediatric Pulmonary Hypertension (REHIPED) <i>A. Rodriguez Ogando (Madrid)</i>
15:06 – 15:14	Award Winner SECPCC: Experience with the Absorb Bioresorbable Vascular Scaffold (BVS) in different scenarios of Congenital Heart Disease <i>A. Rodriguez (Madrid)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

14:00 – 15:30 DGTHG Vortragsraum 10	Intensivmedizin <i>Chair: B. Gohrbandt (Mainz) M. Heringlake (Lübeck)</i>
14:00 – 14:15	Is Right Heart Failure after Cardiac Surgery still an ongoing Challenge? <i>M. Heringlake (Lübeck)</i>
14:15 – 14:26 DGTHG-OP72	Implementation of a weaning-protocol for Extracorporeal Life Support Systems in patients with postcardiotomy failure is accompanied with decrease of 30-day mortality <i>G. Trummer, M. Schwermer, C. Benk, M. Berchtold-Herz, M. Kreibich, C. Heilmann, F. Beyersdorf (Freiburg)</i>
14:26 – 14:37 DGTHG-OP73	Feasibility and safety of mobilization of patients with extracorporeal membrane oxygenation – a prospective cohort study <i>M. von Stumm, P. Bojes, M. Kubik, G. Söffker, S. Braune, T. Deuse, S. Kluge, H. Reichenspurner (Hamburg)</i>
14:37 – 14:48 DGTHG-OP74	Independent associations of 25-hydroxyvitamin D and 1,25-dihydroxyvitamin D with postoperative infections in cardiac surgical patients <i>A. Zittermann, J. Kuhn, J.B. Ernst, T. Becker, J. Dreier, C. Knabbe, J.F. Gummert (Bad Oeynhausen)</i>
14:48 – 14:59 DGTHG-OP75	Vitamin-status in high-risk patients undergoing cardiac surgery. A prospective single centre analysis <i>M. Thudt, N. Papadopoulos, A. El-Sayed Ahmad, I. Gleske, A. Moritz (Frankfurt am Main)</i>
14:59 – 15:10 DGTHG-OP76	Coagulation diseases – a challenge for patient, cardiac surgeon and the economy of the hospital. A single center experience with ITP – patients <i>D. Bujnoch, E. Strasser, R. Feyrer, F. Harig, M. Weyand (Erlangen)</i>
15:10 – 15:21 DGTHG-OP77	Associations between the transfusion of 1 and 2 units of leukocyte-depleted red blood cells and outcomes in patients undergoing open heart valve surgery <i>A. Zittermann, A. Koster, J. Boergermann, C. Knabbe, U. Schirmer, J.F. Gummert (Bad Oeynhausen)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

14:00 – 15:30 DGTHG Vortragsraum 11 – DGTHG	Aortenerkrankung & Verschiedenes <i>Chair:</i> H. Hausmann (Coswig) I. Kutschka (Magdeburg)
14:00 – 14:07 DGTHG-ePP38	Impact of gender in surgical treatment of acute type A aortic dissection <i>J. Dumfarth, C. Krapf, M. Grimm, T. Schachner (Innsbruck)</i>
14:07 – 14:14 DGTHG-ePP39	A rare complication of TEVAR performed for complicated acute stanford B aortic dissection <i>G. Awad, P. Zardo, Z. Halloul, H. Baraki, I. Kutschka (Magdeburg)</i>
14:14 – 14:21 DGTHG-ePP40	How to deal with a porcelain aorta in combined valve surgery <i>C. Bening, M. Özkur, K. Hamouda, C. Schimmer, M. Leistner, R.G. Leyh (Würzburg)</i>
14:21 – 14:28 DGTHG-ePP41	Identification of different arch types and possible implications for endovascular repair of the aortic arch <i>M. Wilbring, M. Rehm, K. Matschke, U. Kappert (Halle, Dresden)</i>
14:28 – 14:35 DGTHG-ePP42	Complex aortic arch repair can be performed with good outcome in septuagenarians <i>A. Martens, N. Koigeldiyev, E. Beckmann, T. Kaufeld, F. Fleissner, J. Umminger, H. Krüger, A. Haverich, M. Shrestha (Hannover)</i>
14:35 – 14:42 DGTHG-ePP43	Does undersizing of transcatheter aortic valve bioprostheses during Valve-in-Valve implantation avoid coronary obstruction? An in vitro study <i>S. Stock, M. Scharfswerd, R. Meyer-Saraei, D. Richardt, E.I. Charitos, H.-H. Sievers, T. Hanke (Luebeck, Halle (Saale))</i>
14:42 – 14:49 DGTHG-ePP44	Early outcomes with the single-stage combined surgical and endovascular treatment of complex aortic pathologies: the arch light technique <i>P. Risteski, A. El-Sayed Ahmad, M. Ay, N. Monsefi, N. Papadopoulos, A. Moritz, A. Zierer (Frankfurt am Main)</i>
14:49 – 14:56 DGTHG-ePP45	Transapical transcatheter aortic valve implantation in pure aortic regurgitation: Mid-term outcomes <i>D. Wendt, P. Kahlert, K. Tsagakis, T. Schlosser, D. Dohle, J. Schelhorn, H. Jakob, M. Thielmann (Essen)</i>
14:56 – 15:03 DGTHG-ePP46	A customized ex-vivo lung ventilation and perfusion model dedicated for experimental thoracic surgery <i>J. Bremm, P. Zardo, G. Tawab, A. Selman, C. Maeß, C. Rehse, I. Kutschka (Magdeburg)</i>
15:03 – 15:10 DGTHG-ePP47	Comparison of manipulating procedures of the left atrial appendage for prophylaxis of postoperative neurological events <i>J. Yan, S.A. Mohammed, H.H. Sievers, T. Hanke (Lübeck)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

- 15:10 – 15:17 DGTHG-ePP48 **Modified Urschel manoeuvre for the surgical management of subacute and chronic traumatic oesophageal ruptures**
E. Fröb, E. Lopatta, T. Doenst, M. Steinert (Jena)
- 15:17 – 15:24 DGTHG-ePP49 **Transischemic dilation as predictor for heart failure in SPECT data analysis of patients with heart disease.**
M. Keuchel, H. Höffken, N. Mirow, S. Vogt, R. Moosdorf (Marburg)

14:00 – 15:30
 DGTHG
 Walton Lillehei

**Joint Session: DGTHG / DGCH
 Nachwuchs in der Chirurgie**

*Chair: N. Jahr (Hannover)
 T. Wahlers (Köln)*

- 14:00 – 14:18 **Akademische Karriere**
J. Cremer (Kiel)
- 14:18 – 14:36 **Weiterbildung**
W. Harringer (Braunschweig)
- 14:36 – 14:54 **Work-Life-Balance**
G. Schackert (Dresden)
- 14:54 – 15:12 **Frauen in der Chirurgie**
C. Hagl (München)
- 15:12 – 15:30 **Ärztliches Selbstverständnis**
A. Haverich (Hannover)

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

16:00 – 17:30 DGTHG & DGPK Helen Taussig	Langzeitergebnisse nach Fallot-Operation, Komplexe Korrekturen <i>Chair: C. Schreiber (München) M. Kostelka (Leipzig) E. Mühler (Aachen)</i>
16:00 – 16:23	Langzeitergebnisse nach Fallot-Korrektur: transventrikulär versus transatrial/transpulmonal <i>M. Kostelka (Leipzig)</i>
16:23 – 16:34 DGPK-OP108	Restrictive enlargement of the pulmonary annulus at surgical repair of tetralogy of Fallot: 10 year follow up study <i>J. Logoteta, L. Dullin, J.H. Hansen, I. Kristo, P. Wegner, C. Rickers, T. Attmann, J. Scheewe, H.-H. Kramer (Kiel)</i>
16:34 – 16:45 DGTHG-OP109	Tetralogy of fallot repair – long term follow-up: Preservation strategy improves late outcomes <i>P. Ponderfer, T.-J. Yun, M. Cheung, D. Ashburn, B. McCrindle, L. Mertens, L. Grosse-Wortmann, C. Manlhiot, O. Al'Radi, R. Vanderlaan, D. Chetan, A. Redington, G. Van Arsdell (Graz, Toronto, Cincinnati)</i>
16:45 – 17:08	Longterm results after intraventricular re-rooting <i>B. Asfour (Sankt Augustin)</i>
17:08 – 17:19 DGTHG-OP110	Biventricular correction of aortic atresia/ severe aortic valve hypoplasia with ventricular septal defect using „Norwood-Rastelli Operation“ after hybrid palliation <i>C. Yerebakan, U. Yörüker, K. Valeske, H. Elmontaser, M. Müller, J. Thul, D. Schranz, H. Akintürk (Giessen)</i>
17:19 – 17:30 DGPK-OP111	Cone reconstruction as an integral part of staged management in extreme forms of Ebstein's anomaly <i>P. Murin, M.-Y. Cho, S. Ovrutskiy, J. Photiadis (Berlin)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

16:00 – 17:30 DGTHG Mehrzweckraum B	Neue kathetergestützte Verfahren <i>Chair: S. Martens (Münster) J. Kempfert (Berlin)</i>
16:00 – 16:15	Cerebral Protection in Endovascular Procedures – Do we have Evidence Based Data? <i>H. Treede (Halle (Saale))</i>
16:15 – 16:26 DGTHG-OP78	Preclinical determination of the best functional position for transcatheter heart valves implanted in surgical sutureless bioprostheses <i>T. Schäfer, C. Doose, B. Fujita, M. Utzenrath, S. Egron, C. Schmitz, S. Scholtz, M. Kütting, J. Börgermann, J. Gummert, U. Steinseifer, S. Ensminger (Bad Oeynhausen, Aachen)</i>
16:26 – 16:37 DGTHG-OP79	Neurological events after TAVI influence early mortality <i>L.K. Eschenbach, Y. Elhmidi, S. Bleiziffer, R. Lange (Munich)</i>
16:37 – 16:48 DGTHG-OP80	Emergency surgery after unsuccessful immediate primary percutaneous post-infarction ventricular septal defect closure: A single center case series <i>M. Vondran, M.S. Wehbe, S. Leontyev, J. Herzfeld, M. Misfeld, F.-W. Mohr, T. Schröter (Leipzig)</i>
16:48 – 16:59 DGTHG-OP81	Transcatheter aortic valve implantation – which determinants of outcome remain? <i>M. Wilbring, K. Alexiou, S. Arzt, S. Tugtekin, K. Matschke, U. Kappert (Halle, Dresden)</i>
16:59 – 17:10 DGTHG-OP82	Off-pump transfemoral pulmonary polycarbonate valved stent implantation in sheep: one-, three- and six months follow-up <i>A. Topal, K. Huenges, R. Berndt, A. Metzner, J.H. Hansen, T. Attmann, J. Cremer, G. Lutter (Hamburg, Kiel)</i>
17:10 – 17:21 DGTHG-OP83	Reducing radiation exposure in patients undergoing transapical and tranfemoral aortic valve replacement <i>P. Ogutu, S. Krapf, C. Thilo, F. Oertl, M. Beyer (Augsburg)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

16:00 – 17:30 DGTHG Mehrzweckraum C	Aortenerkrankungen – Dissektion I <i>Chair: M. Grabenwöger (Wien) B. Rylski (Freiburg)</i>
16:00 – 16:15	The Ascending Aorta – Elective or Emergent: What we know and what we still do not know? <i>M. Karck (Heidelberg)</i>
16:15 – 16:26 DGTHG-OP84	Distal false lumen perfusion after frozen elephant trunc in acute aortic dissection <i>D.-S. Dohle, K. Tsagakis, T. Schlosser, Z. Haidari, J. Benedik, D. Wendt, M. Thielmann, H. Jakob (Essen)</i>
16:26 – 16:37 DGTHG-OP85	Technical improvements and individualized operations result in favourable outcome in patients with acute aortic dissection type A <i>K. Kallenbach, B. Dib, P. Seppelt, R. Arif, A. Weymann, C. Beller, A. Ruhparwar, M. Karck (Heidelberg)</i>
16:37 – 16:48 DGTHG-OP86	Fate of dissected aortic arch after surgical repair of acute type A aortic dissection <i>N. Hahn, M. Siepe, M. Czerny, F. Kari, P. Blanke, F. Beyersdorf, B. Rylski (Freiburg, Vancouver)</i>
16:48 – 16:59 DGTHG-OP87	Higher incidence of acute aortic dissections in winter months – Results of the German Registry for Acute Aortic Dissection Type A (GERAADA) <i>M. Oezkur, A. Gorski, A. Magyar, M. Leistner, I. Hoffmann, M. Blettner, E. Weigang, R. Leyh (Wurzburg, Mainz, Berlin)</i>
16:59 – 17:10 DGTHG-OP88	How does the aorta geometry change when the descending aorta dissects? <i>C. Muñoz, F. Beyersdorf, T. Carrel, F. Schönhoff, C. Schlensak, T. Krüger, H.-H. Eckstein, B. Reutersberg, R. Erbel, A. Janosi, M. Siepe, B. Rylski (Freiburg, Bern, Tübingen, München, Essen)</i>
17:10 – 17:21 DGTHG-OP89	A multivariate analysis of perioperative risk factors on the 10 year survival of patients with acute type A aortic dissection <i>A. Engel, C. Fiessler, M. Weyand, F. Harig (Erlangen)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

16:00 – 17:30 DGTHG Mehrzweckraum D	Arrhythmie und implantierbare Devices <i>Chair:</i> T. Hanke (Lübeck) H. Burger (Bad Nauheim)
---	--

16:00 – 16:15	What to Do with the Leads? <i>A. Siebel (Bad Neustadt)</i>
16:15 – 16:26 DGTHG-OP90	Response to cardiac resynchronization with epicardial versus transvenous left ventricular leads assesed by echocardiography in time frame of 5 years <i>H. Burger, G. Göbel, T. Walther, T. Ziegelhoeffer (Bad Nauheim)</i>
16:26 – 16:37 DGTHG-OP91	Procedural success and complications in laser lead extraction <i>T. Madej, K. Plötze, C. Birkner, M. Günther, M. Knaut (Dresden)</i>
16:37 – 16:48 DGTHG-OP92	Tricuspid valve regurgitation after laser lead extraction <i>S. Hakmi, S. Pecha, L. Castro, M. Linder, N. Gosau, S. Willems, H. Treede, H. Reichensperner (Hamburg)</i>
16:48 – 16:59 DGTHG-OP93	Laser lead extraction: Comparison infected vs. non-infected leads <i>S. Pecha, M. Linder, L. Castro, N. Gosau, S. Willems, H. Treede, H. Reichensperner, S. Hakmi (Hamburg)</i>
16:59 – 17:10 DGTHG-OP94	Predictors of AF recurrence after surgical ablation: Insights from continuous heart rhythm monitoring <i>T. Hanke, U. Stierle, B. Graf, P. Ziegler, H.-H. Sievers, E.I. Charitos (Lübeck, Minneapolis, Halle)</i>
17:10 – 17:21 DGTHG-OP95	Stroke in surgical post-MAZE-patients. Freedom from ischemic and bleeding complications in an all comers study over 24 months post MAZE <i>B. Niemann, E. Dominik, S. Rohrbach, P. Roth, M. Djufri, P. Grieshaber, A. Böning (Giessen)</i>

16:00 – 17:30 DGPK Saal 3	Leitlinien <i>Chair:</i> M.G. Russo (Napoli) J. Weil (München) A. Schmaltz (Essen)
---------------------------------	--

16:00 – 16:30	Chronische Herzinsuffizienz <i>C. Rickers (Kiel)</i>
16:30 – 17:00	TGA <i>A. Horke (Hannover)</i>
17:00 – 17:30	Pulmonalklappeninsuffizienz <i>A. Uebing (London)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

16:00 – 17:30 DGTHG Saal 5	Perioperative Medizin <i>Chair:</i> A. Markewitz (Koblenz) K. Pilarczyk (Rendsburg)
----------------------------------	--

16:00 – 16:15	What is the Correct Hb-Trigger for Transfusion? <i>B. Gohrbandt (Mainz)</i>
16:15 – 16:26	DGTHG-OP96 Prevention of surgical site sternal infections in cardiac surgery – a two-center prospective randomized controlled study <i>R. Petzing, C. Schimmer, E. Ramm, G. Hoffmann, B. Panholzer, R. Leyh, J. Cremer (Kiel, Würzburg)</i>
16:26 – 16:37	DGTHG-OP97 Adding vancomycin to perioperative prophylaxis decreases deep sternal wound infections in high-risk cardiac surgery patients <i>S. Reineke, B. Gahl, U. Führer, C. Seidl, M. Bächli, L. Englberger, J. Marschall, T. Carrel (Bern)</i>
16:37 – 16:48	DGTHG-OP98 HBO therapy in patients with neurological deficits after cardiac surgeries <i>V. Weixler, B. Zirngast, A. Yates, F.-M. Smolle-Jüttner, O.E. Dapunt (Graz)</i>
16:48 – 16:59	DGTHG-OP99 Colectomy due to ischemic colitis after heart surgery: A matched-pairs analysis <i>R. Arif, M. Zaradzki, P. Seppelt, M. Franz, C. Reissfelder, A. Ruhparwar, C.J. Beller, M. Karck, K. Kallenbach (Heidelberg, Dresden)</i>
16:59 – 17:10	DGTHG-OP100 Cardiac ischemic complications following cardiac surgery – Angiographic findings and predictors of in-hospital mortality <i>J. Landwehr, S. Martens, A. Hoffmeier, S. Alles, M. Scherer, A.M. Dell'Aquila (Münster)</i>
17:10 – 17:21	DGTHG-OP101 Dexmedetomidine provides effective pain modulation and rapid extubation during perioperative fast-track management in patients after off-pump coronary artery bypass grafting <i>A. Zientara, S. Matter-Ensner, S. Mariotti, B. Seifert, K. Graves, O. Dzembali, M. Genoni (Zürich)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

16:00 – 17:30 DGPK Vortragsraum 10	Bildgebung, Herzinsuffizienz <i>Chair:</i> M. Freund (Oldenburg) A. Heusch (Wuppertal)
16:00 – 16:07 DGPK-ePP50	Comprehensive quantification of the right ventricle – Pediatric reference values from 0-18 years <i>J.P. Horst, A. Karabiyik, H. Körperich, M. Fischer, E. Klusmeier, N.A. Haas, D. Kececioğlu, U. Herberg, K.T. Laser (Bad Oeynhausen, Bonn)</i>
16:07 – 16:14 DGPK-ePP51	Dimensions of the ascending aorta in children and adolescents with repaired Tetralogy of Fallot obtained by cardiac magnetic resonance angiography <i>D. Gräfe, M. Grothoff, M. Mende, I. Dähnert, M. Kostelka, J. Hoffmann, P. Freyhardt, L. Lehmkuhl, M. Gutberlet, A. Mahler (Leipzig, Berlin)</i>
16:14 – 16:21 DGPK-ePP52	3D Strain Echokardiografie zur Beurteilung der myokardialen Funktion bei Patienten mit Anthrazyklintherapie <i>E. Steuer, A. Rentzsch, A. Dite, T. Rädle-Hurst, T. Krenn, N. Graf, H. Abdul-Khaliq (Homburg)</i>
16:21 – 16:28 DGPK-ePP53	Serial flow sensitive MRI in pediatric patients with Marfan syndrome for early risk stratification of progressive aortic disease <i>K. Gottfried, D. Hirtler, J. Romberg, B. Stiller, J. Geiger (Freiburg, Zürich)</i>
16:28 – 16:35 DGPK-ePP54	Regionale Unterschiede in der fetalen Erkennung von angeborenen Herzfehlern in Deutschland. Eine retrospektive Analyse aus dem Nationalen Register für angeborenen Herzfehler <i>P.C. Helm, M.-A. Körtgen, L.J. Bauer, U.M.M. Bauer, H. Abdul-Khaliq (Berlin, Homburg)</i>
16:35 – 16:42 DGPK-ePP55	Reference values and calculation of z-scores of echocardiographic measurements of the normal pediatric right atrium and right atrial enlargement in children with atrial septal defect or pulmonary hypertension <i>A. Burmas, M. Koestenberger, G. Grangl, M. Grillitsch, S. Schweintzger, A. Gamillscheg (Graz)</i>
16:42 – 16:49 DGPK-ePP56	Rigid body rotation is a robust and highly reproducible marker of cardiac dysfunction in children and young adults with heart disease <i>F. Udink ten Cate, R. Lagies, U. Herberg, B. Schmidt, T. Hannes, R. Nazzari, N. Sreeram (Cologne, Bonn)</i>
16:49 – 16:56 DGPK-ePP57	Pränatale Diagnose von Aortenbogenanomalien mit Gefäßring: Postnatale Klinik, Therapie und Verlauf <i>M. Hofbeck, A. Hornung, G. Wiegand, L. Sieverding, R. Kaulitz, C. Schlensak, M. Hoopmann, K.O. Kagan (Tübingen)</i>
16:56 – 17:03 DGPK-ePP58	Echokardiographische Quantifizierung der Pulmonalklappeninsuffizienz bei angeborenen Herzfehlern im Vergleich zur kardialen Magnetresonanztomographie <i>C. Dellas, L. Kammerer, V. Gravenhorst, J. Lotz, T. Paul, M. Steinmetz (Göttingen)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

- 17:03 – 17:10 DGPK-ePP59 „Myokardial Bridging“ als Ursache akuter Myokardischämien im Kindesalter – eine Fallserie
A. Kiess, F. Bakhtiary, T. Riede, I. Dähnert, R. Wagner (Leipzig)
- 17:10 – 17:17 DGPK-ePP60 Postnatal hypertrophy and dysfunction of the right ventricle with cyanosis as sequelae of missed diagnosis of prenatal duct closure: presentation of 5 cases and review of the literature
F. Gräfe, F.-T. Riede, I. Dähnert (Leipzig)
- 17:17 – 17:24 DGPK-ePP61 Klinische Validierung und Referenzwerte für Neuartige Biomarker der Herzinsuffizienz bei Kindern und Jugendlichen
J. Hauser, S. Demyanets, K. Heindl-Rusai, C. Goritschan, A. Taylor, M. Weber, J. Wojta, I. Michel-Behnke (Wien, London)

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

16:00 – 17:30 DGTHG Vortragsraum 11	Basic Science I <i>Chair: M. Krane (München) W. Röhl (Bonn)</i>
16:00 – 16:15	In Vivo Cardiac Reprogramming <i>M. Krane (München)</i>
16:15 – 16:26 DGTHG-OP102	Functional impact of miRNA signalling on atrial remodeling during atrial fibrillation in human cardiofibroblasts <i>B. Niemann, H.L. Wissbrock, P. Schleichert, E. Dominik, M. Micoogullari, I. Schweizer, P. Grieshaber, A. Böning, S. Rohrbach (Giessen)</i>
16:26 – 16:37 DGTHG-OP103	Modified RNA – an efficient and safe approach for gene delivery in vitro and in vivo <i>H. Lahm, S. Doppler, M.-A. Deutsch, C. Jerrentrup, D. Eckardt, S. Wild, T. Decker, R. Lange, M. Krane (Munich, Bergisch-Gladbach)</i>
16:37 – 16:48 DGTHG-OP104	Transcription factor Pitx2 promotes myocardial regeneration after ischemic injury <i>P.C. Kahr, G. Tao, Y. Morikawa, M. Zhang, L. Li, Z. Sun, B.A. Amendt, J.F. Martin (Houston, Iowa City)</i>
16:48 – 16:59 DGTHG-OP105	Reccurrence of an embryonic Nkx2.5 enhancer positive cardiac cell population after myocardial infarction in the adult mouse heart – a cell source for cardiac regeneration? <i>M.-A. Deutsch, S.A. Doppler, X. Li, T. Ratschiller, H. Lahm, C. Jerrentrup, M. Schiemann, G. Santamaria, M. Dreßen, S.M. Wu, R. Lange, M. Krane (Munich, Catanzaro, Stanford)</i>
16:59 – 17:10 DGTHG-OP106	Long-term reduction of post-infarct ventricular tachycardia by direct lentiviral Connexin 43 gene transfer <i>W. Röhl, B. Engelbrecht, A. Klein, M. Breitbach, A. Parikh, J. Lee, K. Zimmermann, A. Ottersbach, D. Dürr, A. Welz, A. Pfeifer, G. Salama, M. Kotlikoff, B.K. Fleischmann (Bonn, Pittsburgh, Ithaca)</i>
17:10 – 17:21 DGTHG-OP107	Epicardial erythropoietin hydrogel improves cardiac functions and accelerates rapid proliferation and tissue transformation in the intracardiac mesenchyme after myocardial infarction <i>C. Klopsch, H. Lemke, M. Ludwig, A. Skorska, R. Gaebel, R. Jaster, S. Jockenhoefel, R. David, G. Steinhoff (Rostock, Aachen)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

16:00 – 17:30 DGTHG Walton Lillehei	Joint Session: DGTHG – DGK HTx-Terminale Herzinsuffizienz <i>Chair: H. Reichenspurner (Hamburg) H.A. Katus (Heidelberg)</i>
---	---

16:00 – 16:18	Inzidenz und neue konservative Therapieverfahren <i>B. Pieske (Berlin)</i>
16:18 – 16:36	Optimale strukturelle Voraussetzungen <i>P. Raake (Heidelberg)</i>
16:36 – 16:54	Hat die Herztransplantation eine Zukunft? <i>A. Haverich (Hannover)</i>
16:54 – 17:12	VAD – Minimal-invasive Techniken und neue Devices <i>C. Hagl (München)</i>
17:12 – 17:30	Postoperative Nachbetreuung <i>C. Mahr (Seattle)</i>

17:30 – 19:00 DGPK Helen Taussig	AG Geschichte der Kinderkardiologie <i>Chair: J. Weil (München)</i>
--	---

17:30 – 18:30 DGTHG Mehrzweckraum B	AG Aortenklappenchirurgie <i>Chair: M. Misfeld (Leipzig)</i>
---	--

17:30 – 18:30 DGPK Mehrzweckraum C	AG an allgemeinpädiatrischen Kliniken tätiger Kinderkardiologen (AAPK) <i>Chair: M. Lutz (Gelsenkirchen)</i>
--	--

17:30 – 19:00 DGPK Saal 3	AG niedergelassener Kinderkardiologen (ANKK) e. V.
---------------------------------	---

Sonntag, 14. Februar 2016 | **Sunday, 14 February, 2016**

17:30 – 18:30 DGTHG Saal 4	AG Geschlechterstudien in der Herzchirurgie <i>Chair: S. Eifert (Leipzig)</i>
17:30 – 18:30 DGTHG Saal	AG Aortenchirurgie und interventionelle Gefäßchirurgie <i>Chair: M. Karck (Heidelberg)</i>
17:30 – 18:30 DGPK Seminarraum 13	AG Belastungsuntersuchungen (AGBU) <i>Chair: W. Lawrenz (Moers)</i>
17:30 – 18:30 DGTHG Seminarraum 14/15	AG Qualitätsmanagement <i>Chair: O. Dzembali (Niddtal)</i>
17:30 – 18:30 DGPK Seminarraum 6/7	Myokarditisregister Deutschland – Mykke <i>Chair: T. Pickardt (Berlin)</i>
17:30 – 18:30 DGPK Seminarraum 8	AG pädiatrische Elektrophysiologie <i>Chair: R. Gebauer (Leipzig) T. Paul (Göttingen)</i>
17:30 – 18:30 DGTHG Vortragsraum 10	AG Kathetertechnische Herzklappentherapien <i>Chair: T. Walther (Bad Nauheim)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

17:30 – 18:30 DGTHG Vortragsraum 11	AG Grundlagenforschung <i>Chair: M. Schwarzer (Jena)</i>
17:30 – 18:30 DGTHG Walton Lillehei	AG Chirurgie angeborener Herzfehler und Kinderherzchirurgie <i>Chair: A. Horke (Hannover)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

08:30 – 10:00 DGPK Helen Taussig	EMAH – Evidenzbasierte oder individuell geplante Therapie? <i>Chair: P. Lurz (Leipzig) J. Bahlmann (Braunschweig) J. Photiadis (Berlin)</i>
08:30 – 08:55	How to advance GUCH into the world of evidence based medicine <i>M. Gatzoulis (London SW3 6NP)</i>
08:55 – 09:15	Medikamentöse Therapie Herzinsuffizienz bei EMAH-Patienten – wie immer oder alles anders? <i>P. Trigo Trindade (Petit Lancy)</i>
09:15 – 09:35	Operation von EMAH-Patienten bei fehlender Evidenz – Visionen und Konzepte der Herzchirurgie <i>C. Schlensak (Tübingen)</i>
09:35 – 10:00	Behandlung residueller Läsionen: Immer: solange es minimal-invasiv möglich ist, da wir nie Daten haben werden – Ewert (München) Evidenz-basiert: klarer Nutzen sollte wissenschaftlich belegt werden vor Ausweitung von Indikationen – Baumgartner (Münster) <i>P. Ewert (München) H. Baumgartner (Münster)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

08:30 – 10:00 DGTHG Mehrzweckraum B	TAVI II – Patienten-Outcome <i>Chair: H. Schröfel (Freiburg) C. Huber (Bern)</i>
08:30 – 08:45	Recent Results from the German Aortic Valve Registry (GARY) <i>F.W. Mohr (Leipzig)</i>
08:45 – 08:56 DGTHG-OP112	Impact of gradient and flow on perioperative renal function after transcatheter aortic valve implantation <i>M. Kofler, H. Baumbach, S.J. Reinstadler, S. Ahad, S. Hill, L. Stastny, G. Feuchtnr, S. Müller, L. Müller, T. Bartel, W.M. Franz, M. Grimm, N. Bonaros (Innsbruck, Stuttgart)</i>
08:56 – 09:07 DGTHG-OP113	Remote Ischemic Preconditioning for prevention of Acute kidney injury after transcatheter aortic valve implantation: a matched cohort study <i>M. Scherner, S. Ney, N. Madershahian, E. Kuhn, T. Rudolph, C. Weber, I. Slottosch, S. Baldus, T. Wahlers (Köln)</i>
09:07 – 09:18 DGTHG-OP114	Body surface area or body mass index – which is of greater prognostic value for clinical outcomes after transcatheter aortic valve replacement? <i>M. Arsalan, G. Filardo, B. Pollock, W.-K. Kim, J.J. Squiers, J. Blumenstein, C. Liebetrau, A. Van Linden, H. Moellmann, T. Walther (Bad Nauheim, Dallas)</i>
09:18 – 09:29 DGTHG-OP115	Calcification of aortic valve is not associated with neurologic events or need for pacemaker implantation in TAVI patients <i>J. Morlock, S. Schlick, D. Psyrakis, S. Sorg, H. Schröfel, F. Beyersdorf, J. Reinöhl, C. Heilmann (Freiburg)</i>
09:29 – 09:40 DGTHG-OP116	EASE-IT: Balloon expandable transcatheter aortic valve implantation without predilation of the aortic valve <i>D. Wendt, H. Schroefel, S. Hofmann, M. Heimeshoff, A. Diegeler, D. Holzhey, P. Bramlage, J. Strauch (Essen, Bad Krozingen, Bad Rothenfelde, Karlsruhe, Bad Neustadt/S., Leipzig, Cloppenburg, Bochum)</i>
09:40 – 09:51 DGTHG-OP117	Prior hip surgery leads to gender related increase in complication rates after transcatheter aortic valve implantation <i>J. Köhne, M. Doss, W.-K. Kim, A. Van Linden, C. Liebetrau, C. Hamm, H. Möllmann, T. Walther (Bad Nauheim)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

08:30 – 10:00 DGTHG Mehrzweckraum C	Terminales Herz- und Lungenversagen II <i>Chair:</i> C. Knosalla (Berlin) G. Warnecke (Hannover)
08:30 – 08:45	Anticoagulation in Assist Device Therapy. Is there any Best Practice? <i>M. Morshuis (Bad Oeynhausen)</i>
08:45 – 08:56 DGTHG-OP118	Low-dose intravenous thrombolytic therapy for pump thrombus formation in patients with continuous flow left ventricular assist device <i>K. Dimitrov, J. Riebandt, T. Haberl, D. Wiedemann, P. Simon, R. Moayedifar, B. Steinlechner, T. Schlöglhofer, G. Necid, H. Schima, G. Laufer, D. Zimpfer (Vienna)</i>
08:56 – 09:07 DGTHG-OP119	Anticoagulative treatment in LVAD patients: Telemonitoring by use of Vitaphone® <i>S. Eifert, A. Meyer, S. Lehmann, J. Fischer, A. Oberbach, E. Langenstroth, F.W. Mohr, J. Garbade (Munich, Leipzig)</i>
09:07 – 09:18 DGTHG-OP120	The clinical impact of atrial arrhythmias in patients with left ventricular assist device <i>E. Deniz, N. Reiss, M. Avsar, S. Rojas Hernandez, S.-J. Hanke, A. Martens, I. Tudorache, I. Ismail, A. Haverich, J.-D. Schmitto (Hannover, Bad Rothenfelde)</i>
09:18 – 09:29 DGTHG-OP121	Interventional treatment of LVAD outflow graft stenosis by introduction of bare metal stents <i>D. Wiedemann, T. Schlöglhofer, T. Haberl, J. Riebandt, J. Horvat, K. Dimitrov, H. Schima, J. Kastner, W. Matzek, G. Laufer, D. Zimpfer (Vienna)</i>
09:29 – 09:40 DGTHG-OP122	Deficiency of vitamin D among LVAD patients – potential risk for bone and blood health <i>M. von Stumm, D. Knappe, D. Reichart, A. Bernhardt, F.M. Wagner, T. Deuse, H. Reichenspurner, M.J. Barten (Hamburg)</i>
09:40 – 09:51 DGTHG-OP123	Central ECLS with left ventricular decompression to Berlin Heart Excor: a reliable „bridge to bridge“ strategy in crash and burn patients <i>A. Weymann, M. Farag, A. Sabashnikov, J. Fatullayev, B. Schmack, R. Arif, F. Müller, A. Möbius, P. Raake, A. Dösch, A.-F. Popov, A.R. Simon, C.J. Beller, K. Kallenbach, M. Karck, A. Ruhparwar (Heidelberg, Cologne, London)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

08:30 – 10:00 DGTHG Mehrzweckraum D	Angeborene Herzfehler II – biventrikuläre Therapie <i>Chair: B. Stiller (Freiburg) J. Scheewe (Kiel)</i>
08:30 – 08:45	Patients after Biventricular Repair – The Pediatric Cardiologist's View <i>S. Dittrich (Erlangen)</i>
08:45 – 08:56 DGTHG-OP124	Aortic arch reconstruction using "autologous pulmonary artery patch" as an interposition patch plasty in interrupted aortic arch and ventricular septal defect <i>U. Yörüker, C. Yerebakan, H. Elmontaser, K. Valeske, M. Müller, I. Voges, D. Schranz, H. Akintürk (Giessen)</i>
08:56 – 09:07 DGTHG-OP125	Long-term outcomes following one-stage repair of aortic arch obstruction associated with ventricular septal defect <i>M. Kostelka, M. Rahatianpur, F. Bakhtiary, H. Seki (Leipzig)</i>
09:07 – 09:18 DGTHG-OP126	Outcome of aortic arch reconstruction using selective cerebral and myocardial perfusion in the pediatric population – single center experience in 58 patients <i>K. Selzer, C. Yerebakan, U. Yörüker, K. Valeske, H. Elmontaser, M. Müller, D. Schranz, H. Akintürk (Giessen)</i>
09:18 – 09:29 DGTHG-OP127	Long-term outcomes following surgical repair of persistent truncus arteriosus (PTA) <i>M. Kostelka, M. Rahatianpur, F. Bakhtiary, H. Seki (Leipzig)</i>
09:29 – 09:40 DGTHG-OP128	Outcomes of tricuspid valve incision for ventricular septal defect repair <i>H. Seoudy, D. Biermann, G. Müller, H. Reichensperner, R. Kozlik-Feldmann, A. Riso, J.S. Sachweh (Hamburg)</i>
09:40 – 09:51 DGTHG-OP129	Cardiopulmonary bypass (CPB) in low-birth weight premature neonate with double aortic arch, congenital heart disease and tracheal stenosis <i>M. Zaradzki, E. Fonseca-Escalante, J. Kolcz, P. Seppelt, M. Karck, W. Springer, M. Gorenflo, T. Loukanov (Heidelberg)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

08:30 – 10:00 DGPK Saal 3	Young Investigator Award Chair: R. Grabitz (Halle) L. Sieverding (Tübingen)
08:30 – 08:45 DGPK-OP130	The risk of bacterial endocarditis after percutaneous and surgical biological pulmonary valve Implantation <u>S. Bach</u> , R. Vcasna, M. Kantzis, T.K. Laser, R. Görg, D. Kececioglu, E. Sandica, N.A. Haas (Bad Oeynhausen)
08:45 – 09:00 DGPK-OP131	Novel compatible surfaces for cardiovascular implants <u>A. Haidar</u> , A.A. Ali, I. Müller, H. Eichler, M. Veith, C. Aktas, H. Abdul-Khaliq (Homburg, Saarbrücken/Dudweiler, Kiel)
09:00 – 09:15 DGPK-OP132	Early Glenn operation may be an independent risk factor in Fontan patients for the development of protein-losing enteropathy or plastic bronchitis <u>B. Unseld</u> , B. Stiller, T. Both-Bruhns, F. Du Bois, J. Grohmann, R. Höhn, T. Fleck (Freiburg, VS-Tannheim)
09:15 – 09:30 DGPK-OP133	The impact of systemic-to-pulmonary collateral flow (SPCF) in patients after bidirectional cavopulmonary connection (BCPC) or Fontan operation assessed with 4D flow MRI <u>A. Al Bulushi</u> , M. Salehi Raves, D.D. Gabbert, P. Wegner, I. Kristo, G. Fischer, J. Scheewe, T. Attmann, H.H. Kramer, C. Rickers (Kiel)
09:30 – 09:45 DGPK-OP134	Evaluation of a model to assess X-ray radiation dose and compare different imaging technologies in congenital heart diseases <u>L. Tebart</u> , T.K. Laser, M. Mauti, C. Sahyoun, D. Kecioglu, M. Kantzis, N. Haas (Bad Oeynhausen, Best)
09:45 – 10:00 DGPK-OP135	Cardioprotective effect of intra-ischemic therapeutic hypothermia in primary cardiomyocytes <u>J. Krech</u> , S.-B. Cormann, C. Walker, G. Tong, F. Berger, K. Schmitt (Berlin)

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

08:30 – 10:00 DGTHG & DGPK Saal 4	Award Session II <i>Chair: W. Harringer (Braunschweig) M.G. Russo (Napoli) M. Hofbeck (Tübingen)</i>
08:30 – 08:40	DGPK: Gerd-Kilian-Forschungspreis <i>J. Moosmann (Erlangen)</i>
08:40 – 08:50	Franz J. Köhler Award: Organprotektion – Ischemic conditioning for cardioprotection: Cellular and molecular mechanisms <i>M. Albrecht (Kiel)</i>
08:50 – 09:00	Science Award Ulrich Karsten Foundation: CB2 receptor-mediated effects of pro-inflammatory macrophages influence survival of cardiomyocytes <i>O. Dewald (Bonn)</i>
09:00 – 09:10	Dr. Rusche Award: Auswirkung von diabetischer Stoffwechsellage und Modulation der Extrazellulärmatrix bei der Entstehung und Progression der Aortenklappen-Degeneration <i>M. Barth (Düsseldorf)</i>
09:10 – 09:20	Hans Borst Award: Towards a tissue-engineered contractile fontan-conduit: The fate of ventricular myocytes supporting the pulmonary circulation <i>D. Biermann (Hamburg)</i>
09:20 – 09:30	Hans Borst Award: Aortic aneurysma in Marfan Syndrome – role of oxidative stress <i>F. Emrich (Leipzig)</i>
09:30 – 09:38	Award Winner SICPED: CMR evaluation of aorto-pulmonary collaterals late after Fontan palliation <i>L. Ait-Ali (Massa)</i>
09:38 – 09:46	Award Winner SICPED: Role of Right Ventricular Three-Dimensional Electroanatomic Voltage Mapping for the Arrhythmic Risk Stratification of Patients with Corrected Tetralogy of Fallot or Other Congenital Heart Disease Involving the Right Ventricle Outflow Tract <i>V. Pazzano (Palidoro-Fiumicino (Rome))</i>
09:46 – 09:54	Award winner SICPED: Fetal cardiac procedures and postnatal outcomes: Experience of a single center. <i>S. Marcora (Bergamo)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

08:30 – 10:00 DGTHG Saal 5	Thorakale Organtransplantation I – Herz <i>Chair: U. Schulz (Bad Oeynhausen) F. Beyersdorf (Freiburg)</i>
08:30 – 08:45	The new Cardiac Allocation Score and its Impact on Donor Heart Distribution <i>H. Reichenspurner (Hamburg)</i>
08:45 – 08:56	DGTHG-OP136 First case of LVAD bridging to heart transplantation with heart graft resuscitation following donation after circulatory death <i>D. Garcia Saez, P. Mohite, O. Maunz, C.T. Bowles, B. Zych, M. Zeriouh, A. Koch, A. Sabashnikov, N.R. Banner, A.F. Popov, A.R. Simon (London)</i>
08:56 – 09:07	DGTHG-OP137 Predictive value of gene expression profiling as assessed by AlloMap® score for long-term survival after heart transplantation <i>B. Fujita, E. Prashovikj, U. Schulz, J. Subavsky, U. Fuchs, J. Börgermann, J. Gummert, S. Ensminger (Bad Oeynhausen)</i>
09:07 – 09:18	DGTHG-OP138 Cytomegalovirus-hyperimmunoglobulin treatment in heart transplant recipients: Comparison with valganciclovir <i>U. Fuchs, A. Zittermann, P. Mauz, U. Schulz, J.F. Gummert (Bad Oeynhausen)</i>
09:18 – 09:29	DGTHG-OP139 The overall concept of bridging to transplantation by an ventricular assist device in comparison to bridging by conservative treatment – results using the United Network for Organ Sharing Database <i>A. Bernhardt, A.P. Levin, H. Reichenspurner (Hamburg, New York)</i>
09:29 – 09:40	DGTHG-OP140 LVAD bridging to heart transplantation outcomes could be significantly improved with ex-vivo normothermic graft preservation <i>D. Garcia Saez, B. Zych, P. Mohite, A. Sabashnikov, M. Zeriouh, A.F. Popov, A. Koch, C.T. Bowles, R. Hards, G. Edwards, M. Hedger, F. De Robertis, N.R. Banner, A.R. Simon (London)</i>
09:40 – 09:51	DGTHG-OP141 Hyperthyroidism under immunosuppression after heart transplantation as a late-onset of amiodarone-treatment <i>S. Schmidt, M. Rybczynski, F.M. Wagner, H. Reichenspurner, M.J. Barten (Hamburg)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

08:30 – 10:00 DGPK Vortragsraum 10	Fontan, Sonstiges <i>Chair:</i> A. Gamillscheg (Graz) U. Neudorf (Essen)
08:30 – 08:37 DGPK-ePP62	Detektion cerebraler Minderperfusion mittels amplitudenintegrierter Elektroenzephalographie (aEEG) und Nahinfrarotspektroskopie (NIRS) während Herzoperation mit kardiopulmonalem Bypass bei Säuglingen <i>P. Bludau, G. Mühlischlegel, B. Stiller, J. Kroll, C. Benk, R. Klemm, J. Jacobs, F. Humburger (Freiburg)</i>
08:37 – 08:44 DGPK-ePP63	Value of a standardized pharmacologic stress protocol with orciprenaline to assess the hemodynamic importance of "mild" coarctation of the aorta <i>A. Racolta, K.T. Laser, R. Vcasna, M. Fröhle, M. Fischer, C. Happel, D. Kececioglu, N.A. Haas (Bad Oeynhausen)</i>
08:44 – 08:51 DGPK-ePP64	Bedeutung von Dobutamintestung und Ballonsizings zur Indikationsstellung für die Behandlung gering- und mittelgradiger (Re-) Aortenisthmusstenosen <i>D. Stec, M. Glöckler, J. Schirrmeister, A. Rüffer, A. Purbojo, R. Cesnjevar, S. Dittrich (Erlangen)</i>
08:51 – 08:58 DGPK-ePP65	ChyloBEST – Chylothorax in Infants and Nutrition with Low Fat Breast Milk – Pilotstudie – Chylothorax bei Neugeborenen – Ernährung mit fettarmer Muttermilch <i>T. Springer, M. Abedini, M. Kostelka, I. Dähnert (Leipzig, St. Augustin)</i>
08:58 – 09:05 DGPK-ePP66	Colonization with multi-resistant gram-negative (MRGN) bacteria in paediatric cardiovascular surgery – is it an additional risk factor for post-operative morbidity? <i>S. Ovrutskiy, K. Rehm, S. Weber, S. Nordmeyer, O. Miera, J. Photiadis, F. Berger (Berlin)</i>
09:05 – 09:12 DGPK-ePP67	Multisystemic smooth muscle dysfunction syndrome – an unusual cause for a gigantic PDA with bilateral mydriasis <i>H.A. Schmitz, C. Hesse, S. Grosbüsch, M. Fröhle, Z. Meyer, U. Blanz, D. Kececioglu, N.A. Haas, E. Sandica (Bad Oeynhausen)</i>
09:12 – 09:19 DGPK-ePP68	Left-Ventricular Assist Device (LVAD) and aorto-pulmonary shunt creation to support the failing univentricular heart <i>P. Angleitner, C. Herbst, E. Kitzmüller, J. Riebandt, T. Schlöglhofer, G. Laufer, I. Michel-Behnke, D. Zimpfer (Vienna)</i>
09:19 – 09:26 DGPK-ePP69	The blue child <i>F. Wagner, C. Paech, P. Suchowerskyj, F.-T. Riede, I. Dähnert, M. Weidenbach (Leipzig)</i>
09:26 – 09:33 DGPK-ePP70	Small intestinal bacterial overgrowth in Fontan patients with protein-losing enteropathy: preliminary results <i>F.E.A. Udink ten Cate, T. Hannes, I. Broekaert, C. Hünseler, K. Brockmeier, N. Sreeram (Cologne)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

- 09:33 – 09:40 DGPK-ePP71 Hereditary thrombophilic disorders to not contribute to the risk of thrombotic and thromboembolic events in patients with complex univentricular heart malformations
P. Kramer, A. Weimann, N. Öztas, F. Berger, S. Ovroutsky (Berlin)
- 09:40 – 09:47 DGPK-ePP72 Hemodynamic characteristics in Fontan patients before the onset of protein-losing enteropathy or plastic bronchitis
F. du Bois, B. Stiller, T. Borth-Bruhns, B. Unseld, J. Grohmann, R. Höhn, T. Fleck (Freiburg, Tannheim)
- 09:47 – 09:54 DGPK-ePP73 Patients with “early” PCPC have a “normal” early postoperative course after TCPC
S. Georgiev, B. Ruf, G. Balling, J. Kasnar-Samprec, P. Ewert (München)

08:30 – 10:00

DGTHG

Vortragsraum 11

Herzklappenerkrankungen

Chair: M. Weyand (Erlangen)

F.S. Eckstein (Basel)

- 08:30 – 08:37 DGTHG-ePP74 Mitral valve surgery in elderly patients – Trends over the last two decades
M. Silaschi, H. Khan, S. Chaubey, R. Deshpande, M. Baghai, O. Wendler (London)
- 08:37 – 08:44 DGTHG-ePP75 Analysis of perioperative parameters and long-term outcomes of patients with isolated mitral valve replacement
B. Pfannmüller, M. Misfeld, F. Bakhtiary, P. Davierwala, J. Garbade, J. Seeburger, F.-W. Mohr (Leipzig)
- 08:44 – 08:51 DGTHG-ePP76 Dynamic echocardiography guided tricuspid valve annuloplasty using an adjustable Polytetrafluorethylene (PTFE) band
J. Hadem, H. Baraki, I. Kutschka (Magdeburg)
- 08:51 – 08:58 DGTHG-ePP77 Mid-term results of minimally invasive approach in David procedure
N. Monsefi, P. Risteski, A. Miskovic, A. Moritz, A. Zierer (Frankfurt a.M.)
- 08:58 – 09:05 DGTHG-ePP78 Early postoperative results of the Dokimos plus stented pericardial aortic bioprosthesis for isolated aortic valve replacement and hemodynamic comparison with Sorin Solo, Labcor TLBP-A, and ATS 3f
S. Holinski, K. Zhigalov, T. Christ, W. Konertz (Berlin)
- 09:05 – 09:12 DGTHG-ePP79 Implementation of a rapid deployment aortic valve for Aortic valve disease
R. Malik, M. Roosta-Azad, H. Bigdeli, A. Zandi, H.T. Holst, M. Kamler (Essen)
- 09:12 – 09:19 DGTHG-ePP80 Minimally invasive aortic and mitral valve surgery with or without tricuspid valve surgery performed via right anterior thoracotomy approach
G. Faerber, K. Gieck, M. Diab, T. Doenst (Jena)

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

- 09:19 – 09:26 DGTHG-ePP81 The impact of chronic obstructive pulmonary disease on outcome in patients undergoing transfemoral vs. transapical transcatheter aortic valve implantation. Data from the Vienna transCatheter aOrtic valve RegistrY (VICTORY)
M. Mach, M. Koschuttnik, D. Santer, H. Pisarik, M. Harrer, S. Folkmann, J. Pollak, F. Veit, C. Adlbrecht, A. Strouhal, G. Delle-Karth, M. Grabenwöger (Wien)
- 09:26 – 09:33 DGTHG-ePP82 Direct aortic transcatheter aortic valve-in-valve implantation
D. Metz, H. Bushnaq, M. Wilbring, S. Frantz, H. Treede (Halle / Saale)
- 09:33 – 09:40 DGTHG-ePP83 The change of mitral regurgitation severity after transfemoral vs. transapical trans-catheter aortic valve implantation (TAVI). Data from the Vienna CardioThOracic Aortic Valve RegistrY (VICTORY)
M. Mach, E. Polat, M. Koschuttnik, D. Santer, H. Pisarik, S. Folkmann, M. Harrer, J. Pollak, A. Strouhal, C. Aldbrecht, F. Veith, G. Delle-Karth, M. Grabenwöger (Wien)
- 09:40 – 09:47 DGTHG-ePP84 Hemodynamic and clinical performance of the four main transcatheter heart valves – results of a comparative study
K. Alexiou, M. Wilbring, S. Arzt, U. Kappert, K. Matschke (Dresden, Halle)
- 09:47 – 09:54 DGTHG-ePP85 Redo transapical procedure in a calcified transapical Edwards Sapien XT Prosthesis
D. Richardt, T. Hanke, H. Thiele, H.-H. Sievers, T. Kurz (Lübeck)

Montag
Monday

08:30 – 10:00 DGTHG Walton Lillehei	Joint Session: DGTHG / DGK Herzrhythmusstörungen Devicetherapie Chair: C.W. Israel (Bielefeld) H. Burger (Bad Nauheim)
---	---

- 08:30 – 09:00 Indikationen 2015: Schrittmacher, ICD, CRT
B. Lemke (Lüdenscheid)
- 09:00 – 09:30 Komplikationen in der Devicetherapie
C. Starck (Kleinmachnow)
- 09:30 – 10:00 Neue Devices: Leadless pacing and subcutaner ICD
B. Hansky (Bielefeld)

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

10:30 – 12:00 DGTHG & DGPK Helen Taussig	Patienten mit angeborenen Herzerkrankungen im Langzeitverlauf <i>Chair: I. Michel-Behnke (Wien) R. Lange (München)</i>
--	--

10:30 – 10:50	Logistik der Herztransplantation bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern <i>T. Tirilomis (Göttingen)</i>
10:50 – 11:01 DGPK-OP169	Transition, ein gelungenes Konzept? Wer behandelt Erwachsene mit angeborenem Herzfehler in Deutschland? <i>P.C. Helm, M.-A. Körten, G.-P. Diller, E.J. Sticker, O. Tutarel, U.M.M. Bauer (Berlin, Münster, Köln, Hannover)</i>
11:01 – 11:12 DGPK-OP170	Use of direct oral anticoagulants in adult congenital heart disease: A preliminary clinical experience <i>H. Kaemmerer, C. Pujol, A.-C. Niesert, A. Engelhardt, P. Schoen, E. Kusmenkov, D. Pittrow, P. Ewert (München, Dresden)</i>
11:12 – 11:32	Co-Morbiditäten bei EMAH – die Zukunft der Patientenversorgung sichern <i>H. Kaemmerer (München)</i>
11:32 – 11:52	Hope for the best, prepare for the worst – advance care planning bei angeborenen Herzerkrankungen <i>R. Jox (München)</i>

10:30 – 12:00 DGTHG Mehrzweckraum B	Junges Forum DGTHG – From Landmark Trial to Bedside? <i>Chair: M. Lühr (München) D.-S. Dohle (Essen)</i>
---	--

10:30 – 10:50	Checklists – from flight deck to operation room <i>M. Dinkel, MBA (Bad Neustadt)</i>
10:50 – 11:10	TAVI in low risk patients – relevant for residents? <i>H. Treede (Halle (Saale))</i>
11:10 – 11:30	CABG in left main disease <i>J. Cremer (Kiel)</i>
11:30 – 11:50	Blood products in cardiac surgery – is less more? <i>K. Pilarczyk (Rendsburg)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

10:30 – 12:00 DGTHG Mehrzweckraum C	Herzklappenerkrankungen – spezielle Aspekte <i>Chair: S. Jacobs (Berlin) T. Kuntze (Bad Berka)</i>
10:30 – 10:45	Isolated Tricuspid Valve Repair – The Difficult Decision Making <i>F. Lakew (Bad Neustadt)</i>
10:45 – 10:56 DGTHG-OP142	Impact of preoperative cerebrovascular complications on postoperative outcome in patients with infective endocarditis <i>C. Weber, M. Scherner, A. Sabashnikov, A. Rokohl, K. Eghbalzadeh, A.-C. Deppe, S. Ney, A. Kröner, Y.-H. Choi, O.-J. Liakopoulos, J. Wippermann, T. Wahlers (Koeln)</i>
10:56 – 11:07 DGTHG-OP143	The 3D annuloplasty ring for surgical tricuspid valve reconstruction – early and midterm experience in a matched pairs analysis of 200 patients <i>S. Westhofen, C. Detter, T. Deuse, H. Treede, M. Kubik, H. Reichenspurner, F. Wagner (Hamburg)</i>
11:07 – 11:18 DGTHG-OP144	Timing of surgery does not affect outcome in patients with infective endocarditis – a propensity score based analysis <i>C. Weber, A. Sabashnikov, A. Rokohl, M. Scherner, A.-C. Deppe, K. Eghbalzadeh, S. Ney, J. Wippermann, Y.-H. Choi, O.-J. Liakopoulos, T. Wahlers (Koeln)</i>
11:18 – 11:29 DGTHG-OP145	Isolated surgery of functional tricuspid valve regurgitation – Preoperative predictors of adverse outcome <i>F. Ballazhi, R. Feyrer, C. Heim, R. Tandler, M. Kondruweit, M. Weyand, F. Harig (Erlangen)</i>
11:29 – 11:40 DGTHG-OP146	Histology of a degenerated tissue engineered pulmonary valve 10 years after Ross procedure <i>S. Steinbach, M.-T. Dieterlen, T. Noack, P.M. Dohmen, F.W. Mohr, M. Misfeld (Leipzig, Berlin)</i>
11:40 – 11:51 DGTHG-OP147	Immediate and mid-term results after triple-valve surgery <i>M. Wilbring, K. Wühst, K. Alexiou, U. Kappert, K. Matschke, S. Tugtekin (Halle, Dresden)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

10:30 – 12:00 DGTHG Mehrzweckraum D	KHK II – chirurgische Myokardrevaskularisation Patienten-Screening und -Outcome <i>Chair: B. Gansera (Munich) T. Wahlers (Köln)</i>
10:30 – 10:45	No Aortic Touch Technique in Coronary Bypass Surgery – Results and Limitation <i>N.N.</i>
10:45 – 10:56 DGTHG-OP148	Complexity of coronary artery disease and revascularization quality in off-pump versus on-pump surgery – single-center analysis from the GOPCABE study <i>K. Preindl, A. Zittermann, D. Diaz, K. Hakim-Meibodi, S. Ensminger, A. Diegeler, J. Gummert, J. Börgermann (Bad Oeynhausen, Bad Neustadt / Saale)</i>
10:56 – 11:07 DGTHG-OP149	Long-term results after primary surgical repair of post-infarction ventricular septal defects: a retrospective single centre experience <i>M. Vondran, M.S. Wehbe, S. Leontyev, J. Herzfeld, M. Misfeld, F. Bakhtiary, F.-W. Mohr, T. Schröter (Leipzig)</i>
11:07 – 11:18 DGTHG-OP150	Higher syntax score as a predictive factor of mortality following coronary bypass surgery <i>S. Dushaj, D. Berdajs, J. Sinaj, H. Löblein, K. Graves, O. Dzembali, M. Genoni (Zürich)</i>
11:18 – 11:29 DGTHG-OP151	Coronary revascularization in diabetic patients: 3-year survival data for off-pump and on-pump technique <i>S. Helms, A. Zittermann, A. Aboud, K. Hakim-Meibodi, J. Börgermann, A. Renner, J. Gummert (Bad Oeynhausen)</i>
11:29 – 11:40 DGTHG-OP152	The use of bilateral internal mammary arteries for coronary revascularisation in patients with COPD: Is it a good idea? <i>Y. Hegazy, S. Bauer, W. Hassanein, A. Rayan, F. Dalladaku, K. Bauer, J. Ennker, R. Sodian (Lahr, Alexandria, Siegburg)</i>
11:40 – 11:51 DGTHG-OP153	Coronary artery bypass grafting: The usefulness of neurological screening <i>E. Harmel, J. Schönebeck, H. Gulbins, H. Reichenspurner, B. Reiter (Hamburg)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

10:30 – 12:00 DGPK Saal 3	Sedierung, Analgesie, Entzug – Therapiekonzepte für die Kinderkardiologie <i>Chair:</i> A. Ksellmann (St. Augustin) G. Balling (München) M. Weidenbach (Leipzig)
---------------------------------	--

10:30 – 10:57	S3 Leitlinie Schmerztherapie L. Garten (Berlin)
10:57 – 11:18	Perioperative Analgosedierung – gut genug? M.E. Kumpf (Tübingen)
11:18 – 11:39	Postoperativer Medikamentenentzug – schnell genug? C. Hünslers (Köln)
11:39 – 12:00	Kinderherzchirurgie und postoperatives Delir – relevant? F. Neunhoeffer (Tübingen)

10:30 – 12:00 DGPK Saal 4	Abstracts II – Vermischtes <i>Chair:</i> B. Stiller (Freiburg) J. Breuer (Bonn)
---------------------------------	--

10:30 – 10:40	DGPK-OP154	Myocarditis in paediatric patients: age and gender are influencing incidence, severity and clinical course. Initial data analysis from the German multi-centre registry ("MYKKE") <u>S. Schubert</u> , B. Opgen-Rhein, G. Haverkämper, E. zu Knyphausen, A. Weise, A. Jacob, O. Rompel, D. Schranz, G. Müller, F. Schmidt, M. Kästner, F. Udink ten Cate, R. Wagner, B. Ruf, T. Pickardt, D. Messroghli (Berlin, Bad Oyenhausen, Erlangen, Freiburg, Giessen, Hamburg, Hannover, Homburg, Köln, Leipzig, München)
10:40 – 10:51	DGPK-OP155	Bronchial compression by mass effect following pulmonary artery stenting: its prevention and decompression <u>J. Grohmann</u> , B. Stiller, E. Neumann, A. Jakob, K. Reineker, T. Fleck, G. Pache, M. Siepe, J. Kroll, R. Höhn (Freiburg)
10:51 – 11:02	DGPK-OP156	First data of clinical presentation of siblings with diagnosed marfan-syndrome: many but not all <u>F.S. Seggewies</u> , F. Arndt, R. Kozlik-Feldmann, G.C. Müller, J. Olfe, V.S. Stark, T.S. Mir (Hamburg)
11:02 – 11:13	DGPK-OP157	One year in-vivo functionality of transvenously implanted tissue-engineered pulmonary heart valves in sheep <u>H. Priestersbach</u> , L. Bruder, B. Sanders, E. Fioretta, D. O h-Ici, T. Radtke, M. Bartosch, H. Peters, K. Brakmann, M. Sigler, L. Frese, P. Dijkman, F.P.T. Baaijens, S.P. Hoerstrup, F. Berger, B. Schmitt (Berlin, Eindhoven, Göttingen, Zurich)

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

- 11:13 – 11:24 DGPk-OP158 Percutaneous valve implantation (PVI) with the use of the SAPIEN XT and 3 valve: successful treatment of right heart valvular lesions and short-term follow-up from two centers.
S. Schubert, M. Kanaan, A. Eicken, D. Mazitelli, F. Berger, P. Ewert (Berlin, München)
- 11:24 – 11:35 DGPk-OP159 Feasibility of percutaneous pulmonary valve implantation – reasons for failure and contraindications
R. Vcasna, S. Bach, M. Kantzis, A. Racolta, K.T. Laser, C.M. Happel, D. Kececioglu, E. Sandica, N.A. Haas (Bad Oeynhausen)
- 11:35 – 11:46 DGPk-OP160 Long-term follow-up after catheter ablation of AV nodal reentrant tachycardia in children
D. Backhoff, S. Klehs, M.J. Müller, H. Schneider, T. Kriebel, T. Paul, U. Krause (Göttingen)
- 11:46 – 11:57 DGPk-OP161 Ivabradine – a useful agent for treatment of congenital junctional ectopic tachycardia
S. Klehs, J. Dieks, M. Müller, T. Paul, U. Krause (Goettingen)
- 11:57 – 12:08 DGPk-OP162 Effects of triple cryoenergy application on early lesion formation and coronary arteries in the developing myocardium
U. Krause, F. Abreu da Cunha, D. Backhoff, C. Jacobshagen, S. Klehs, H.E. Schneider, T. Paul (Göttingen)

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

10:30 – 12:00 DGTHG Saal 5	Old Patients in Cardiac Surgery – New Approaches for an old Problem? <i>Chair: F. Beyersdorf (Freiburg) A. Simm (Halle)</i>
10:30 – 10:35	Presentation of a typical patient <i>B. Hofmann (Halle (Saale))</i>
10:35 – 10:50	Diagnostics and risk scores – Importance and impact of preoperative evaluations on postoperative outcome? <i>S. Sündermann (Berlin)</i>
10:50 – 10:55	Demonstration of the risk evaluation of the patient <i>B. Hofmann (Halle (Saale))</i>
10:55 – 11:10	Less is more – Choice of the OR-procedures for old an complex patients <i>H. Treede (Halle (Saale))</i>
11:10 – 11:15	Demonstration of the operation of the patient <i>B. Hofmann (Halle (Saale))</i>
11:15 – 11:30	Postoperative delirium and mobilization – Challenges in old patients <i>G. Trummer (Freiburg)</i>
11:30 – 11:35	The postoperative outcome of the patient <i>B. Hofmann (Halle (Saale))</i>
11:35 – 11:50	Geriatric liaison service: Sense or non-sense in cardiac surgery <i>M. Meisel (Dessau - Roßlau)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

10:30 – 12:00 DGTHG Vortragsraum 10	Basic Science II (Rejection / Misc.) <i>Chair: T. Deuse (Hamburg) M. Schwarzer (Jena)</i>
10:30 – 10:45	Myocardial Regeneration: Immunobiological Aspects in Stem Cell and Engineered Heart Tissue Transplantation <i>T. Deuse (Hamburg)</i>
10:45 – 10:56 DGTHG-OP163	Leukocytes transfer activation of more severe rejection from lung transplant recipients with severe primary graft dysfunction into humanized mice are sensitive to T cell regulation. <i>T. Siemeni, A.K. Knöfel, N. Madrahimov, W. Sommer, M. Avsar, F. Ius, K. Jansson, J. Salman, I. Tudorache, C. Kühn, A. Haverich, G. Warnecke (Hannover)</i>
10:56 – 11:07 DGTHG-OP164	Variable effects of different serotonin receptor subtype antagonists on the development of transplant vasculopathy in murine aortic allografts <i>A. Gocht, J. Distler, B. Spriewald, M. Ramsperger-Gleixner, M. Weyand, S. Ensminger, C. Heim (Erlangen, Bad Oeynhausen)</i>
11:07 – 11:18 DGTHG-OP165	More severe development of experimental pulmonary artery hypertension in male rats exposed to vascular endothelial growth factor receptor blockade <i>T. Deuse, J. Guihaire, D. Wang, E. Fadel, H. Reichenspurner, S. Schrepfer (Hamburg, Le Plessis-Robinson)</i>
11:18 – 11:29 DGTHG-OP166	Genetic predisposition for high and low exercise capacity also determine aerobic exercise training effect on cardiac metabolism <i>M. Schwarzer, S. Boehle, L.G. Koch, S.L. Britton, T. Doenst (Jena, Ann Arbor)</i>
11:29 – 11:40 DGTHG-OP167	β1 adrenoceptor antagonistic effects of ICI 118,551 on the positive inotropic effect of adrenaline in murine hearts <i>S. Pecha, F. Flenner, K. Söhren, H. Reichenspurner, T. Eschenhagen, T. Christ (Hamburg)</i>
11:40 – 11:51 DGTHG-OP168	Tropomyosin phosphorylation plays a crucial role in cardiac remodeling and re-remodeling <i>A. Schaefer, Y. Schneeberger, J. Stenzig, S. Schulz, D. Wieczorek, A.P. Schwoerer, T. Eschenhagen, H. Ehmke, H. Reichenspurner, F. Cuello (Hamburg, Cincinnati)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

10:30 – 12:00 DGTHG Vortragsraum 11	Herz-und Lungenversagen & Organ-Transplantation <i>Chair: C. Schmid (Regensburg) A. Haneya (Kiel)</i>
---	---

- 10:30 – 10:38 DGTHG-ePP86 IL-6 present in serum of heart failure patients may help protect peripheral cells from the consequences of end-organ malperfusion
C. Stamm, Z. Xu, A. Bader, K. Klose, Y.-H. Choi, V. Falk (Berlin, Köln)
- 10:38 – 10:46 DGTHG-ePP87 No association between prothrombin mutation and factor V Leiden with thromboembolism in patients on ventricular assist device (VAD) support
C. Heilmann, U. Geisen, C. Benk, F. Beyersdorf, M. Hoffmann, G. Trummer, M. Berchtold-Herz (Freiburg)
- 10:46 – 10:54 DGTHG-ePP88 The value of PET-CT scans in patients with ventricular assist devices
A. Bernhardt, M.J. Barten, A. Schäfer, B. Sill, F.M. Wagner, H. Reichenspurner, T. Deuse (Hamburg)
- 10:54 – 11:02 DGTHG-ePP89 Preconditioning with Levosimendan in patients with biventricular dysfunction undergoing left ventricular assist device implantation
H. Deschka, H. Beckmeyer, H. Welp, S. Martens, M. Scherer (Münster)
- 11:02 – 11:10 DGTHG-ePP90 Less invasive LVAD surgery in cardiogenic shock
S.V. Rojas, M. Avsar, J.S. Hanke, E. Deniz, M. Hillert, K. Tümler, C. Kühn, A. Martens, G. Warnecke, M. Shrestha, S. Cebotari, A. Haverich, J.D. Schmitt (Hannover)
- 11:10 – 11:18 DGTHG-ePP91 Early donor specific antibodies after lung transplantation correlate with a distinct cellular immune phenotype in peripheral blood
A.-K. Knöfel, T. Nakagiri, F. Ius, J. Salman, W. Sommer, M. Avsar, K. Jansson, L. Pauksch, G. Preissler, R. Hatz, C. Kühn, I. Tudorache, T. Welte, J. Gottlieb, A. Haverich, G. Warnecke (Hannover, München)
- 11:18 – 11:26 DGTHG-ePP92 Evaluation of graft function in which donor hearts were retrieved under exsanguination- or apnea-induced non-heart-beating conditions
S. Li, S. Korkmaz-Icöz, T. Radovits, P. Hegedűs, M. Karck, G. Szabó (Heidelberg, Budapest)
- 11:26 – 11:34 DGTHG-ePP93 Use of a highly sensitive assay for cardiac troponin T as an adjunct to diagnose acute rejection after cardiac transplant
U. Boeken, A. Mehdiani, C. Ballazs, J.P. Minol, R. Westenfeld, D. Saeed, P. Akhyari, A. Lichtenberg (Duesseldorf)
- 11:34 – 11:42 DGTHG-ePP94 Early survival after lung transplantation is better in patients with higher frequencies of regulatory T cells
T. Nakagiri, A.-K. Knöfel, F. Ius, J. Salman, W. Sommer, M. Avsar, K. Jansson, L. Pauksch, G. Preissler, R. Hatz, C. Kühn, I. Tudorache, T. Welte, J. Gottlieb, A. Haverich, G. Warnecke (Hannover, München)

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

- 11:42 – 11:50 DGTHG-ePP95 **Human leucocyte antigen (HLA) compatibility in heart transplantation: Correlation between matching and immunosuppression?**
U. Boeken, A. Mehdiani, A. Albert, G. Petrov, C. Sowa, R. Westenfeld, D. Saeed, P. Akhyari, A. Lichtenberg (Duesseldorf)
- 11:50 – 11:58 DGTHG-ePP96 **Impact of donor hypernatremia on outcome after cardiac transplantation**
U. Boeken, A. Albert, A. Mehdiani, G. Petrov, R. Westenfeld, D. Saeed, P. Akhyari, A. Lichtenberg (Duesseldorf)

10:30 – 12:00 DGTHG Walton Lillehei	Joint Session: DGTHG / DGK Aortenklappenerkrankungen Chair: A. Welz (Bonn) M. Kelm (Düsseldorf)
---	--

- 10:30 – 10:50 **TAVI – verbessern neue Klappermodelle die Ergebnisse**
E. Grube (Bonn)
- 10:50 – 11:10 **Moderne chirurgische Therapie der Aortenklappenerkrankungen**
H.-J. Schäfers (Homburg)
- 11:10 – 11:30 **TAVI aus Sicht der Kardiologie**
A. Linke (Leipzig)
- 11:30 – 11:50 **TAVI aus Sicht der Herzchirurgie**
H. Treede (Halle (Saale))

12:15 – 13:45 DGPK Seminarraum 8	AG Psychosoziale Angelegenheiten (PSAG) Chair: K.-O. Dubowy (Bad Oeynhausen)
--	--

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

14:00 – 15:30 DGTHG & DGPK Helen Taussig	Herztransplantation im Kindesalter <i>Chair: H. Akintürk (Wettenberg) M. Steinmetz (Göttingen) N. Haas (Bad Oeynhausen)</i>
--	---

14:00 – 14:23	Pediatric heart and lung transplantation – Eurotransplant perspective <i>U. Samuel (Leiden)</i>
14:23 – 14:38	Indikationen und Erfahrungen mit CNi-freier Immunsuppression nach pädiatrischer Herztransplantation <i>S. Schubert (Berlin)</i>
14:38 – 14:53	Update on pediatric post transplant lymphoproliferative disease (PTLD) <i>B. Maecker-Kolhoff</i>
14:53 – 15:08	Ex-vivo perfusion of the donor heart using the Organ Care System (OCS) <i>M. Siepe (Bad Krozingen)</i>
15:08 – 15:19 DGPK-OP191	Optical coherence tomography after pediatric heart transplantation – the experience of 49 examinations <i>S. Ulrich, A. Lehner, B. Heineking, R. Polanetz, J. Mehili, R. Schramm, R. Kozlik-Feldmann, R. Dalla Pozza (Munich, Hamburg)</i>
15:19 – 15:30 DGTHG-OP192	Future perspectives of a childrens heart center after more than 200 pediatric heart transplantations <i>K. Valeske, N. Mazhari, C. Yerebakan, M. Müller, J. Thul, D. Schranz, H. Akintürk (Gießen)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

14:00 – 15:30 DGTHG Mehrzweckraum B	Joint Session: DGTHG / DGK AG Rhythmologie Invasive Behandlung der Herzrhythmusstörungen – chirurgisch / interventionell / Hybrid <i>Chair: K.-N. Doll (Stuttgart)</i> <i>G. Hindricks (Leipzig)</i>
14:00 – 14:20	Mythen der MAZE Operation <i>T. Weimar (Reutlingen)</i>
14:20 – 14:40	Katheterinterventionelle Therapie des nicht paroxysmale AF. Wann kommt der Durchbruch? <i>C. Piorkowski (Dresden)</i>
14:40 – 15:00	Einzeitige oder zweizeitige Hybridablation – Können wir es zusammen besser? <i>M.I.M. La Meir, M.D. (Maastricht)</i>
15:00 – 15:30	Chancen des Heart „Heart-Teams“ – Wie wird in der Zukunft langanhaltendes Vorhofflimmern therapiert? <i>T. Hanke (Lübeck)</i> <i>C. Wolpert (Ludwigsburg)</i> <i>P. Suwalski (Warszawa)</i> <i>M. Schneider (Bremen)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

14:00 – 15:30 DGTHG Mehrzweckraum C	Aortenerkrankungen – Dissektion II <i>Chair: H. Jakob (Essen) C. Hagl (München)</i>
14:00 – 14:15	Treatment in Type B Dissection- Knife, Stent or Drugs- „A Paradigm Shift“? <i>M. Czerny (Freiburg)</i>
14:15 – 14:26 DGTHG-OP171	Hospital volume impacts outcomes in the treatment of type A aortic dissection <i>M. Arsalan, J.J. Squiers, M.A. Herbert, J.C. Mac Hannaford, T. Chamogeorgakis, D.O. Moore, K.B. Harrington, M.J. Mack, W.T. Brinkman (Bad Nauheim, Dallas)</i>
14:26 – 14:37 DGTHG-OP172	Early and late outcomes following emergent surgery for iatrogenic type A aortic dissection <i>A. El-Sayed Ahmad, A. Zierer, P. Risteski, N. Papadopoulos, A. Moritz, A. Diegeler, P. Urbanski (Frankfurt am Main, Bad Neustadt)</i>
14:37 – 14:48 DGTHG-OP173	Influence of DeBakey classification on re-intervention, early and late outcomes of patients with acute aortic dissection <i>L. Castro, J. Brickwedel, A. Bernhardt, M. Coutandin, H. Reichenspurner, C. Dettler (Hamburg)</i>
14:48 – 14:59 DGTHG-OP174	Immediate spinal cord backup flow during Frozen Elephant Trunk procedure: Intraspinal or paraspinal system? <i>F.A. Kari, K. Wittmann, B. Saravi, L. Puttfarcken, K. Förster, S. Krause, S. Maier, F. Beyersdorf (Freiburg)</i>
14:59 – 15:10 DGTHG-OP175	Combined selective cerebral and lower body perfusion for spinal protection in a frozen elephant trunk simulation model <i>P. Haldenwang, L. Häuser, N. Prochnow, D. Ziebur, A. Baumann, M. Sikole, M. Schlömicher, D. Buchwald, I. Schmitz, H. Christ, J. Strauch (Bochum, Cologne)</i>
15:10 – 15:20 DGTHG-OP176	Antegrade descending stent implantation in acute type a aortic dissection improves short- and mid-term outcomes <i>P. Banerjee, U. Schurr, F. Rueter, D. Bolliger, J. Fassl, M. Grapow, O. Reuthebuch, F. Eckstein, P. Matt (Basel)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

14:00 – 15:30 DGTHG Mehrzweckraum D	Qualitätsaspekte in der Herzmedizin <i>Chair: B. Stiller (Freiburg)</i> <i>A. Welz (Bonn)</i> <i>S. Dittrich (Erlangen)</i>
14:00 – 14:15	Nationale QS angeborene Herzfehler – Der Weg vom Pilotprojekt zum bundesweiten Register <i>A. Horke (Hannover)</i> <i>M. Hofbeck (Tübingen)</i>
14:15 – 14:30	Gestaltungsmöglichkeiten des G-BA zu qualitätsorientierter Interdisziplinarität, Prozess- und Strukturmerkmalen <i>R. Klakow-Franck (Berlin)</i>
14:30 – 14:45	Qualitätssicherung im Kontext neuer Steuerungsinstrumente <i>C. Veit (Berlin)</i>
14:45 – 15:00	Leitlinienerstellung im Kontext der klinischen Implementierung und praktischen Umsetzbarkeit <i>I.B. Kopp (Marburg)</i>
15:00 – 15:15	Das Krankenhausstrukturgesetz (KHSG): Neue Aspekte im Sinne der Qualität? <i>M. Schmedders (Berlin)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

14:00 – 15:30 DGPK Saal 3	Herzgesundheit und Lebensstil – Aufgaben des Kinderkardiologen? <i>Chair: D. Ehringer-Schetitska (Wiener Neustadt) M. Hulpke-Wette (Göttingen)</i>
---------------------------------	--

14:00 – 14:27	Auswirkungen von Adipositas und Bewegungsmangel auf das kardiovaskuläre Risiko bei Kindern und Jugendlichen <i>W. Kiess (Leipzig)</i>
14:27 – 14:54	Screening im und Auswirkungen von Hochleistungssport bei Kindern und Jugendlichen – was ist noch normal? <i>B. Wolfarth (Berlin)</i>
14:54 – 15:05 DGPK-OP177	Höherer Blutdruck ist bei Jugendlichen mit einem Anstieg vaskulär-inflammatorischer Marker im Blut nach Aufnahme kalorienreicher Nahrung assoziiert <i>J. Hauser, A. Taylor, A. Jones (London)</i>
15:05 – 15:16 DGPK-OP178	Subclinical alterations of LV mechanics present early in the course of pediatric type 1 diabetes mellitus – a prospective blinded speckle tracking stress echocardiography study <i>F. Grimmer, M. Roskopf, S. Wirth, A. Heusch, K. Hensel (Wuppertal)</i>
15:16 – 15:30	Leitlinien zur Diagnostik und Therapie von Hyperlipidämien bei Kindern und Jugendlichen—was der Kinderkardiologe wissen sollte <i>R. Oberhoffer (München)</i>

14:00 – 15:30 DGPK Saal 4	Psychosoziales – Was der Kinderkardiologe wissen sollte <i>Chair: H. Hövels-Gürich (Aachen) M. Kux (München)</i>
---------------------------------	--

14:00 – 14:20	Das Aktionsbündnis Angeborene Herzfehler – Patientenorganisationen bündeln ihre Kräfte! <i>K. Rüenbrink (Frankfurt)</i>
14:20 – 14:40	Qualitätsstandards psychosozialer Versorgung in der Pädiatrischen Kardiologie – von Äpfeln und Birnen <i>T. Matthes (Göttingen)</i>
14:40 – 15:00	Herzkrank – und dann? Die familienorientierte Rehabilitation als interdisziplinärer Ansatz zur Unterstützung für die ganze Familie <i>J. Künzel (VS-Tannheim)</i>
15:00 – 15:30	Angeborene Herzfehler im Dschungel der Instanzen – die Funktionalität im Alltag ist entscheidend! <i>K.-O. Dubowy (Bad Oeynhausen)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

14:00 – 15:30 DGTHG Saal 5	Aortenklappenerkrankungen III – Diverse Aspekte <i>Chair: H.-J. Schäfers (Homburg) T. Carrel (Bern)</i>
14:00 – 14:15	Technical Aspects of Futureless Valve Prosthesis- Insights from 3D Simulations and ViV Procedures <i>S. Ensminger (Bad Oeynhausen)</i>
14:15 – 14:26 DGTHG-OP179	The Ross-procedure: Long-term results of homografts versus xenografts <i>T. Christ, B. Claus, N. Woythal, S. Dushe, W. Konertz, H. Grubitzsch (Berlin)</i>
14:26 – 14:37 DGTHG-OP180	Long term survival after aortic valve-sparing (David and Yacoub) operation <i>D. Richardt, S. Klotz, M. Petersen, B. Bucsky, T. Hanke, U. Stierle, H.-H. Sievers (Lübeck)</i>
14:37 – 14:48 DGTHG-OP181	Magnetic resonance derived blood-flow pattern after off-pump aortic valve bypass implantation <i>D.T. Inderbitzin, M. Grapow, P. Matt, F.S. Eckstein, O. Reuthebuch (Basel)</i>
14:48 – 14:59 DGTHG-OP182	Physical and mental recovery after conventional aortic valve surgery <i>J. Petersen, L. Winter, W. Schmied, I. Kindermann, H.-J. Schäfers (Homburg/Saar, Blieskastel)</i>
14:59 – 15:10 DGTHG-OP183	Aortic valve replacement with a 19-mm Perimount Magna/Magna Ease bioprosthesis has comparable early and late outcomes with greater than a 19-mm prosthesis in patients with aortic stenosis: A propensity score-matched analysis <i>H. Okamura, A. Yamaguchi, N. Kimura, K. Yuri, H. Matsumoto, K. Adachi, H. Adachi (Saitama)</i>
15:10 – 15:21 DGTHG-OP184	Randomized prospective hemodynamic comparison of St. Jude Trifecta and Carpentier-Edwards Perimount Magna Ease – the COTRIP trial <i>A. Van Linden, J. Blumenstein, J. Kempfert, M. Arsalan, F. Hecker, A. Sprengel, M. Doss, T. Walther (Bad Nauheim, Berlin)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

14:00 – 15:30 DGTHG Vortragsraum 10	Basic Science III – Inflammation <i>Chair: G. Szabó (Heidelberg) T. Doenst (Jena)</i>
14:00 – 14:15	New Strategies for Reduction of Ischemia. <i>G. Szabó (Heidelberg)</i>
14:15 – 14:26 DGTHG-OP185	Low-energy shock wave treatment induces angiogenesis in ischemic muscle by stimulation of Toll-like receptor 3 signaling <i>J. Holfeld, C. Tepeköylü, R. Kozaryn, K. Albrecht-Schgoer, C. Krapf, R. Kirchmair, K. Zacharowski, A. Urbschat, M. Grimm, P. Paulus (Innsbruck, Frankfurt)</i>
14:26 – 14:37 DGTHG-OP186	Transforming growth-factor-β is a potent inhibitor of FGF23 secretion from oncostatin M stimulated cardiomyocytes <i>M. Richter, A. Schneider, R. Maringanti, H.-J. Lautze, M. Schönborg, A. Skwara, A. Cetinkaya, T. Kubin, T. Braun, S. Kostin, T. Walther (Bad Nauheim)</i>
14:37 – 14:48 DGTHG-OP187	Local delivery of recombinant Reg3β attenuates adverse left ventricular remodeling after experimental myocardial infarction <i>J. Pöling, H. Lörchner, Y. Hou, P. Gajawada, J. Kulhei, W. Rees, S. Kostin, T. Kubin, T. Braun, H. Warnecke (Bad Rothenfelde, Bad Nauheim)</i>
14:48 – 14:59 DGTHG-OP188	Intravital microscopy to analyze leukocyte-endothelium interactions in an experimental human perfusion model <i>A. Beiras-Fernandez, A. Hernandez-Sierra, E. Thein, A. Moritz, I. Werner (Frankfurt am Main, Floridablanca, München)</i>
14:59 – 15:10 DGTHG-OP189	The adiponectin paralog CTRP9 but not CTRP7 mediates anti-oxidative and anti-hypertrophic effects in adult rat cardiomyocytes through an AMPK, adiponectin receptor and calreticulin dependent mechanism <i>B. Niemann, L. Ling, D. Stumpp, B.H. Siegler, M. Micoogullari, A. Muhammad, H. Bugger, J. Hanna, K.-D. Schlueter, S. Rohrbach (Giessen, Freiburg)</i>
15:10 – 15:21 DGTHG-OP190	Local and systemic expression profile of adipokines in patients with coronary artery disease <i>I. Werner, M. Lupinski, A. Kornberger, A. Moritz, A. Beiras-Fernandez (Frankfurt am Main)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

14:00 – 15:30 DGTHG Walton Lillehei	Joint Session: DGTHG / DGPK Terminale Herzinsuffizienz-Unterstützungssysteme <i>Chair: J. Gummert (Bad Oeynhausen)</i> <i>S. Kerber (Bad Neustadt)</i>
14:00 – 14:20	Grenzen der medikamentösen Therapie bei terminaler Herzinsuffizienz <i>P.C. Schulze (Jena Lobeda-Ost)</i>
14:20 – 14:30	Licht und Schatten passagerer perkutaner Herzunterstützungssysteme – aus Sicht des Kardiologen: <i>S. Kerber (Bad Neustadt)</i>
14:30 – 14:40	Licht und Schatten passagerer perkutaner Herzunterstützungssysteme – aus Sicht des Chirurgen: <i>A. Bernhard (Kiel)</i>
14:40 – 15:00	Wie gut sind die aktuellen implantierbaren linksventrikulären Unterstützungssysteme: ein Update <i>T. Krabatsch (Berlin)</i>
15:00 – 15:15	Frühzeitiger Einsatz von Herzunterstützungssystemen (Early VAD Strategie) – Pro: <i>J.D. Schmitto (Hannover)</i>
15:15 – 15:30	Frühzeitiger Einsatz von Herzunterstützungssystemen (Early VAD Strategie) – Contra: <i>J. Gummert (Bad Oeynhausen)</i>
15:45 – 17:15 DGPK Helen Taussig	Mitgliederversammlung DGPK
15:45 – 17:15 DGTHG Walton Lillehei	Mitgliederversammlung DGTHG

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

08:30 – 09:30 DGTHG Mehrzweckraum D	AG Psyche und Herz <i>Chair: K. Tigges-Limmer (Bad Oeynhausen)</i>
08:30 – 09:30 DGTHG Saal 5	AG Elektrophysiologische Chirurgie <i>Chair: K.-N. Doll (Stuttgart)</i>
08:30 – 09:30 DGTHG Seminarraum 13	KO für Leitlinien <i>Chair: V. Falk (Berlin)</i>
08:30 – 09:30 DGTHG Seminarraum 14/15	KO für Nachwuchsförderung sowie Weiter- und Fortbildung <i>Chair: C. Schlensak (Tübingen)</i>
08:30 – 09:30 DGTHG Seminarraum 6/7	AG Wundmanagement <i>Chair: R.G. Leyh (Würzburg)</i>
08:30 – 09:30 DGTHG Vortragsraum 10 – DGTHG	AG Koronare Herzkrankheit <i>Chair: A. Böning (Gießen)</i>
08:30 – 09:30 DGTHG Vortragsraum 11	AG extrakorporale Zirkulation und mechanische Kreislaufunterstützung <i>Chair: U. Boeken (Düsseldorf)</i>

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

08:30 – 09:30 DGTHG Vortragsraum 12	AG „Der alte Patient in der Herzchirurgie“ Chair: A. Simm (Halle)
---	---

09:30 – 11:00 DGTHG Mehrzweckraum B	Aortenklappenerkrankungen II – nahtfreie Herzklappenprothesen Chair: S. Ensminger (Bad Oeynhausen) T. Fischlein (Nürnberg)
---	---

09:30 – 09:45	Will Sutureless Valve Substitute or Replace Conventional Aortic Valve Prostheses? R.G. Leyh (Würzburg)
09:45 – 09:56	DGTHG-OP193 Aortic valve replacement through right anterior minithoracotomy: Early outcomes and one-year survival <u>K. Hamouda</u> , C. Bening, M. Özkur, C. Schimmer, I. Schade, R.G. Leyh (Würzburg)
09:56 – 10:07	DGTHG-OP194 Sorin Perceval S™ stent infolding – identification of the mechanism and proposal of a therapeutic approach <u>M. Wilbring</u> , A. Ouda, K. Matschke, U. Kappert (Halle, Dresden)
10:07 – 10:18	DGTHG-OP195 Aortic Valve replacement in geriatric patients: Are sutureless valves the way to go? <u>J. Umminger</u> , M. Arar, K. Höffler, A. Martens, C. Bara, A. Haverich, S. Sarikouch, M.L. Shrestha (Hannover)
10:18 – 10:29	DGTHG-OP196 Rapid deployment system: an alternative to common bioprosthetic AVR <u>I. Karliova</u> , A.L. Emrich, K. Buschmann, A. Ghazy, C.F. Vahl (Mainz)
10:29 – 10:40	DGTHG-OP197 Sutureless aortic valve replacement: are there predicting factors for postoperative pacemaker implantation? <u>G. Santarpino</u> , F. Vogt, S. Pfeiffer, T. Fischlein (Nuremberg)
10:40 – 10:51	DGTHG-OP198 Minimal invasive and sutureless technology: Are these advantages for patients undergoing aortic valve replacement? <u>G. Santarpino</u> , J. Sirch, J. Kalisnik, F. Vogt, S. Pfeiffer, T. Fischlein (Nuremberg)

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

09:30 – 11:00 DGTHG Mehrzweckraum C	Joint Session: DGTHG – Terminale Lungenerkrankungen <i>Chair: C. Witt (Berlin) G. Warnecke (Hannover)</i>
09:30 – 09:50	Ergebnisse der Lungentransplantation in der LAS <i>R. Schramm (München)</i>
09:50 – 10:10	Neue chirurgische Techniken in der Lungentransplantation: EVLP Lappen-tx <i>T. Deuse (Hamburg)</i>
10:10 – 10:30	Terminale Lungenerkrankungen ECMO-Therapie + Überbrückung zur TX
10:30 – 10:50	Der optimale Kandidat zur Lungen-TX – aktueller Stand von Indikation + Kriterien <i>U. Sommerwerck (Essen)</i>

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

09:30 – 11:00 DGTHG Mehrzweckraum D	Aortenerkrankung – Aneurysma <i>Chair: P. Urbanski (Bad Neustadt) A. Zierer (Frankfurt)</i>
09:30 – 09:45	The Treatment of the Thoraco-Abdominal Aortic Aneurysm between Open Surgery and EVAR <i>M. Grabenwöger (Wien)</i>
09:45 – 09:56	DGTHG-OP199 Early and long-term outcomes after aortic surgery in patients with Marfan syndrome <i>A. El-Sayed Ahmad, N. Papadopoulos, P. Risteski, M. Radwan, M. Ay, A. Moritz, A. Zierer (Frankfurt am Main)</i>
09:56 – 10:07	DGTHG-OP200 Bicuspid aortic valve disease – Why should the guidelines be respected? <i>M. Silaschi, S. Chaubey, M. Uzzaman, H. Khan, M. Singh, R. Deshpande, M. Baghai, O. Wendler (London)</i>
10:07 – 10:18	DGTHG-OP201 Aortic root reoperation after aortic and aortic valve surgery <i>T. Fabry, S. Peterss, M. Luehr, M. Zafar, S. Guenther, J. Dumfarth, B.A. Ziganshin, M. Pichlmaier, C. Hagl, J.A. Elefteriades (Munich, New Haven)</i>
10:18 – 10:29	DGTHG-OP202 Hybrid approach in patients with aortic and supra-aortic pathologies: Early outcomes <i>P. Ogutu, S. Zerwes, F. Oertl, R. Jakob, M. Beyer (Augsburg)</i>
10:29 – 10:40	DGTHG-OP203 A z-score based approach for the replacement of the ascending aorta: Insights from 943 patients <i>E. Charitos, H.-H. Sievers (Halle (Saale), Lübeck)</i>
10:40 – 10:51	DGTHG-OP204 Total aortic arch replacement using the frozen elephant trunk technique: early mortality is mainly influenced by the underlying pathology <i>C. Dettler, J. Brickwedel, M. Coutandin, A. Bernhardt, H. Reichenspurner (Hamburg)</i>

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

09:30 – 11:00 DGTHG & DGPK Saal 3	Hybrid-Verfahren – Hype or Hope? <i>Chair: E. Sandica (Bad Oeynhausen) R. Kozlik-Feldmann (Hamburg) F. Uhlemann (Stuttgart)</i>
---	---

09:30 – 09:41	DGPK-OP205	Intraoperative hybrid stenting of recurrent coarctation and arch hypoplasia with large stents in patients with univentricular hearts <i>N.A. Haas, C.M. Happel, U. Blanz, T.K. Laser, M. Kantzis, E. Sandica, D. Kececiloglu (Bad Oeynhausen)</i>
09:41 – 09:52	DGTHG-OP206	No-React® Injectable BioPulmonic™ valves re-evaluated: discouraging follow-up results <i>M. Siepe, R. Höhn, T. Fleck, B. Stiller, E. Neumann, M. Sigler, J. Kroll, F. Beyersdorf, J. Grohmann (Freiburg, Göttingen)</i>
09:52 – 10:03		Melody-Klappe in Mitralposition <i>Q. Kretschmar (Zürich)</i>
10:03 – 10:14		Nachdilatation einer Melody-Klappe in Mitralposition <i>D. Tanase (München)</i>
10:14 – 10:25		Surgically assisted access for catheter interventions <i>D. Quandt (Zürich)</i>
10:25 – 10:36		Behandlung der primären LPA-Isolation und des LPA-Verschlusses <i>S. Dittrich (Erlangen)</i>
10:36 – 11:00		Hybrid-Interventionen – eine kritische Bestandsaufnahme <i>M. Schneider (Sankt Augustin)</i>

09:30 – 11:00 DGPK Saal 4	Palliativmedizinische Konzepte bei angeborenen Herzfehlern <i>Chair: C. Irtel von Brenndorff (Baden-Baden) P. Ewert (München) F. Löffelbein (Leipzig)</i>
---------------------------------	---

09:30 – 10:10		Wie kommen wir eigentlich zu einer Palliativen Therapie? – Normative Fragen in der pädiatrischen Kardiologie <i>G. Rellensmann (Münster)</i>
10:10 – 10:35		Palliativmedizin – Was ist sie und was nicht? <i>B. Zernikow (Datteln)</i>
10:35 – 11:00		Besonderheiten palliativmedizinischer Versorgung herzkranker Kinder <i>A. Heilmann (Dresden)</i>

Dienstag
Tuesday

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

09:30 – 11:00 DGTHG Saal 5	Extrakorporale Zirkulation / Myokardprotektion II <i>Chair: D. Buchwald (Bochum) S. Klotz (Lübeck)</i>
09:30 – 09:45	ECLS in Cardiac Resuscitation – A new Concept? <i>C. Hagl (München)</i>
09:45 – 09:56 DGTHG-OP207	Hydroxyethyl starch influences biochemical markers of renal damage and of inflammation after multivessel coronary artery bypass grafting – a subgroup analysis <i>M. Hoenicka, K. Traeger, A. Liebold, H. Gorki (Ulm)</i>
09:56 – 10:07 DGTHG-OP208	Inter-hospital transfer of ECMO-assisted patients with a portable miniaturized ECMO device: 4 years experiences <i>H. Bushnaq, D. Metz, H. Treede, F. Rückert, T. Neitzel, M. Stiller, T. Steinke, C. Raspé (Halle)</i>
10:07 – 10:18 DGTHG-OP209	ECLS therapy in adult patients with acute cardiogenic shock, early results <i>A.R. Dakkak, M. Kracke, A. Dell'Aquila, S. Martens, A. Hoffmeier (Muenster)</i>
10:18 – 10:29 DGTHG-OP210	Results of a protocol to assess microbial load and safety of new heater-cooler devices for cardiac surgery requiring cardiopulmonary bypass <i>M. Kaluza, D. Bösemann, T. Doenst (Jena)</i>
10:29 – 10:40 DGTHG-OP211	Pusatile perfusion during cardiopulmonary bypass (CPB) – no benefit on cerebral perfusion in adults <i>A. Grassler, I. Guthoff, B. Mayer, M. Hoenicka, G. Albrecht, R. Bauernschmitt, A. Liebold (Ulm)</i>
10:40 – 10:51 DGTHG-OP212	Comparison of clinical outcomes in patients with INTERMACS level 1 and 2 receiving short-term or long-term circulatory support <i>J. Sunavsky, A. Zittermann, B. Fujita, S. Helms, J.F. Gummert, U. Schulz (Bad Oeynhausen)</i>

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

09:30 – 11:00 DGPK Seminarraum 6/7	Interventionen, Chirurgie, PAH <i>Chair: B. Donner (Basel) C. Kampmann (Mainz)</i>
09:30 – 09:37 DGPK-ePP97	Self-expanding Sinus-Super-Flex-Ductus Stent implantation for the “Gießen Hybrid” procedure <i>G. Kerst, T. Mienert, M. Khalil, H. Akintürk, D. Schranz (Giessen)</i>
09:37 – 09:44 DGPK-ePP98	Erfolgreiche interventionelle Behandlung von Thrombosen der großen herznahen Venen bei Säuglingen durch Stent-Retriever Thrombektomie <i>A. Haner, G. Wiegand, L. Sieverding, T.K. Hauser, M. Hofbeck (Tübingen)</i>
09:44 – 09:51 DGPK-ePP99	Hybrid-Mitralklappen-Ersatz bei einem Säugling mit Hypertropher Kardiomyopathie <i>I. Michel-Behnke, D. Zimpfer (Vienna)</i>
09:51 – 09:58 DGPK-ePP100	Emergency closure of a traumatic Ventricular Septal Defect (VSD) after a horse kick injury with an 18 mm Occlutech ASD occluder <i>N. Haas, J. Boergemann, T. Laser, M. Morshuis, L. Kizner, J. Gummert, D. Kececioglu, M. Kantzis (Bad Oeynhausen)</i>
09:58 – 10:05 DGPK-ePP101	Stenting a stenotic levoatriocardinal vein in a Hypoplastic left heart syndrome with an intact atrial septum <i>M. Fröhle, A. Racolta, M. Kantzis, K.T. Laser, D. Kececioglu, J. Steinhard, E. Sandica, N.A. Haas (Bad Oeynhausen)</i>
10:05 – 10:12 DGPK-ePP102	Invasive testing in children with persistent or recurrent pulmonary arterial hypertension following complete surgical repair of congenital heart disease <i>H. Latus, I. Wagner, M. Khalil, G. Kerst, J. Kreuder, D. Schranz, C. Apitz (Giessen, Ulm)</i>
10:12 – 10:19 DGPK-ePP103	Galectin-3 and aldosterone as potential tandem biomarkers in pulmonary arterial hypertension <i>G. Hansmann, L. Calvier, E. Legchenko, L. Grimm, H. Sallmon, A. Hatch, B.D. Plouffe, C. Schroeder, J. Bauersachs, S.K. Murthy (Hannover, Berlin, Boston)</i>
10:19 – 10:26 DGPK-ePP104	Decompressive atrioseptostomy (DAS) for the treatment of severe pulmonary hypertension secondary to restrictive cardiomyopathy <i>N.A. Haas, T.K. Laser, S. Bach, M. Fischer, D. Kececioglu, C.M. Happel (Bad Oeynhausen)</i>
10:26 – 10:33 DGPK-ePP105	Clinical long-term outcome is favorable in patients with hypertrophic obstructive cardiomyopathy undergoing septal myectomy during childhood <i>J. Schleihauf, C. Meierhofer, S. Fratz, A. Kühn, N. Nagdyman, H.P. Gildein, H. Seidel, C. Schreiber, P. Ewert, C. Wolf (Munich)</i>
10:33 – 10:40 DGPK-ePP106	Evaluation of a light activated and elastomeric tissue sealant for vascular surgery <i>D. Wussler, S. Kiefer, J. Haberstroh, N. Kesseler, R. Kubicki, D. Ruh, C. Heilmann, A. Seifert, M. Siepe, B. Stiller, N. Lang (Freiburg)</i>

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

10:40 – 10:47 DGPK-ePP107 Truncal half turn and senning operation: Anatomical correction of congenitally corrected transposition of great arteries (IDD) with pulmonary stenosis, ventricular septal defect, situs inversus, and levocardia
P. Murin, M.-Y. Cho, J. Photiadis (Berlin)

10:47 – 10:54 DGPK-ePP108 Transfusion of washed and unwashed red blood cells – a pediatric prospective randomized controlled clinical trial
C. Busch, S. Wollersheim, F. Berger, M. Redlin, O. Miera, K.R. Schmitt (Berlin)

09:30 – 11:00

DGTHG

Vortragsraum 10

KHK III- Patienten-Outcome

Chair: H. Warnecke (Bad Rothenfelde)

J. Cremer (Kiel)

09:30 – 09:45

Timing for Surgical Revascularisation in Acute Myocardial Infarction

H. Warnecke (Bad Rothenfelde)

09:45 – 09:56 DGTHG-OP213 Outcome in Salvage Coronary Artery Bypass Grafting, a multicenter registry
G. Santarpino (Nuremberg)

09:56 – 10:07 DGTHG-OP214 Completeness of revascularisation increases survival and weaning success in patients with myocardial infarction-induced cardiogenic shock requiring extracorporeal membrane oxygenation support
E. Ruttman-Ulmer, C. Tiller, J. Kilo, J. Höfer, O. Chevtchik, M. Dietl, P. Mair, L. Müller, M. Grimm (Innsbruck)

10:07 – 10:18 DGTHG-OP215 Early results in isolated redo coronary artery bypass grafting: off pump versus on pump technique
M. Ruff, A. Ursulescu, M. Albert, R. Nagib, H. Baumbach, N. Göbel, S. Reichert, U.F.W. Franke (Stuttgart)

10:18 – 10:29 DGTHG-OP216 Midterm outcome after anaortic and clampless off-pump and conventional coronary artery bypass grafting – analysis of 5,422 unselected patients
J. Börgemann, K. Preindl, A. Renner, A. Aboud, K. Hakim, M. Benzinger, T. Pühler, S. Ensminger, T. Becker, A. Zittermann, O. Kuss, J.F. Gummert (Bad Oeynhausen, Düsseldorf)

10:29 – 10:40 DGTHG-OP217 Sternal closure in high-risk patients: Sternal Talon® versus standard wire cerlage – a prospective randomized multicenter trial
T. Leinberger (Sukhodolya), C. Heilmann, S. Sorg, M. Mueller, J. Schoellhorn, F. Beyersdorf (Freiburg im Breisgau)

10:40 – 10:51 DGTHG-OP218 Biomarker skin autofluorescence predicts the outcome in cardiac surgery
B. Hofmann, K. Jacobs, A. Navarrete Santos, A. Wienke, R.-E. Silber, H. Treede, A. Simm (Halle (Saale))

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

09:30 – 11:00 DGTHG Vortragsraum 11a	Angeborene Herzfehler & Verschiedenes (Infektion, Herztumor) <i>Chair: R. Mair (Linz) A. Moritz (Frankfurt)</i>
09:30 – 09:37 DGTHG-ePP109	Echocardiographic – and clinical outcomes of minimally invasive surgical versus transcatheter closure of atrial septal defects <i>D. Serio, C. Liebetrau, M. Doss, A. Sprengel, A. Ceitinkaya, N. Zugic, M. Schönburg, T. Walther (Bad Nauheim)</i>
09:37 – 09:44 DGTHG-ePP110	Discrete subaortic stenosis – Long term results of surgical relief and fate of aortic regurgitation <i>S. Agarwal, A. Padukone, H. Tareif (Riffa)</i>
09:44 – 09:51 DGTHG-ePP111	Cardioplegic or fibrillatory arrest for correction of partial and intermediate atrioventricular septal defects? <i>T. Attmann, C. Grothusen, M.-S. Ayissi, H. Niehaus, J. Cremer, J. Scheewe (Kiel)</i>
09:51 – 09:58 DGTHG-ePP112	Perforation of intrapericardial structures following therapeutic interventions <i>Z. Provaznik, B. Floerchinger, D. Camboni, S. Schopka, M. Hilker, M. Resch, D. Lunz, C. Schmid (Regensburg)</i>
09:58 – 10:05 DGTHG-ePP113	Treatment of sternal osteomyelitis: Economic considerations <i>A. Arsalan-Werner, L. Freytag, W. Moll, O. Wölfe, M. Sauerbier (Frankfurt, Usingen, Bad Soden)</i>
10:05 – 10:12 DGTHG-ePP114	Alternative treatment of Aortic prosthesis infections in high risk patients <i>A. Arsalan-Werner, M. Arsalan, W. Moll, M. Sauerbier, T. Walther (Frankfurt, Bad Nauheim)</i>
10:12 – 10:19 DGTHG-ePP115	A case of Ampicillin-induced thrombocytopenia in a patient with double valve endocarditis <i>Y. Schneeberger, J. Petersen, H. Seoudy, A. Schaefer, H. Reichensperner (Hamburg)</i>
10:19 – 10:26 DGTHG-ePP116	Perioperative course of cardiac surgery patients affected by depressive disorder. A matched-pair analysis <i>K. Hamouda, C. Bening, P. Engel, M. Oezkur, M. Leistner, R. Leyh, C. Schimmer (Würzburg)</i>
10:26 – 10:33 DGTHG-ePP117	Cardiac papillary fibroelastoma is a rare cardiac tumor with large variety of symptoms: A retrospective single-center-study <i>K. Ort, K. Holke, N. Teucher, J. Bougioukas, M. Grossmann, T. Tirilomis, M. Friedrich, B. Danner, F. Schöndube (Göttingen)</i>
10:33 – 10:40 DGTHG-ePP118	Surgical treatment and survival outcome of 160 cardiac tumors. A clinical experience of 20 years <i>F. Ballazhi, T. Strecker, A. Agaimy, R. Feyrer, F. Harig, M. Weyand, T. Zielezinski (Erlangen)</i>

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

- 10:40 – 10:50 DGTHG-ePP119 **Experience of Cardiac Papillary Fibroelastoma surgical treatment**
L. Brendel, K. Buschmann, L. Marzban, C.-F. Vahl (Mainz)
- 10:50 – 11:00 DGTHG-ePP120 **Surgical treatment of primary and secondary cardiac tumors: A 11-year experience**
L. Marzban, L. Brendel, C.-F. Vahl (Mainz)

12:30 – 14:00
 DGTHG
 Mehrzweckraum B

Aortenerkrankungen – Operationsstrategien

Chair: M. Karck (Heidelberg)
 M. Siepe (Bad Krozingen)

- 12:30 – 12:45 **Technique and Outcome in Aortic Arch Replacement Surgery**
P. Urbanski (Bad Neustadt)
-
- 12:45 – 12:56 DGTHG-OP219 **Axillary cannulation for surgical repair for acute Stanford A aortic dissection: long-term survival and freedom from major cerebrovascular events with up to 10-year follow-up**
A. Sabashnikov, S. Heinen, K. Eghbalzadeh, M. Zerrouh, I. Slottosch, O. Liakopoulos, A. Kroener, P.B. Rahmanian, N. Madershahian, Y.-H. Choi, F. Kuhn-Régnier, J. Wippermann, T. Wahlers (Cologne)
- 12:56 – 13:07 DGTHG-OP220 **Short-term results of orthotopic neo-aortic xenopericardial tube graft replacement of infected aortic grafts after surgical or endovascular treatment**
M. Kreibich, M. Siepe, B. Rylski, F. Kari, F. Beyersdorf, M. Czerny (Freiburg)
- 13:07 – 13:18 DGTHG-OP221 **Pericardial tube grafts: Bailout option or routine concept for thoracic aortic infections?**
A. Martens, N. Koigeldiyev, E. Beckmann, T. Kaufeld, F. Fleissner, J. Umminger, H. Krüger, A. Haverich, M. Shrestha (Hannover)
- 13:18 – 13:29 DGTHG-OP222 **Selective antegrade cerebral perfusion during mild to moderate ($\geq 28^{\circ}\text{C}$) systemic hypothermia can safely and reproducibly be applied to all aspects of aortic arch surgery: Single center experience in 587 consecutive patients over a 15 year period**
A. El-Sayed Ahmad, P. Risteski, N. Papadopoulos, M. Radwan, A. Moritz, A. Zierer (Frankfurt am Main)
- 13:29 – 13:40 DGTHG-OP223 **Minimally invasive aortic arch surgery**
P. Risteski, A. El-Sayed Ahmad, N. Monsefi, I. Radacki, N. Papadopoulos, A. Moritz, A. Zierer (Frankfurt am Main)
- 13:40 – 13:51 DGTHG-OP224 **Type A aortic dissection and cerebral protection – impact of different techniques**
J. Brickwedel, L. Castro, M. Coutandin, H. Reichenspurner, C. Dettner (Hamburg)

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

12:30 – 14:00 DGTHG Mehrzweckraum C	Joint Session: DGTHG / DGK Mitralklappenerkrankungen <i>Chair: F.W. Mohr (Leipzig) K.-H. Kuck (Hamburg)</i>
---	---

12:30 – 12:45	Echokardiographische Diagnostik der Mitralklappenerkrankungen <i>W. Fehske (Köln)</i>
12:45 – 13:00	Neue Methoden der Bildgebung vor und während Mitralkappeninterventionen <i>T. Noack (Leipzig)</i>
13:00 – 13:15	Leitliniengerechte Chirurgie der Mitralkappeninsuffizienz (MKR/E) <i>P. Perier (Bad Neustadt)</i>
13:15 – 13:30	Interventionelle Mitralkappenrekonstruktion (MitraClip, Cardioband) <i>H. Thiele (Lübeck)</i>
13:30 – 13:45	Interventioneller Mitralklappenersatz aktuelle Stand und Perspektiven <i>T. Walther (Bad Nauheim)</i>

12:30 – 14:00 DGTHG Mehrzweckraum D	Workshop der AG Psyche und Herz: Geht's auch weniger stressig? Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten <i>Chair: K. Tigges-Limmer (Bad Oeynhausen) W. Albert (Berlin)</i>
---	---

1. „Er dreht total am Rad – übermäßige Operationsängste“
2. „Der versch(r)obene Patient – warten auf die OP“
3. „Am liebsten will ich eine Vollnarkose – Kommunikation mit Patienten unter Lokalanästhesie“
4. „Undank ist der Welten Lohn – der präoperativ asymptotische Patient“
5. „Tägliches Ausflippen gebucht – Langlieger mit kompliziertem Verlauf“
6. „Ich merke (mir) nichts – LVAD-Patient mit kognitiven Defiziten“
7. „Leben mit dem Kunstherz – Emotionen mit dem LVAD“
8. „Aus dem Fremden wird das Eigene – psychische Herausforderungen in der Herztransplantation“

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

12:30 – 14:00 DGTHG & DGPK Saal 3	Von der Morphologie zur OP-Technik <i>Chair: J.S. Sachweh (Hamburg) H.-H. Kramer (Kiel)</i>
12:30 – 12:40	Normale Anatomie <i>U. Sauer (München)</i>
12:40 – 13:05	d-Transposition <i>U. Sauer (München) T. Loukanov (Heidelberg)</i>
13:05 – 13:30	Kongenital korrigierte Transposition <i>U. Sauer (München) B. Asfour (Sankt Augustin)</i>
13:30 – 13:55	AVSD <i>U. Sauer (München) R.A. Cesnjevar (Erlangen)</i>
13:55 – 14:00	„Ultra late“ Norwood I <i>M. Kostelka (Leipzig)</i>

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

12:30 – 14:00 DGTHG Saal 5	TAVI IV – Patienten-Outcome II <i>Chair: H. Treede (Halle (Saale)) D.M. Holzhey (Leipzig)</i>
12:30 – 12:45	What Recent Studies Tell us About the Future of Aortic Valve Therapy? <i>T. Walther (Bad Nauheim)</i>
12:45 – 12:56 DGTHG-OP225	Procedural outcome of patients with bicuspid aortic valves undergoing transcatheter aortic valve implantation <i>M. Doss, W.-K. Kim, A. van Linden, M. Arsalan, C. Liebetrau, C. Hamm, H. Moellmann, T. Walther (Bad Nauheim)</i>
12:56 – 13:07 DGTHG-OP226	Influence of preoperative MDCT analysis by a dedicated software on long-term survival in patients undergoing transcatheter aortic valve implantation <i>B. Fujita, S. Scholtz, J. Börgermann, W. Scholtz, R. Preuss, D. Horstkotte, J. Gummert, S. Ensminger (Bad Oeynhausen)</i>
13:07 – 13:18 DGTHG-OP227	Patient outcomes of self-expanding versus balloon expandable transcatheter valves in the heavily calcified aortic annulus <i>M. Doss, W.-K. Kim, A. van Linden, M. Arsalan, C. Liebetrau, C. Hamm, H. Moellmann, T. Walther (Bad Nauheim)</i>
13:18 – 13:29 DGTHG-OP228	Perioperative outcome of low flow low gradient aortic stenosis in transcatheter aortic valve implantation. Insights from a two center study with more than 700 patients <i>M. Kofler, N. Bonaros, S.J. Reinstadler, S. Ahad, T. Schäuufele, L. Stastny, G. Feuchtnier, S. Müller, L. Müller, T. Bartel, W.M. Franz, M. Grimm, H. Baumbach (Innsbruck, Stuttgart)</i>
13:29 – 13:40 DGTHG-OP229	Hemodynamic performance of self-expandable versus balloon-expandable transcatheter aortic valve prosthesis in patients with a small annulus <i>N. Zugic, M. Doss, W. Kim, H. Baumgarten, D. Serio, A. Van Linden, H. Möllmann, C. Hamm, T. Walther (Bad Nauheim)</i>
13:40 – 13:51 DGTHG-OP230	Quantification and clinical relevance of the aortic annulus plane orientation in transcatheter aortic valve implantation <i>A. Holzamer, D. Camboni, K. Debl, D. Endemann, Y. Zausig, M. Hilker, C. Schmid (Regensburg)</i>

Dienstag
Tuesday

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

12:30 – 14:00 DGTHG Vortragsraum 10	Bildgebung in der Herzmedizin <i>Chair: M. Gutberlet (Leipzig) W. Schiller (Bonn)</i>
12:30 – 12:45	Diagnostic of Myocardial Perfusion with New CT Technology <i>M. Gutberlet (Leipzig)</i>
12:45 – 12:56 DGTHG-OP231	Identification of fibrotic thickening as early marker of aortic valve stenosis using X-Ray micro computed tomography and optical coherence tomography <i>A. Jannasch, C. Schnabel, M. Santini, S. Fest-Santini, M. Lorenzi, C. Dittfeld, K. Plötze, E. Koch, K. Matschke, T. Waldow (Dresden, Dalmine, London)</i>
12:56 – 13:07 DGTHG-OP232	Functional anatomy of the mitral valve and left ventricle in ischemic mitral regurgitation assessed with multislice computed tomography <i>N. Solowjowa, L. Musayeva, Y. Hrytsyna, C. Knosalla, V. Falk (Berlin, Baku)</i>
13:07 – 13:18 DGTHG-OP233	3D imaging for facilitation of totally endoscopic minimally invasive mitral valve surgery <i>C. Krapf, M. Grimm, L. Müller (Innsbruck)</i>
13:18 – 13:29 DGTHG-OP234	Computerted Assisted Ventricular Surgery (CAVE): a novel tool to improve outcome of ventricular restoration surgery <i>G. Szabó, C. Gose, F. Rengier, T. Hilbel, H.-U. Kauczor, M. Karck (Heidelberg)</i>
13:29 – 13:40 DGTHG-OP235	Left ventricular remodelling after mitral valve reconstruction: a 1-year prospective cMRI study <i>I. Kammerer, S. Maqsodi, F.-U. Sack (Ludwigshafen)</i>
13:40 – 13:51 DGTHG-OP236	Cyclic longitudinal and circumferential deformation of the ascending and abdominal aorta measured by 3D ultrasound combined with speckle tracking <i>S. Vogt, K. Karatolios, A. Wittek, C.P. Fritzen, C. Blase, R. Moosdorf (Marburg, Frankfurt/Main, Siegen)</i>

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

12:30 – 14:00 DGTHG Vortragsraum 11	Arrhythmie und CIED <i>Chair: K.-N. Doll (Stuttgart) F. Mellert (Bonn)</i>
12:30 – 12:37 DGTHG-ePP121	Unanswered question: Which lesion set is best in thoracoscopic atrial fibrillation ablation? <i>S. Schenk, S. Yokoyama, I. Penicka, A. Avots, D. Fritzsche (Cottbus)</i>
12:37 – 12:44 DGTHG-ePP122	Forecasting short term atrial fibrillation recurrence based on past atrial fibrillation recurrence patterns <i>E. Charitos, H. Treede, P. Ziegler (Halle(Saale), Minneapolis)</i>
12:44 – 12:51 DGTHG-ePP123	Proteomic analysis of the left atrial appendage in atrial fibrillation <i>S.A. Mohamed, T. Hanke, O. Klein, J. Yan, H. Thiele, H.H. Sievers (Luebeck, Lübeck, Berlin)</i>
12:51 – 12:58 DGTHG-ePP124	The temporal atrial fibrillation pattern during the blanking period after atrial fibrillation ablation is associated with later AF recurrence <i>T. Hanke, U. Stierle, B. Graf, H.-H. Sievers, P. Ziegler, E.I. Charitos (Lübeck, Minneapolis, Halle)</i>
12:58 – 13:05 DGTHG-ePP125	Superiority of closure devices over conventional sutures in left atrial appendage closure (LAAC) <i>M. Weber, D. Scharnbeck, H. Gorki, R. Bauernschmitt, A. Liebold (Ulm)</i>
13:05 – 13:12 DGTHG-ePP126	Does rhythm recover after pacemaker implantation for atrioventricular conduction disorder after sutureless aortic valve replacement? <i>E. Beckmann, F. Alhadi, K. Hoeffler, S. Sarikouch, N. Koigeldiev, K.T. Kaufeld, J. Umminger, M. Shrestha, A. Haverich, A. Martens (Hannover)</i>
13:12 – 13:19 DGTHG-ePP127	Lead extraction with high frequency laser sheaths: a single-center experience <i>M. Linder, S. Pecha, S. Zipfel, L. Castro, N. Gosau, S. Willems, H. Reichensperner, S. Hakmi (Hamburg)</i>
13:19 – 13:26 DGTHG-ePP128	Excimer laser-assisted lead extraction in 88 high-risk patients: A single center experience <i>N. Ghaffari, L. Conzelmann, I. Braun, J. Gerhardus, U. Mehlhorn (Karlsruhe)</i>
13:26 – 13:33 DGTHG-ePP129	Multiple inappropriate ICD shocks due to insulation failure with externalized conductor of a Biotronik Linux ICD lead <i>H. Elfarrar, L. Rybinski, W. Grimm, R. Moosdorf (Marburg)</i>
13:33 – 13:40 DGTHG-ePP130	The wearable defibrillator as a bridge to re-implantation in patients with ICD or CRT-D infections <i>L. Castro, S. Pecha, M. Linder, S. Zipfel, N. Gosau, S. Willems, H. Reichensperner, S. Hakmi (Hamburg)</i>

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

13:40 – 13:47 DGTHG-ePP131 **First case of a combined baroreflex activation therapy and carotid endarterectomy for the treatment of heart failure with a reduced ejection fraction**
M. Oberhoffer, E. Rafflenbeul, E. Tallone, J. Müller-Ehmsen, B. Bein, M. Schmoeckel, C. Heintz (Hamburg)

13:47 – 13:54 DGTHG-ePP132 **Magnetic resonance imaging-compatible pacemakers in comparison with standard dual-chamber pacemakers in 36 months follow-up**
G. Göbel, W. Ehrlich, T. Ziegelhoeffer, H. Burger, T. Walther (Bad Nauheim)

14:15 – 15:45

DGTHG

Mehrzweckraum B

Herz- und Lungenversagen III – Grundlagenforschung

Chair: J. Garbade (Leipzig)

F. Schmidt (Hannover)

14:15 – 14:30

Molecular Mechanisms of Heart Failure – Mitochondria under Pressure

T. Doenst (Jena)

14:30 – 14:41 DGTHG-OP237 **Myocardial expression of Neuregulin-1 and its receptor ErbB4 in patients with chronic heart failure**
A. Beiras-Fernandez, J. Rothkopf, S. Kreth, A. Kornberger, U. Stock, A. Beiras, A. Moritz, I. Werner (Frankfurt am Main, Munich)

14:41 – 14:52 DGTHG-OP238 **The influence of a high fat diet and metformin treatment on the activity of respiratory chain complexes**
M. Wildgrube, M. Schwarzer, E. Heyne, A. Schrepper, C. Werner, T. Doenst (Jena)

14:52 – 15:03 DGTHG-OP239 **Competing flow between partial circulatory support and native cardiac output: a computational fluid dynamics-study**
J. Engelke, A.-F. Popov, S. Partovi, M. Karck, A.R. Simon, F. Rengier, A. Weymann, P. Raake, A. Doesch, J. Lotz, C. Karmonik, A. Ruhparwar (Heidelberg, Harefield, Cleveland, Goettingen, Houston)

15:03 – 15:14 DGTHG-OP240 **Beneficial effects of metformin on mitochondrial function and survival in pressure overload are abolished by high fat diet in rats**
E. Heyne, M. Schwarzer, C. Werner, A. Schrepper, T. Doenst (Jena)

15:14 – 15:25 DGTHG-OP241 **A new animal model for investigation of mechanical unloading in hypertrophic and failing hearts: combination of transverse aortic constriction and heterotopic heart transplantation**
A. Schaefer, Y. Schneeberger, J. Stenzig, D. Biermann, M. Jelinek, H. Reichenspurner, T. Eschenhagen, H. Ehmke, A.P. Schwoerer (Hamburg)

15:25 – 15:36 DGTHG-OP242 **Digital Stethoskope System-VADoskope: A new diagnostic tool to detect thrombus formation**
E. Deniz, G. Röper, N. Reiss, S. Rojas Hernandez, S.-J. Hanke, S. Cebotari, J. Optenhöfel, M. Avsar, T. Schilling, A. Haverich, J.-D. Schmitto (Hannover, Magdeburg, Bad Rothenfelde)

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

14:15 – 15:45 DGTHG Mehrzweckraum C	TAVI III – Technische Aspekte <i>Chair: W. Wisser (Wien) G. Lutter (Kiel)</i>
---	---

14:15 – 14:30	TAVI in Complex Valve and Root Pathology – Where are the Limitations? <i>J. Kempfert (Berlin)</i>
14:30 – 14:41	DGTHG-OP243 Modiflow – A modular dynamic flow testing device for research and TAVI evaluation <i>F. König, C. Hagl, N. Thierfelder (Munich)</i>
14:41 – 14:52	DGTHG-OP244 Comparison of hemodynamic performance of transcatheter heart valves with supra-annular or intra-annular position for transcatheter aortic valve-in-valve implantation in failed bioprostheses <i>M. Silaschi, O. Wendler, M. Seiffert, L. Castro, H. Reichenspurner, S. Blankenberg, P. McCarthy, U. Schäfer, L. Conradi (London, Hamburg)</i>
14:52 – 15:03	DGTHG-OP245 Use of endovascular dual filtration system for cerebral protection in transcatheter heart valve implantation procedures <i>F. Deuschl, N. Schofer, B. Vogel, M. Seiffert, C. Frerker, L. Conradi, H. Treede, E. Lubos, J. Schirmer, D. Schewel, K.-H. Kuck, H. Reichenspurner, S. Blankenberg, U. Schäfer (Hamburg)</i>
15:03 – 15:14	DGTHG-OP246 Three different devices for transapical mitral valve-in-valve, valve-in-ring and valve-in-native ring implantation: technical considerations and update on clinical outcomes <i>L. Conradi, F. Deuschl, N. Schofer, J. Schirmer, M. Seiffert, H. Treede, S. Blankenberg, H. Reichenspurner, U. Schäfer (Hamburg, Halle)</i>
15:14 – 15:25	DGTHG-OP247 Valve sizing for transcatheter aortic valve implantation by computed tomography in diastole and systole <i>B. Fujita, S. Scholtz, R. Preuss, J. Börgermann, W. Scholtz, D. Horstkotte, J. Gummert, S. Ensminger (Bad Oeynhausen)</i>
15:25 – 15:36	DGTHG-OP248 Elective surgical explantation of transcatheter aortic valves: indications and risks <i>A. Münsterer, D. Mazzitelli, R. Lange, S. Bleiziffer (München)</i>

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

14:15 – 15:45 DGTHG Mehrzweckraum D	Thoraxchirurgie <i>Chair:</i> K. Hekmat (Köln) G. Friedel (Gerlingen)
14:15 – 14:30	New Aspects of TNM-Classifications G. Friedel (Gerlingen)
14:30 – 14:41 DGTHG-OP249	Induction of elastogenesis by exogenous delivery of in vitro synthesized modified messenger RNA into cells <u>M. Avci-Adali</u> , R. Perl, M. Lescan, S. Golombek, C. Haller, T. Keller, A. Nolte-Karayel, H.P. Wendel, C. Schlensak (Tuebingen)
14:41 – 14:52 DGTHG-OP250	Bypasses to plantar and lateral tarsal arteries: an extended approach to limb salvage <u>F. Dünschede</u> , B. Dorweiler, C.-F. Vahl (Mainz)
14:52 – 15:03 DGTHG-OP251	Long-term outcomes after resection of renal tumors with stage IV cavoatrial extension in circulatory arrest <u>A. Dashkevich</u> , C. Hagl, E. Bagaev, M. Pichlmaier, C. Stief, M. Staehler, P. Brenner (Munich)
15:03 – 15:14 DGTHG-OP252	Postoperative pain reduction in thoracic surgery through multifactorial treatment approach <u>F. Dörr</u> , S. Macherey, M. Heldwein, S. Stange, T. Wahlers, K. Hekmat (Cologne)
15:14 – 15:25 DGTHG-OP253	Almost 50 years of Nd:YAG laser resection in pulmonary metastasectomy – lessons learned from this period <u>S. Macherey</u> , F. Doerr, M. Heldwein, S. Stange, T. Wahlers, K. Hekmat (Köln)
15:25 – 15:36 DGTHG-OP254	Emergent surgery for Pleuropulmonary Blastoma <u>S. Lueck</u> , H. Aebert, C. Schmidt, W. Hartmann, C. Roessig, J. Sandkoetter, S. Martens, K. Wiebe (Münster)

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

14:15 – 15:45 DGTHG Saal 5	Thorakale Organtransplantation II – Herz/Lunge <i>Chair:</i> C. Knosalla (Berlin) A. Zuckermann (Wien)
----------------------------------	---

14:15 – 14:30 Heart Transplantation still is the Best Option, but who is the Best Candidate?
M. Grimm (Innsbruck)

14:30 – 14:41 DGTHG-OP255 Diabetes as independent risk factor for cancer after heart and lung transplantation
H. Kirov, I. Valchanov, G. Faerber, M. Diab, T. Sandhaus, M. Breuer, T. Doenst (Jena)

14:41 – 14:52 DGTHG-OP256 Combined heart and lung transplantation – A retrospective analysis of 27 years at the Klinikum Grosshadern
S. Buchholz, D. Graetz, S. Michel, P. Wellmann, B. Meiser, P. Überfuhr, B. Reichart, C. Hagl, R. Schramm (München)

14:52 – 15:03 DGTHG-OP257 Costimulation blockade with CD40mAb in (life-supporting) heterotopic and orthotopic cardiac xenotransplantation of GalT-KO/hCD46/hTM transgenic pig hearts in a pig-to-baboon model
P. Brenner, T. Mayr, S. Guethoff, S. Buchholz, T. Pöttinger, I. Lutzmann, F. Werner, A. Bauer, N. Klymiuk, E. Wolf, K. Reimann, M. Mohiuddin, W. Hermanns, D. Ayares, C. McGregor, J. Lambris, C. Hagl, B. Reichart, J.-M. Abicht (Munich, Boston, Bethesda, Blackburg, London, Philadelphia)

15:03 – 15:14 DGTHG-OP258 IgM enriched human intravenous immunoglobulins based treatment of patients with early donor specific anti-HLA antibodies after lung transplantation
F. Ius, W. Sommer, M. Verboom, C. Erdfelder, I. Tudorache, C. Kühn, M. Avsar, T. Siemeni, J. Salman, M. Greer, M. Hallensleben, R. Blasczyk, N. Schwerk, J. Gottlieb, T. Welte, A. Haverich, G. Warnecke (Hannover)

15:14 – 15:25 DGTHG-OP259 'Unacceptable' human leukocyte antigens in lung re-transplantation
W. Sommer, M. Hallensleben, F. Ius, C. Kühn, I. Tudorache, M. Avsar, J. Salman, T. Siemeni, M. Greer, J. Gottlieb, D. Boethig, R. Blasczyk, A. Haverich, G. Warnecke (Hannover)

15:25 – 15:36 DGTHG-OP260 Up to six years experience of lobar lung transplantation
D. Reichart, B. Sill, C. Oelschner, M. Oldigs, H. Klose, M. Barten, H. Reichenspurner, T. Deuse (Hamburg, Großhansdorf)

Dienstag
Tuesday

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

14:15 – 15:45 DGTHG Vortragsraum 10	Basic Science IV (Tissue Engineering) <i>Chair: G. Steinhoff (Rostock) U. Martin (Hannover)</i>
14:15 – 14:30	Engineering of Cardio Tissue from Pluripotent Stem Cells <i>U. Martin (Hannover)</i>
14:30 – 14:41 DGTHG-OP261	Electrophysiological investigations of human iPS cell-derived engineered heart tissue in a guinea pig infarction model <i>S. Pecha, F. Weinberger, K. Breckwoldt, B. Geertz, A. Hansen, H. Reichenspurner, T. Eschenhagen (Hamburg)</i>
14:41 – 14:52 DGTHG-OP262	Engineered heart muscle from human embryonic stem cell-derived cardiomyocytes for transmural myocardial repair <i>A.F. Jebran, M. Tiburcy, P. Balfanz, B. Fujita, D. Biermann, M. Didie, R. Waldmann-Beushausen, B. Danner, F. Schöndube, W.-H. Zimmermann (Göttingen, Hamburg)</i>
14:52 – 15:03 DGTHG-OP263	Rat induced pluripotent stem cells for myocardial reconstruction <i>G. Awad, J. Dahlmann, M. Moeckel, A. Ecke, M. Volleth, M. Zenker, B. Fleischer, H. Baraki, I. Kutschka, G. Kensah (Magdeburg)</i>
15:03 – 15:14 DGTHG-OP264	The Biopacer: a tissue-engineered autologous cardiac conduit for the restoration of atrioventricular conduction <i>D. Biermann, H. Keijndener, B. Hoffmann, J. Vazquez-Jimenez, J.S. Sachweh, S. Jockenhoevel, P. Mela (Hamburg, Aachen, Jülich)</i>
15:14 – 15:25 DGTHG-OP265	Tissue-engineered blood vessels of bacterial cellulose as small arterial substitutes: In vivo results of a 6 month trial <i>M. Scherner, C. Weber, S. Reinhard, N. Madershahian, A. Sterner-Kock, M. Guschlbauer, T. Wahlers, J. Wippermann (Köln, Cologne)</i>
15:25 – 15:36 DGTHG-OP266	Cellular priming of full-size vascularized cardiac tissue scaffolds <i>M. Leistner, C. Beck, S. Schürlein, R. Leyh, H. Walles (Würzburg)</i>

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

14:15 – 15:45 DGTHG Vortragsraum 11	Verschiedenes <i>Chair: P. Hartl (Wels)</i> <i>O. Dzemali (Niddtal)</i>
---	--

- 14:15 – 14:22 DGTHG-ePP133 **Idiopathic right coronary artery rupture – a rare diagnosis in young adults**
B. Mayr, S. Buchholz, M. Lühr, C. Hagl, M. Pichlmaier (Munich)
- 14:22 – 14:29 DGTHG-ePP134 **The effect of bilateral versus single internal thoracic artery harvesting on superficial and deep sternal wound infection**
C. Bening, K. Hamouda, P. Müller, M. Özkur, M. Leistner, R. Leyh, C. Schimmer (Würzburg)
- 14:29 – 14:36 DGTHG-ePP135 **Relevance of cardiac enzymes on outcome after urgent CABG for acute coronary syndrome**
I. Slottosch, O. Liakopoulos, E. Kuhn, A. Deppe, M. Scherner, N. Mader, Y.-H. Choi, T. Wahlers (Köln)
- 14:36 – 14:43 DGTHG-ePP136 **Does the choice of arterial graft influence the outcome in long term follow up?**
J. Schönebeck, B. Reiter, Y. Schneeberger, A. Schäfer, H. Reichensperner, H. Gulbins (Hamburg)
- 14:43 – 14:50 DGTHG-ePP137 **Individualized approach for patients undergoing cardiac surgery under dual platelet inhibition**
S. Glass, A. Böning, P. Grieshaber, P. Roth, B. Niemann, M. Wolff (Giessen)
- 14:50 – 14:57 DGTHG-ePP138 **Delaying surgery in acute myocardial infarction – safe or senseless?**
P. Grieshaber, L. Oster, T. Schneider, P. Roth, C. Orhan, B. Niemann, A. Böning (Giessen)
- 14:57 – 15:04 DGTHG-ePP139 **Etiology of intraoperative metabolic acidosis upon cardiopulmonary bypass**
J.K. Teloh, D.-S. Dohle, K. Tsagakis, R. Verhaegh, H.G. Jakob, H. de Groot (Essen)
- 15:04 – 15:11 DGTHG-ePP140 **Value of lactate levels during ECMO support for refractory cardiogenic shock**
I. Slottosch, O. Liakopoulos, E. Kuhn, A. Deppe, M. Scherner, N. Mader, Y.-H. Choi, T. Wahlers (Köln)
- 15:11 – 15:18 DGTHG-ePP141 **Long-term outcome of Inter-Hospital ECMO Transport for severe respiratory and cardiac failure**
A. Wöhrle, T. Bingold, H. Keller, A. Kornberger, A. Beiras-Fernandez, A. Moritz, U.A. Stock (Frankfurt am Main)
- 15:18 – 15:25 DGTHG-ePP142 **Changes in indications and outcome in an interdisciplinary ECLS-program: Lessons that have been learned**
S. Guenther, R. Schramm, S. Brunner, F. Born, S. Michel, M. Pichlmaier, C. Hagl, N. Khaladj (München)
- 15:25 – 15:32 DGTHG-ePP143 **Under-forty project of the Japanese Society for Cardiovascular Surgery**
S. Watanabe, H. Shimpo (Kitakyushu, Tsu)
- 15:32 – 15:39 DGTHG-ePP144 **Forgotten elements of surgical teaching?**
A.L. Emrich, K. Buschmann, C.F. Vahl (Mainz)

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

14:15 – 15:45 DGTHG & DGPK Saal 3	Highlights beider Tagungen 2016 <i>Chair: A. Diegeler (Bad Neustadt)</i> <i>I. Dähnert (Leipzig)</i> <i>F. Beyersdorf (Freiburg)</i> <i>M. Heinemann (Mainz a Rhein)</i>
14:15 – 14:23	Koronare Herzerkrankung <i>J. Cremer (Kiel)</i>
14:23 – 14:31	Herzklappenerkrankungen <i>A. Welz (Bonn)</i>
14:31 – 14:39	Herzinsuffizienz <i>J. Gummert (Bad Oeynhausen)</i>
14:39 – 14:47	Aortenerkrankungen <i>W. Harringer (Braunschweig)</i>
14:47 – 14:55	Basic Science <i>W. Röhl (Bonn)</i>
14:55 – 15:03	Highlights Kinderkardiologie I <i>C. Jux (Münster)</i>
15:03 – 15:11	Highlights Kinderkardiologie II <i>N. N.</i> <i>M. Sigler (Göttingen)</i>
15:11 – 15:19	Preisverleihung <i>A. Diegeler (Bad Neustadt)</i> <i>I. Dähnert (Leipzig)</i>
15:19 – 15:27	Vorausschau Jahrestagung 2017 <i>C. Schlensak (Tübingen)</i> <i>T. Paul (Göttingen)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

08:30 – 10:00 Saal 2	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe <i>Chair: C. Fromme (Tübingen)</i> <i>C. Abend</i>
-------------------------	---

08:30 – 08:40	Begrüßung durch die Tagungspräsidenten <i>A. Diegeler (Bad Neustadt)</i> <i>I. Dähnert (Leipzig)</i>
08:40 – 08:45	Begrüßung durch B.Braun Aesculap
08:45 – 09:15	Studium – und was dann? Vorstellung eines neuen Studiengangs „Intensive Pflege“ <i>G. Baumgarten (Bonn)</i>
09:15 – 09:45	Ausbildung zum Hybrid-OP Techniker (HOT): Erfahrungen mit einem Pilot-Lehrgang <i>O. Meissner (Augsburg)</i>
09:45 – 10:00	Diskussion

10:30 – 12:00 Saal 2	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe <i>Chair: C. Fromme (Tübingen)</i> <i>C. Abend</i>
-------------------------	---

10:30 – 11:00	Erfahrungsbericht <i>M. Schmitz (Bad Rothenfelde)</i>
11:00 – 11:30	Wenn aus Leiten leiden wird <i>P. Bechtel (Bad Krozingen)</i>
11:30 – 12:00	Die Jungen ticken anders: Mitarbeiter finden, halten und binden <i>A. Lüthy (Berlin)</i>

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

14:00 – 16:15 Saal 2	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe <i>Chair: C. Abrahamson (Bad Rothenfelde)</i> <i>B. Winkler (Mainz)</i>
14:00 – 14:45	Kathetergestützte, interventionelle Mitralklappeneingriffe <i>R.S. von Bardeleben (Mainz)</i>
14:45 – 15:15	Konventionelle Mitralklappenrekonstruktion <i>F. Lakew (Bad Neustadt)</i>
15:15 – 15:45	Anästhesiologisches Management bei Klappeneingriffen: on-pump – off-pump – no-pump <i>U. Rohsbach (Mainz)</i>
15:45 – 16:00	VAC-Therapie – Aus Sicht der Herzchirurgie <i>M. Brunn (Bad Rothenfelde)</i>
16:00 – 16:15	VAC Therapie – Aus Sicht des Wundmanagers <i>D. Bingtgen (Bad Rothenfelde)</i>
16:45 – 17:15 Saal 2	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe <i>Chair: B. Winkler (Mainz)</i> <i>C. Abrahamson (Bad Rothenfelde)</i>
16:45 – 17:15	Podiumsdiskussion und Erfahrungsaustausch „Wo mir sonst noch der Schuh drückt“

Montag, 15. Februar 2016 | **Monday, 15 February, 2016**

08:30 – 10:00 Saal 2	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe Chair: M. Raestrup (Münster) G. Seidel (Freiburg – Bad Krozingen)
-------------------------	--

08:30 – 09:00	Endokarditis / UFO-OP A. Weymann (Heidelberg)
09:00 – 09:30	Pflegerische Schwerpunkte bei der postoperativen Betreuung auf der ITS V. Meiser (Heidelberg)
09:30 – 10:00	Erwachsene mit angeborenem Herzfehler – Folgeerkrankungen und Re-Operationen M. Wappler (Berlin)

10:30 – 12:00 Saal 2	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe Chair: G. Seidel (Freiburg - Bad Krozingen) M. Raestrup (Münster)
-------------------------	--

10:30 – 11:00	Der korrekte Umgang mit 4MRGN Patienten G.-C. Zinn (Ingelheim)
11:00 – 11:30	Der Weg eines infizierten Patienten O. Becker (Bad Rothenfelde)
11:30 – 12:00	Operieren auf der Intensivstation – ist das hygienisch einwandfrei? D.V. Schmitt (Leipzig)

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

14:00 – 15:30 Saal 2	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe <i>Chair: I. Conradt (Leipzig)</i> <i>P. Selbach-Fobbe (Bonn)</i> <i>K. Rudolph (Leipzig)</i>
---------------------------------------	---

14:00 – 14:30	AVSD – Krankheitsbild und chirurgische Versorgung <i>M. Kostelka (Leipzig)</i>
14:30 – 14:50	Präoperative Vorbereitung eines Patienten mit AVSD auf der Kinderstation <i>M. Schubert (Leipzig)</i> <i>M. Hofmann (Leipzig)</i>
14:50 – 15:10	Postoperative Pflege nach AVSD-Korrektur <i>F. Schneegeß (Leipzig)</i>
15:10 – 15:30	Physiotherapie nach kinder-kardi-chirurgischem Eingriff <i>S. Richter (Leipzig)</i>

16:00 – 17:30 Saal 2	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe <i>Chair: K. Rudolph (Leipzig)</i> <i>P. Selbach-Fobbe (Bonn)</i> <i>I. Conradt (Leipzig)</i>
---------------------------------------	---

16:00 – 16:30	Aus dem Takt – Rhythmusstörungen nach AVSD-Korrektur <i>R. Gebauer (Leipzig)</i>
16:30 – 17:00	Psychosoziale Aspekte bei Kindern mit AVSD und Trisomie 21 <i>H. Frost (Leipzig)</i>
17:00 – 17:30	Spezielle Pflege bei NO-Beatmung <i>J. Schulze (Leipzig)</i>

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

08:30 – 12:00 Saal 2	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe Chair: I. Conradt (Leipzig) K. Rudolph (Leipzig)
-------------------------	---

08:30 – 09:00	Pflegevisite – ein qualitätssicherndes Instrument in der Pflege A. Richter (Leipzig)
09:00 – 09:30	Ernährung mit fettfreier Muttermilch bei Chylothorax T. Springer (Leipzig)
09:30 – 11:00	Palliativmedizinische Konzepte bei angeborenen Herzfehlern
11:00 – 11:30	Das strukturierte Übergabegespräch Bericht bei Verlegung von der Intensiv- auf die Normalstation M.-C. Jentsch (Leipzig)
11:30 – 12:00	Bridge to Transplant- (Über)leben mit dem Berlin Heart, eine Möglichkeit der terminalen Herzinsuffizienztherapie K. Kloss (Bad Oeynhausen)

13:00 – 14:00 Saal 2	Fortbildungsveranstaltung für Pflege- und Assistenzberufe Chair: I. Conradt (Leipzig) P. Selbach-Fobbe (Bonn)
-------------------------	--

13:00 – 13:30	Interprofessionelle Zusammenarbeit und Patientensicherheit Haben Teamkonflikte Auswirkungen auf das Behandlungsergebnis? U. Schlein (Bad Wildungen)
13:30 – 14:00	Der XXL Patient C. Bertram-Bruns (Celle)

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

Satellitensymposien sind nicht Teil des wissenschaftlichen Programms der Jahrestagungen und sind somit nicht zertifizierungsberechtigt.

Bei den Satellitensymposien werden u.a. auch unternehmens- und produktbezogene Informationen vorgestellt.

Satellite Symposia are not part of the scientific program and therefore cannot be accredited.

They include presentations of the respective companies and their products.

12:30 – 13:30 Helen Taussig	Lunch Symposium – Symetis GmbH Evolution of ACURATE TAVI <i>Chair: M. Hilker (Regensburg)</i> <i>U. Schäfer</i>
--------------------------------	--

12:30 – 12:35	Intro <i>M. Hilker (Regensburg)</i>
12:35 – 12:55	LiaB ACURATE neo <i>L. Conradi (Hamburg)</i>
12:55 – 13:05	ACURATE TA: 12M Results from the Global Registry
13:05 – 13:15	Transfemoral Outcomes Using ACURATE neo <i>H. Moellmann (Bad Nauheim)</i>
13:15 – 13:25	Transapical Outcomes using ACURATE neo: Evolving TA Treatment <i>T. Walther (Bad Nauheim)</i>
13:25 – 13:30	Closing <i>U. Schäfer (Hamburg)</i>

12:30 – 13:30 Mehrzweckraum D	Lunch Symposium – LivaNova The Increasing Significance of Minimal Invasive Surgery <i>Chair: P. Perier (Bad Neustadt)</i>
----------------------------------	---

12:30 – 12:40	Aortic: Sutureless vs. TAVI
12:40 – 12:50	Mitral: Repair vs. Replacement
12:50 – 13:00	tbd

Sonntag, 14. Februar 2016 | Sunday, 14 February, 2016

12:30 – 13:30 Saal 4	Lunch Symposium – Edwards The Changing Role of Cardiac Surgeons: Latest Evidence and Best Practice to Optimized Patient Treatment in Complex Cases in the Evolving Field of TAVI <i>Chair: S. Ensminger (Bad Oeynhausen)</i> <i>A. Linke (Leipzig)</i>
-------------------------	---

12:30 – 12:45	What are the Advantages of a Predictable Valve Placement without Additional Maneuvers? <i>H. Schröfel (Freiburg)</i>
12:45 – 13:00	Why the Preferred Option for Patients with Previous Cardiac Surgery is TAVI? <i>D. Wendt (Essen)</i>
13:00 – 13:15	What Matters: Short Term Investment Leading to Long Term Economic Value? <i>H. Treede (Halle (Saale))</i>
13:15 – 13:30	What are the Latest Learnings on how to Best Treat Patients with TAVI from a Cardiac Surgeon Perspective? Live in the Box. <i>L. Conradi (Hamburg)</i>

12:30 – 13:30 Saal 5	Lunch Symposium – Medos
-------------------------	--------------------------------

12:30 – 13:30 Vortragsraum 10	Lunch Symposium – Maquet Vertrieb u. Service DE GmbH „Does On-Pump Offer Better Coronary Grafts – Current Scientific Evidence“ <i>Chair: J. Gummert (Bad Oeynhausen)</i> <i>A. Bauer (Coswig)</i>
----------------------------------	--

12:30 – 12:50	„OPCAB (Off-Pump)– Current Scientific Evidence!“ <i>A. Moritz (Frankfurt)</i>
12:50 – 13:10	„CECC and MiECC (Conventional ECC and Minimal invasive ECC) – Current Scientific Evidence!“ <i>Y.-H. Choi (Kerpen)</i>
13:10 – 13:25	Common discussion

Sonntag, 14. Februar 2016 | **Sunday, 14 February, 2016**

12:30 – 13:30
Walton Lillehei

Lunch Symposium – Medtronic
MICS it! – Exploring Individual Solutions for your Patients
Chair: A. Lichtenberg (Düsseldorf)

12:30 – 12:50

MICS CABG – Exploring a New Approach for Coronary Artery Bypass Surgery
A. Albert (Düsseldorf)

12:50 – 13:10

Minimally Invasive Treatment Options for Mitral and Tricuspid Diseases
B. Voss (München)

13:10 – 13:30

CoreValve and Evolut R: From a Proven Foundation to a Game Changer in Tavi
J. Kempfert (Berlin)

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

07:30 – 08:30 Saal 4	Breakfast Symposium – W.L. Gore & Associates GmbH ASD – Zusammenspiel Herzchirurgie / Interventionelle Kinderkardiologie <i>Chair: P. Ewert (München)</i> <i>M. Siepe (Freiburg – Bad Krotzingen)</i>
-------------------------	--

07:30 – 07:50	Welchen Einfluss hat die Anatomie auf die Wahl des Okkluders? <i>P. Ewert (München)</i>
07:50 – 08:10	Ist der chirurgische ASD-Verschluss nur eine Bail-out Prozedur? <i>M. Siepe (Freiburg – Bad Krotzingen)</i>
08:10 – 08:30	GORE® CARDIOFORM Septal Occluder – multizentrische mittelfristige Verlaufskontrolle <i>J. Grohmann (Freiburg)</i>

07:30 – 08:30 Saal 5	Breakfast Symposium – Corveio Cardioversion Strategies of Atrial Fibrillation in Special Patient Population – I do it my Way Update on Real Word Experience with Vernakalant <i>Chair: M. Burke (Siegen)</i>
-------------------------	--

07:30 – 07:35	Introduction
07:35 – 07:50	Cardioversion of Atrial Fibrillation in Non-Surgery Patients
07:50 – 08:05	Cardioversion of Atrial Fibrillation in Post-Cardiac Surgery Patients <i>H. Dalyanoglu (Düsseldorf)</i>
08:05 – 08:25	Discussion
08:25 – 08:30	Closing

Montag, 15. Februar 2016 | **Monday, 15 February, 2016**

12:30 – 13:30 Helen Taussig	Lunch Symposium – St. Jude Medical GmbH Use And Patient Benefit of the AMPLATZER Products in the Treatment of Congenital Heart Diseases <i>Chair: P. Ewert (München)</i> <i>C. Jux (Münster)</i>
--------------------------------	---

12:30 – 12:50	Closure of VSD's in its Detailed Complexity <i>G. Kerst (Giessen)</i>
12:50 – 13:10	RESPECT 5-years Follow Up – Good Things Come to those who Wait – PFO Closure Superior to Medical Treatment in Secondary Stroke Prevention <i>P. Ewert (München)</i>
13:10 – 13:30	Where the Attention should be Paid to in ASD Closure <i>C. Jux (Münster)</i>

12:30 – 13:30 Mehrzweckraum D	Lunch Symposium – St. Jude Medical GmbH The Latest Advanced Surgical Treatment Options for Heart Failure <i>Chair: T. Krabatsch (Berlin)</i> <i>J. D. Schmitto (Hannover)</i>
----------------------------------	--

12:30 – 12:45	Results from the HeartMate 3 CE trial <i>J. Garbade (Leipzig)</i>
12:45 – 13:00	Early Commercial Outcomes with HeartMate 3: The Astana Experience <i>C. Schlensak (Tübingen)</i>
13:00 – 13:15	Surgical Experience with HeartMate 3 <i>D. Zimpfer (Wien)</i>
13:15 – 13:30	Is there a Relation between Aortic Valve Replacement and Heart Failure? <i>T. Hanke (Lübeck)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | Monday, 15 February, 2016

12:30 – 13:30 Saal 4	Lunch Symposium – Edwards Research! Innovate! Repeat! Improving Technology for Better Patient Outcomes <i>Chair: A. Diegeler (Bad Neustadt)</i> <i>T. Carrel (Bern)</i>
-------------------------	--

12:30 – 12:50	Keynote: Milestones of Pioneering Research From Recent Decades <i>M. Grabenwöger (Wien)</i>
12:50 – 13:10	From Early Adoption to Standard of Care: Key Learnings from MIS and TAVI <i>J. Kempfert (Berlin)</i>
13:10 – 13:30	Extending Tissue Resilience: How Animal Models Predict Clinical Benefits <i>B. Meuris (Leuven)</i>

12:30 – 13:30 Saal 5	Lunch Symposium – Direct Flow Medical Designed to Eliminate AR just like a Surgical Valve <i>Chair: R. Bauernschmitt (Ulm)</i> <i>K.-N. Doll (Stuttgart)</i>
-------------------------	---

12:30 – 12:35	Introduction and Objectives <i>K.-N. Doll (Stuttgart)</i>
12:35 – 12:50	Advantages of the Direct Flow valve and its Impact on Post-TAVI AR <i>D.M. Holzhey (Leipzig)</i>
12:50 – 13:05	Avoiding AR in Simple Steps (Live in a Box) <i>H. Bushnaq (Halle)</i>
13:05 – 13:15	Key Learnings and Future Perspectives <i>U. Schäfer</i>
13:15 – 13:25	Discussion
13:25 – 13:30	Conclusion <i>R. Bauernschmitt (Ulm)</i>

Montag, 15. Februar 2016 | **Monday, 15 February, 2016**

12:30 – 13:30 Vortragsraum 10	Lunch Symposium – Maquet Vertrieb u. Service DE GmbH Innovative Surgical Procedure – Requirements and Implementation <i>Chair: V. Falk (Berlin)</i>
12:30 – 12:45	Patient Tailored Aortic Root Repair in Tricuspid and Bicuspid Valve <i>P. Urbanski (Bad Neustadt)</i>
12:45 – 13:00	Minimally Invasive Total Arterial Off-Pump Coronary Artery Bypass via Left Mini-Thoracotomy <i>A. Ursulescu (Stuttgart)</i>
13:00 – 13:15	Endoscopic Bypass-Graft Harvesting – Tricks and Pitfalls <i>C. Rustenbach (Stuttgart)</i>
13:15 – 13:30	Does the German DRG-System Stop Medical Innovations? Reimbursement for Innovative Procedures in Cardiac Surgery <i>A. Wenke (Münster)</i>
12:30 – 13:30 Walton Lillehei	Lunch Symposium – JOTEC FET bei komplexen Aortenbogen-Pathologien: Gegenwart und Zukunft?

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

11:15 – 12:15 Mehrzweckraum C	Lunch Symposium – St. Jude Medical GmbH Proven Technology for Creating the Future in Heart Surgery <i>Chair: R. Lange (München)</i> <i>A. Linke (Leipzig)</i>
----------------------------------	--

11:15 – 11:25	Different Valve Types: The Best Option for Minimal Invasive AVR <i>J. Kempfert (Berlin)</i>
11:25 – 11:35	Trifecta™ – Proven Durability? <i>R. Lange (München)</i>
11:35 – 11:45	Portico™, Clinical Experience <i>A. Linke (Leipzig)</i>
11:45 – 11:55	HeartMate 3™ with Full MagLev™ Flow Technology: Worldwide Results to Date <i>J. Garbade (Leipzig)</i>
11:55 – 12:05	Diskussion

11:15 – 12:15 Saal 4	Lunch Symposium – CSL Behring GmbH Herausforderung Blutung / Challenge Bleeding <i>Chair: S. Martens (Münster)</i> <i>M. Pichlmaier (München)</i>
-------------------------	--

11:15 – 11:35	Patienten unter NOAC's <i>O. Grottke (Aachen)</i>
11:35 – 11:55	Patienten mit Koagulopathie <i>P. Möhnle (München)</i>
11:55 – 12:15	Patienten unter dualer Plättchenhemmung <i>K. Hekmat (Köln)</i>

Dienstag, 16. Februar 2016 | Tuesday, 16 February, 2016

11:15 – 12:15 Saal 5	Lunch Symposium – Medtronic Interventionelle Lösungen zur Behandlung angeborener Herzfehler <i>Chair: P. Ewert (München)</i> <i>Schubert (Berlin)</i>
11:15 – 11:35	Perkutaner Pulmonalklappenersatz – was tun bei Verdacht auf Endokarditis? <i>P. Ewert (München)</i>
11:35 – 11:55	Erste Erfahrungen mit dem Ceraflex ASD Okkluder <i>S. Schubert (Berlin)</i>
11:55 – 12:05	Diskussion

Samstag, 13. Februar 2016

Empfang in der Industrieausstellung*
Beginn: 19:00 Uhr, Halle 2

Die Jahrestagungen werden auch 2016 von einer interessanten Ausstellung von Gesundheitsunternehmen begleitet! Auf über 1.500 qm präsentieren sich führende Unternehmen aus dem Pharma- und Medizintechnikbereich und informieren über Innovationen, bewährte Produkte und Dienstleistungen.

Im Anschluss an die offizielle Kongresseröffnung freuen sich die Unternehmensvertreter auf die Gespräche beim Empfang in der Industrieausstellung.

Kostenfrei für registrierte Kongressteilnehmer!

Sonntag, 14. Februar 2016

Get Together des Jungen Forums der DGTHG und DGPK*
Beginn: 22:00 Uhr, Moritzbastei Leipzig

Das Junge Forum freut sich auf Ihren Besuch!

Kostenfrei für Kongressteilnehmer (Vorlage des Namensschildes beim Einlass erforderlich)

Veranstaltungsort: Moritzbastei
 Universitätsstraße 9
 04109 Leipzig

*Veranstalter: INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG, Landsberger Str. 155, 80687 München

Saturday, 13 February, 2016

Opening Reception in the Industrial Exhibition*
Start: 7:00 pm, Hall 2

The Annual Meetings 2016 will be accompanied by an interesting exhibition including various healthcare companies! Leading businesses in the pharmaceutical and medical technology sector will be represented on more than 1500 sqm.

Following the official ceremony, the company representatives are looking forward to welcoming you to the Opening Reception in the exhibition area.

Free of charge for registered delegates.

Sunday, 14 February, 2016

Get Together of the Young Chapters of GSTCVS and DGPK*
Start: 10:00 pm, Moritzbastei Leipzig

The Young Chapter is looking forward to welcoming you at the Moritzbastei!

Free entry upon presentation of your name badge.

Address: Moritzbastei
 Universitätsstraße 9
 04109 Leipzig

*Organiser: INTERPLAN Congress, Meeting and Event Management AG, Landsberger Str. 155, 80687 Munich, Germany

Montag, 15. Februar 2016

Gesellschaftsabend der DGTHG und DGPK im Kohlraibizirkus*

Beginn: 19:30 Uhr

Unterhaltsam, entspannt, fröhlich – DGTHG und DGPK laden Sie herzlich zum Gesellschaftsabend im einzigartigen Kohlraibizirkus ein!

Lassen Sie die beiden Jahrestagungen in geselliger Runde mit Ihren Fachkollegen ausklingen und verbringen Sie einen abwechslungsreichen Abend.

Bitte buchen Sie Ihr Ticket bereits im Rahmen der Kongress-Registrierung! (Limitierte Teilnehmerzahl)

Preise:	Ltd. Arzt/Oberarzt/Arzt in eigener Praxis	€ 100,–
	Arzt/Assistenzarzt/ Angestellter Arzt in Praxis	€ 50,–
	Senior- & Ehrenmitglied	€ 50,–
	Kardiotechniker	€ 50,–
	OP- und Pflegekräfte	€ 50,–
	Student (Nachweis erforderlich)	€ 25,–
	Firmenvertreter (inkl. 19% USt.)	€ 100,–

Veranstaltungsort: Kohlraibizirkus
An den Tierkliniken 42
04103 Leipzig

LVB Haltestelle „Leipzig,
MDR“.

*Veranstalter: INTERPLAN Congress, Meeting & Event
Management AG, Landsberger Str. 155, 80687 München

Monday, 15 February, 2016

Festive Evening of GSTCVS and GSPC*

Start: 07:30 pm

Entertaining, relaxed and cheerful – the GSTCVS and GSPC would be very happy to welcoming you to the Festive Evening. The unique location “Kohlraibizirkus” is the perfect framework for a diversified and convivial evening among colleagues.

Please book your ticket in the course of your online registration (limited tickets only!).

Admission:	Chief Physician/ Senior Physician/ Physician in private practice	€ 100,–
	Physicians/ Assistant Physician/ Physician employed in private practice	€ 50,–
	Senior & Honorary Member	€ 50,–
	Perfusionists	€ 50,–
	Nurses	€ 50,–
	Students	€ 25,–
	Company representatives (incl. 19% VAT)	€ 100,–

Address: Kohlraibizirkus
An den Tierkliniken 42
04103 Leipzig

The Kohlraibizirkus is located right at
the train station “Leipzig, MDR”.

*Organiser: INTERPLAN Congress, Meeting and Event
Management AG, Landsberger Str. 155, 80687 Munich,
Germany

Einladung zum Fußballturnier

Veranstaltet von der INTERPLAN AG

Neben den wissenschaftlichen Interaktionen haben alle Mitarbeiter der herzchirurgischen und pädiatrisch kardiologischen Abteilungen die Gelegenheit sich sportlich im Rahmen des 1. gemeinsamen Fußballturniers der DGTHG und DGPK zu messen und um den neuen Wanderpokal zu spielen.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Mannschaft unter <http://events.congressinfo.org/dgthg-fussballturnier-2016.html> anzumelden. Selbstverständlich sind Fans auch in diesem Jahr sehr willkommen.

Gerne weisen wir darauf hin, dass bei allen Turnierspielen in jeder Mannschaft während der gesamten Spieldauer eine Frau und ein Mann zeitgleich auf dem Platz sein müssen. Wenn sich zwei oder mehr reine Damenmannschaften anmelden, werden diese einen eigenen Wettbewerb austragen.

Das Turnier findet am Samstag, den 13. Februar 2016 ab ca. 10:00 Uhr in der soccerworld Leipzig, Curiestraße 10, 04103 Leipzig statt. Nähere Informationen zum Turnierablauf erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Um der grundsätzlichen Idee des Jahrestagungs-Fußballturniers gerecht zu werden und auch jeweilige Klinik-Gemeinschaft zu fördern, hoffen wir auf Ihre Unterstützung, und bitten ausdrücklich darum ausschließlich Klinikmitarbeiter als Spieler(in) zu benennen. Kurz gesagt: Externe Profis sind nicht erwünscht!

In diesem Zusammenhang sind wir gehalten darauf hinzuweisen, dass die Teilnehmer des Fußballturniers nicht durch den Veranstalter gegen eventuelle Unfälle oder Schäden versichert sind und der Veranstalter zudem keine Haftung im Fall von Unfällen oder Beschädigungen von Eigentum übernimmt.

Alle angemeldeten Teams erhalten Ende Januar 2016 detaillierte Informationen zur Anreise und zum Ablauf vor Ort.

Verbunden mit sportlichen Grüßen freuen wir uns schon jetzt, die Teams zum ersten gemeinsamen Fußballturnier 2016 begrüßen zu dürfen.

Invitation to the Soccer Tournament

Organised by INTERPLAN AG

All members of the cardiac surgery and pediatric cardiology departments are invited to participate in the 1st Joint Soccer Tournament of the GSTCVS and GSPC. Go for the new Challenge Cup and register your team online at <http://events.congressinfo.org/dgthg-fussballturnier-2016.html>. Fans are welcome ever so.

Kindly note that a female and a male player have to be on the court for the full playtime for each match. If there are two or more female teams, they will challenge separately.

The tournament will take place on Saturday, 13 February 2016 at approx. 10:00 am at the soccerworld Leipzig, Curiestraße 10, 04103 Leipzig. You will receive further information after registration.

Furthermore we expressly ask you to name only clinic members as players. Professional players are not permitted. Thank you for your cooperation!

Participants are required to arrange for personal insurance to cover possible accidents or damages. The organizer disclaims any responsibility in cases of accidents or destruction of property before, during and after the event.

By the end of January 2016 all teams will receive detailed information including location, directions and the schedule.

With sporty regards, we are looking forward to welcoming the teams to the first Joint Soccer Tournament 2016.

Abugameh, A.
 Akhyari, P.
 Akintürk, H.
 Albes, J.
 Aleksic, I.
 Anssar, M.
 Asfour, B.
 Attmann, T.
 Autschbach, R.
 Babin-Ebell, J.
 Bader, R.
 Bauer, S.
 Bauernschmitt, R.
 Baumbach, H.
 Bechtel, M.
 Bergmann, P.
 Beyersdorf, F.
 Bleiziffer, S.
 Boeken, U.
 Bonaros, N.
 Böning, A.
 Börgermann, J.
 Carrel, T.
 Cesnjevar, R. A.
 Cho, M.-Y.
 Choi, Y.-H.
 Conradi, L.
 Conzelmann, L.
 Cremer, J.
 Czerny, M.
 Czesla, M.
 Dahm, M.
 Danner, B.
 Dapunt, O.
 Detter, C.
 Diab, M.
 Diegeler, A.
 Dikov, V.
 Dinges, C.
 Doenst, T.
 Dohmen, G.
 Doll, K.-N.
 Dörge, H.
 Dorweiler, B.
 Doss, M.
 Dzemali, O.
 Eckstein, F.
 Eichinger, W.

Eichstaedt, H. C.
 El Gabry, M.
 El-Essawi, A.
 Engelberger, I.
 Ensminger, S. M.
 Falk, V.
 Färber, G.
 Feyrer, R.
 Fischlein, T.
 Flörchinger, B.
 Franke, U.
 Friedel, N.
 Gansera, B.
 Geidel, S.
 Genoni, M.
 Girdaukas, E.
 Gottardi, R.
 Götzenich, A.
 Graff, J.
 Gummert, J.
 Hagl, C.
 Haldenwang, P.-L.
 Haneya, A.
 Hanke, T.
 Hansen, L.
 Harringer, W.
 Hartrumpf, M.
 Hatam, N.
 Hausmann, H.
 Haverich, A.
 Hemmer, W.
 Hilker, M.
 Hoffmeier, A.
 Hofmann, S.
 Holzinger, C.
 Horst, M.
 Hozhey, D. M.
 Huber, C.
 Huwer, H.
 Jakob, H.
 Kappert, U.
 Karck, M.
 Kempfert, J.
 Kilian, E.
 Klotz, S.
 Knaut, M.
 Kocher, A.
 Kostelka, M.

Kraatz, E.-G.
 Krakor, R.
 Kühnel, R.-U.
 Kuntze, T.
 Lamm, P.-W.
 Lange, R.
 Leyh, R. G.
 Lichtenberg, A.
 Liebold, A.
 Mächler, H.
 Mair, H.
 Maisano, F.
 Markewitz, A.
 Martens, S.
 Massoudy-Touiserkan, P.
 Matin, M.
 Matschke, K.
 Mehlhorn, U.
 Mellert, F.
 Mirow, N.
 Mochalski, M.
 Mohr, F.-W.
 Moosdorf, R.
 Moritz, A.
 Musci, M.
 Niemann, B.
 Papadopoulos, N.
 Peivandi, A. A.
 Perthel, M.
 Pfeiffer, S.
 Photiadis, J.
 Pichlmaier, M.
 Piotrowski, A. J.
 Prêtre, R.
 Rassouliau, D.
 Rastan, A.
 Rees, W.
 Reichensperner, H.
 Rieß, F.-C.
 Röhl, W.
 Roth, P.
 Rüffer, A.
 Ruhparwa, A.
 Santarpino, G.
 Schachner, T.
 Schäfers, H.-J.
 Scheid, M.
 Scherer, M.

Schimmer, C.
 Schlensak, C.
 Schmid, C.
 Schmid, F.-X.
 Schmidtke, C.
 Schmöckel, M.
 Schöndube, F.-A.
 Schramm, R.
 Schütz, A.
 Seipelt, R. G.
 Siepe, M.
 Sievers, H. H.
 Skrabal, C. A.
 Sodian, R.
 Starck, C.
 Strauch, J.
 Szabo, G.
 Thielmann, M.
 Tirilomis, T.
 Urbanski, P.
 Ursulescu, A.
 Vahl, C.-F.
 Valeske, K.
 Van Linden, A.
 Vazquez-Jimenez, J.
 Vetter, H.
 Vogt, S.
 Wahlers, T.
 Walker, T.
 Walther, T.
 Warnecke, G.
 Warnecke, H.
 Weber, A.
 Wendel, H.-P.
 Wendt, D.
 Weyand, M.
 Wimmer-Greinecker, G.
 Winkel, S.
 Wippermann, J.
 Wollert, H.-G.
 Yerebakan, C.
 Zierer, A.
 Zimpfer, D.

Dem Vorstand und dem Chronisten der DGTHG ist es ein besonderes Anliegen, auf die **sechs DVDs zu den Interviews**, die Hr. Prof. Dr. K.H. Leitz mit **Gründungsvätern der Gesellschaft** geführt hat, hinzuweisen!

Diese Interviews sind besondere Dokumente der DGTHG, „sie sprechen durch ihre vielfältigen Informationen und die besondere Atmosphäre der individuellen, sehr persönlichen Vermittlung ganz sicher alle Mitglieder und jeden medizinisch Interessierten an“.

Worum handelt es sich konkret?

1. Interview mit Herrn Prof. Dr. H. G. Borst
Teil 1: Werdegang bis Berufung nach Hannover
Teil 2: Aufbau und Wachstum der Herzchirurgie in Hannover, wissenschaftliche Beiträge
Teil 3: Chefarzt Persönlichkeit, Aufgaben eines Hochschullehrers, Zukunftsperspektiven der Herzchirurgie
2. Interview mit Herrn Prof. Dr. med. Dr. med. h.c. Wolfgang Bricks
Werdegang, Aufbau der Herzchirurgie in Düsseldorf, zunächst in tiefer Hypothermie, später mit der HLM
3. Interview mit Herrn Prof. Dr. H.E. Hoffmeister
Aufbau der Herzchirurgie in Tübingen
4. Interview mit Herrn Prof. Dr. Peter Satter / Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hanjörg Just
Werdegang, Aufbau der Herzchirurgie an der Universität in Essen, später an der Universität Frankfurt/Main, Beispiel der Zusammenarbeit von Herzchirurgen und Kardiologen

Wo sind die Video-Interviews erhältlich?

Im Kongress-Sekretariat während unserer Jahrestagung in Leipzig vom 13. – 16. Februar 2016 oder bei der Geschäftsstelle der DGTHG in Berlin.

Was kosten die Video-Interviews?

Preise

- Satz aller 6 DVDs: € 130,–
1 einzelne DVD: € 30,– (inkl. 19% USt.)

INFORMATIONEN / ÜBERSICHT KONGRESSORT

CONGRESS VENUE INFORMATION / OVERVIEW

Tagungsort

Congress Center Leipzig
Messe-Allee 1
D-04356 Leipzig
www.leipziger-messe.de

Congress Venue

Congress Center Leipzig
Messe-Allee 1
D-04356 Leipzig
www.leipziger-messe.de

Tagungsbüro

Im Haupteingangsbereich des CCL – Congress Center Leipzig.

Registration Desk

In the Main Entrance Area of the CCL – Congress Center Leipzig

Öffnungszeiten:

Samstag, 13. Februar 2016	08:00 – 19:00 Uhr
Sonntag, 14. Februar 2016	07:30 – 18:00 Uhr
Montag, 15. Februar 2016	07:00 – 17:30 Uhr
Dienstag, 16. Februar 2016	08:00 – 16:00 Uhr

Opening Hours Registration Desk

Saturday, 13 February, 2016	08:00 am – 07:00 pm
Sunday, 14 February, 2016	07:30 am – 06:00 pm
Monday, 15 February, 2016	07:00 am – 05:30 pm
Tuesday, 16 February, 2016	08:00 am – 04:00 pm

Teilnahmegebühren Jahrestagung

	Anmeldung bis 31.12.2015	Anmeldung ab 01.01.2016
Leitende Ärzte / Chefärzte	€ 180,-	€ 230,-
Ärzte / Assistenz- ärzte	€ 150,-	€ 200,-
Senior- & Ehren- Mitglieder	frei	frei
Kardiotechniker	€ 50,-	€ 80,-
OP- und Pflegekräfte	€ 50,-	€ 80,-
Studenten (Nachweis erforderlich)	frei	frei
Firmenvertreter (ohne Ausstellungs- stand)	€ 200,-	€ 250,-

Die Gebühren beinhalten die Tagungsunterlagen,
den Eintritt zur Industrieausstellung und die
Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung.

Online-Anmeldung:
www.dgthg-jahrestagung.de
www.dgpk-jahrestagung.de

Registration fees

	Registration by Dec 31, 2015	Registration from Jan 1, 2016
Head physicians	€ 180.-	€ 230.-
Physicians / Residents	€ 150.-	€ 200.-
Senior & Honorary Members	free of charge	free of charge
Cardiov. Perfusionists	€ 50.-	€ 80.-
Nursing staff	€ 50.-	€ 80.-
Students (Student ID required)	free of charge	free of charge
Company representatives (without exhibition booth)	€ 200.-	€ 250.-

Prices include congress documents, admission to the
Industrial Exhibition and Opening Ceremony.

Online Registration:
www.dgthg-jahrestagung.de
www.dgpk-jahrestagung.de

Seminare

Samstag, 13. Februar 2016

Gebühr:

1 Seminar:	€ 50,-
2 Seminare:	€ 90,-
3 Seminare:	€ 120,-
4 Seminare:	€ 140,-
Morphologie Seminar:	€ 100,-

Kurse zur Echokardiographie

Sonntag, 14. Februar 2016 und
Montag, 15. Februar 2016

Gebühr: je € 75,-

Kurse im Training Village

Sonntag, 14. Februar 2016 und
Montag, 15. Februar 2016

Gebühr:

1,5 Stunden Kurs	à € 25,-
3 Stunden Kurs	à € 50,-

Aktualisierungskurs zum Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz nach RÖV für Ärzte

Samstag, 13. Februar 2016

Gebühr: € 110,-

Seminars

Saturday, 13 February, 2016

Fee:

1 Seminar:	€ 50,-
2 Seminars:	€ 90,-
3 Seminars:	€ 120,-
4 Seminars:	€ 140,-
Morphology Seminar:	€ 100,-

Courses of Echocardiography

Sunday, 14 February, 2016 and
Monday, 15 February, 2016

Fee: € 75.- each

Training Village Courses

Sunday, 14 February, 2016 and
Monday, 15 February, 2016

Fee:

1,5 hour course	à € 25.-
3 hour course	à € 50.-

Registrierung

Anmeldungen müssen grundsätzlich über die Online-Anmeldung oder vor Ort erfolgen. Zahlungen können per Kreditkarte oder mittels Banküberweisung erfolgen. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Zahlungsbestätigung per Email.

Zusendung der Kongressunterlagen vor den Jahrestagungen

Alle Tagungsteilnehmer erhalten bei vollständiger Registrierung und Zahlung bis spätestens 11. Januar 2016 Ihre Tagungsunterlagen (Namensschild & ggf. Tickets) Anfang Februar 2016 per Post zugeschickt. Das Namensschild gilt als Eintrittsberechtigung für alle Vortragsräume und die Industrieausstellung. Alle übrigen Tagungsteilnehmer werden gebeten, Ihre Unterlagen vor Ort am Tagungsbüro persönlich abzuholen.

Stornierungsbedingungen

Eine Rückerstattung der Gebühren für die Tagungsteilnahme und zusätzliche Buchungen (Kurse, Gesellschaftsabend) erfolgt bei schriftlicher Stornierung per E-Mail: cardio@interplan.de bis 11. Januar 2016 unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von € 20,00. Bei Stornierungen nach dem 11. Januar 2016 werden die Gebühren für Kongressanmeldung und alle zusätzlichen Buchungen zu 100% fällig. Auch einzelne Kurse oder Tickets zum Gesellschaftsabend können nicht mehr erstattet werden. Reservierungen und Stornierungen müssen schriftlich bei der INTERPLAN AG eingehen. Für Programmänderungen wird keine Haftung übernommen.

Haftung

Der Veranstalter des Kongresses kann keine Haftung für Personenschäden, Verluste oder Schäden an Eigentumsgegenständen von Kongresseteilnehmern übernehmen, die während des Kongresses eintreten. Weiterhin übernimmt der Veranstalter keine Gewähr für etwaige Programmänderungen, Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen.

Registration

Registrations can only be accepted via the online registration or on site.

Payments can be made via bank transfer or credit card.

A confirmation of registration and payment will be sent after the funds have been received.

Dispatch of congress documents prior to the annual meetings

Conference participants from Germany, Austria and Switzerland who pay their congress fees until 11 January, 2016 will receive the congress documents (name badge, tickets) by mail in early February. The name badge entitles to enter all conference rooms and the industrial exhibition. All other conference participants are requested to register at the registration desk upon arrival at the Congress Center Leipzig.

Cancellation policy

Cancellations received in writing by 11 January, 2016 will be refunded and are subject to a handling fee of € 20. No refund will be given for cancellations received after 11 January, 2016. This includes booked courses and tickets for the evening event of the GSTCVS and the GSPC. Reservation and cancellations have to be submitted in writing to INTERPLAN AG.

Liability

The organizer of the congress assumes no liability for personal injury, damage or loss of property of participants during the congress. Furthermore we are not accepting any liability for program changes.

SPONSOREN | SPONSORS

Die Unterstützungsleistungen der Mitglieder des FSA e.V. sowie des AKG e.V. finden Sie auf den Tagungswebseiten.

Platin-Sponsor | Platin-Sponsor

Edwards Lifesciences Services GmbH

Gold-Sponsoren | Gold-Sponsors

Maquet Vertrieb & Service DE GmbH

Medos Medizintechnik

Medtronic GmbH

LivaNova

St. Jude Medical GmbH

Silber-Sponsoren | Silver-Sponsors

Abbott Vascular Deutschland GmbH

Direct Flow Medical GmbH

Johnson & Johnson Medical GmbH, Ethicon Deutschland

JOTEC GmbH

Symetis GmbH

W. L. Gore & Associates GmbH

Sponsoren | Sponsors

Actelion Pharmaceuticals Deutschland GmbH

Bayer Vital GmbH

Correvio GmbH

CSL Behring GmbH

Dr. F. Köhler Chemie GmbH

HeartWare

Herzzentrum Leipzig

Materialise GmbH

Spectranetics

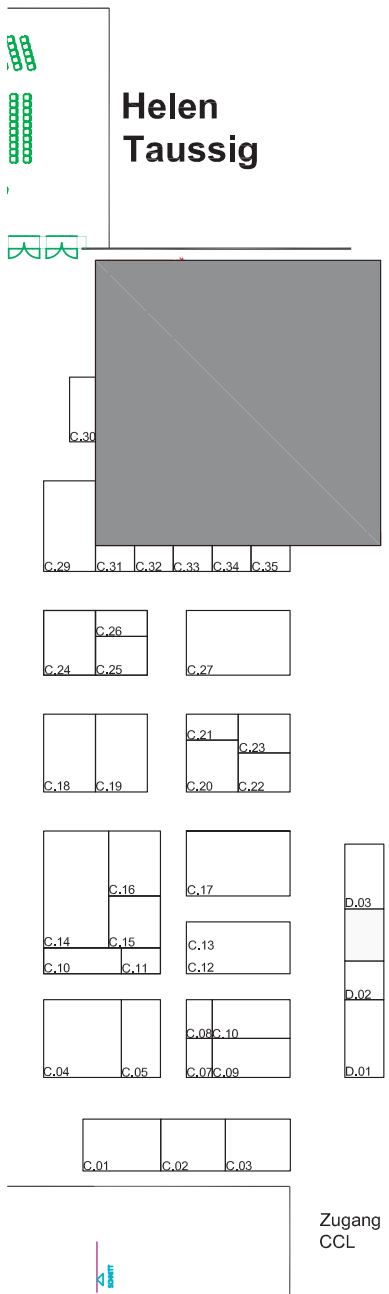
Zahlreiche Mitgliedsunternehmen der FSA e.V. und der AKG unterstützen die Jahrestagungen. Die vollständige Auflistung der Firmen finden Sie auf den Jahrestagungs-Webseiten. Bitte beachten Sie, dass lediglich die Firmen aufgeführt sind, welche die Veröffentlichung der Unterstützungsleistungen explizit wünschen.

The benefits of all afflicted sponsors and exhibitors are listed on our website in accordance with the FSA Code and AKG Directives (or guidelines).

Firma	StandNr.	Firma	StandNr.
Edwards Lifesciences Services GmbH	B.12	KELLER MEDICAL GmbH	A.06
Actelion Pharmaceuticals		Kinderherzkammer e.V.	A.08
Deutschland GmbH	B.37	Klinik Bad Oexen	D.02
ADMEDUS GmbH	D.01	KLS Martin Group	A.12
Ahrens Textil-Service GmbH	C.08	Life Systems Medizintechnik-	
AMEDTEC Medizintechnik Aue GmbH	B.26	Service GmbH	A.01
AtriCure Europe B.V.	C.27	LoneStar Heart, Inc. / USA	A.15
Auto Tissue Berlin GmbH	C.19	MAQUET Vertrieb &	
AVIDAL Group GmbH	B.23	Service DE GmbH, MCV	A.14
B. Braun Aesculap	B.21	Materialise GmbH	B.42
Baxter Deutschland GmbH	C.22	MedCare Visions GmbH	B.39
Bayer Vital GmbH	B.18	MEDICOVATION GmbH & Co. KG	B.43
Bentley InnoMed GmbH	B.32	Medistim	B.28
Berlin Heart GmbH	C.04	Medline International Germany GmbH	A.19
BIOMET DEUTSCHLAND GMBH	C.11	Medos Medizintechnik AG	C.14
biosyn Arzneimittel GmbH	B.30	Medtronic GmbH	B.10
BIOTRONIK Vertriebs GmbH & Co. KG	B.34	MN Medizintechnik Neubert	B.19
BmedS Beste medizinische		Mon-Med GmbH	C.24
Spezialitäten GmbH	A.21	Nachsorgeklinik Tannheim	
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	B.17	gemeinnützige GmbH	A.04
Cardio Medical GmbH	A.22	Occlutech GmbH	B.36
CARMAT	B.31	On-X Life Technologies, Inc.	B.20
ClearFlow, Inc.	B.15	Orion PHARMA GmbH	A.16
corlife oHG	B.27	OSYPKA AG	C.03
CORMED Medizintechnik GmbH & Co. KG	A.20	pfm medical ag	B.41
Correvio GmbH	B.22	Philips GmbH	
Covidien Deutschland GmbH	B.11	Unternehmensbereich Healthcare	C.25
CRYOLIFE EUROPA LTD.	A.18	Posthorax GmbH	B.14
CTM GMBH	B.07	REICHERT GmbH	
CytoSorbents Europe GmbH	C.10	Buchhandlung, Bensheim	Ü.01
Deutsche Herzstiftung e.V.	A.05	RESORBA Medical GmbH	B.25
Deutsches Herzzentrum München des		Santec Medicalprodukte GmbH	C.12
Freistaates Bayern, Klinik an der		SCANLAN INTERNATIONAL, INC.	B.40
Technischen Universität München	A.10	SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG	B.29
Direct Flow Medical GmbH	C.18	Siemens Healthcare GmbH	B.04
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH	B.13	Smith & Nephew GmbH	C.26
Ehlers-Danlos-Selbsthilfe e.V.	A.07	Sorin Group Deutschland GmbH	A.11
EUROSETS Srl	C.16	Spectranetics	C.20
Fehling Instruments GmbH & Co. KG	C.09	St. Jude Medical GmbH	B.01
free life medical GmbH	B.08	SyGan Medical GmbH	A.17
Fumedica Medizintechnik GmbH	C.15	Symetis GmbH	D.03
GAMPT mbH	B.06	SynCardia Systems, Inc.	C.07
gebemed medical systems gmbh	C.21	Teleflex	C.23
GEISTER Medizintechnik GmbH	C.17	Terumo Deutschland GmbH	B.03
GETEMED Medizin- und Informations-		Valtech Cardio Ltd.	C.02
technik AG	B.35	Vascutek Deutschland GmbH	B.02
Gore & Associates	C.13	WKK Gesellschaft für wirtschaftliche	
Hamamatsu Photonics		Krankenhaus-Konzepte mbH	C.29
Deutschland GmbH	B.09	www.RaumKultur.eu	B.44
HeartWare	C.01	Zenacor Medical Systems	B.05
Hell + Co. GmbH	B.33	Zentrum für Humangenetik und	
JenaValve Technology GmbH	A.13	Laboratoriumsdiagnostik (MVZ)	A.09
JOTEC GmbH	B.16	ZOLL CMS GmbH	C.05
KARL STORZ GmbH & Co. KG	C.30		



Helen Taussig



Öffnungszeiten Industrierausstellung

Samstag, 13. Februar 2016 19:00 – 22:00 Uhr
 Sonntag, 14. Februar 2016 08:30 – 18:00 Uhr
 Montag, 15. Februar 2016 08:30 – 17:00 Uhr

Die Industrierausstellung schließt am Montag bereits direkt nach der letzten Kaffeepause!

Veranstalter der Industrierausstellung

INTERPLAN AG

Opening Hours of the Industrial Exhibition

Saturday, 13th February, 2016 07:00 pm – 10:00 pm
 Sunday, 14th February, 2016 08:30 am – 06:00 pm
 Monday, 15th February, 2016 07:00 am – 04:00 pm

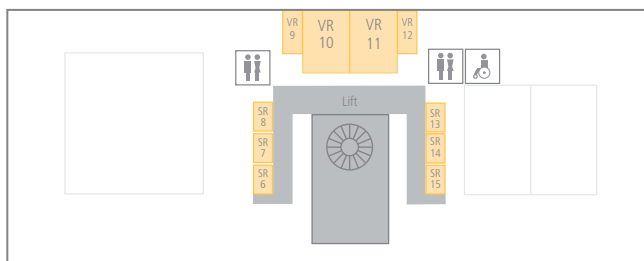
The exhibition area closes on Monday directly after the afternoon coffee break.

Organizer of the Industrial Exhibition

INTERPLAN AG

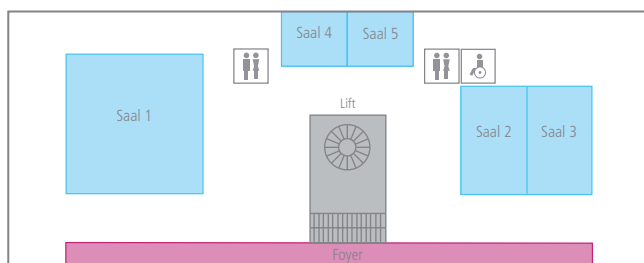
ÜBERSICHT KONGRESSORT | OVERVIEW CONGRESS VENUE

+2

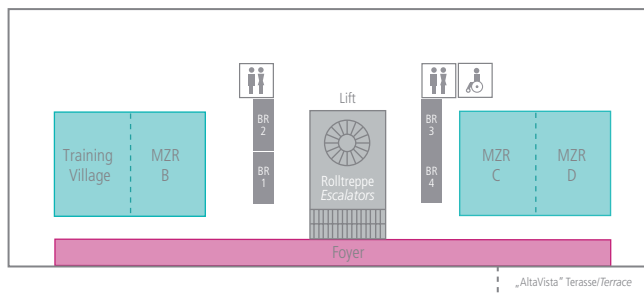


VR - Vortragsräume
SR - Seminarräume

+1



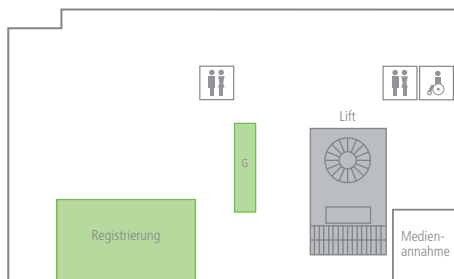
0



MZR - Mehrzweckraum
BR - Banketträume

Industrierausstellung
Raum Walton Lillehei
Raum Helen Taussig

-1



G - Garderobe

Eingang / Entrance ↑

Abstractband ThCVS

Das Sonderheft zur Tagung: Supplement I der Zeitschrift „The Thoracic and Cardiovascular Surgeon“ kann am Tagungsbüro für einen Preis von € 20,- (inkl. 19% MwSt.) erworben werden.

Anreise

Mit dem öffentlichen Nahverkehr:

Mit der Straßenbahnlinie 16 benötigen Sie 19 Minuten vom zentral gelegenen Hauptbahnhof bis zum CCL am „Messegelände“ (Endhaltestelle). Die Bahnen fahren im 10-Minuten-Takt und bringen Sie fast bis zum Messeeingang West (Glashalle) und zum Eingang des Congress Center Leipzig (CCL).

Im Kongressticket ist die kostenfreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel enthalten. Das Kombiticket bezieht sich auf alle Verkehrsmittel der Nahverkehrsunternehmen des MDV (Straßenbahn, Bus) **einschließlich der Nahverkehrszüge (S-Bahn, RE, RB, MRB, EB, EBx) in der Stadt Leipzig (Zone 110) sowie auf die Fahrt vom/zum Flughafen (Zone 162 + 163).**

Mit dem Auto:

Die Autobahn A14 (Dresden – Magdeburg – Hannover) führt direkt am Congress Center Leipzig vorbei. Sollten Sie aus Richtung der Autobahn A9 (München – Berlin) kommen, wechseln Sie am 10km entfernten Autobahnkreuz auf die A14. Nehmen Sie dann die Ausfahrt „Messegelände“ oder nutzen Sie die Abfahrt „Leipzig Zentrum“. Von dort aus ist das Leipziger Messegelände sehr gut ausgeschildert. Das Leipziger Messegelände bietet ausreichend Parkmöglichkeiten. Bei der Parkplatzsuche hilft Ihnen ein dynamisches Parkleitsystem, welches Sie schnell und sicher zu freien Besucherparkplätzen führt.

Mit dem Flugzeug:

Nutzen Sie das Angebot der Deutschen Lufthansa und reisen Sie bequem und stressfrei mit dem Flugzeug zur den Jahrestagungen der DGTHG und der DGPK unter <http://www.lufthansa.com/event-buchung>. Zugangscode: **DEZZPFC**

Abstract Book ThCVS

The special edition to the Annual Meeting: Supplement I of the “Thoracic and Cardiovascular Surgeon” can be purchased on site for € 20,- (incl. 19% VAT) per piece.

Travel information

By public transportation:

Directly from the main train station, tram line 16 will take you to the congress center in around 19 minutes (direction “Messegelände” – final destination). The tram departs, according to time of day, every 5 – 10 minutes.

The public transportation is included in the congress fee. The ticket is valid for all public local transit of the MDV (tram, bus) including the local trains (S-Bahn, RE, RB, MRB, EB, EBx) in Leipzig (Zone 110) and the travel to/from the airport (Zone 162 + 163).

By Car:

Travel directly and easily to the Leipzig Exhibition Center (“Messegelände”). The Congress Center Leipzig is located directly at a major German motorway: the A14 (Dresden – Magdeburg – Hannover). If you are travelling from the A9 (Munich – Berlin) change to the A14, which intersects the A9 only ten minutes away. Use the exit “Messegelände”, or the exit “Leipzig Zentrum” to get even closer to the CCL’s main entrance. From there the Leipzig Exhibition Center is very well signposted.

By plane:

Make use of the special offer with Lufthansa by following this link: www.lufthansa.com/event-booking_en and using the access code: **DEZZPFC**.

NOTE: Pop-ups must be enabled otherwise the booking platform window will not open. This will lead you to an online booking platform that will automatically calculate your discount.

Mit der Bahn:

Nutzen Sie das Angebot der Deutschen Bahn und buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1805 31 33 53 mit dem Stichwort „Interplan“. Halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Bundesweit einheitlicher Festpreis mit Zugbindung:

99,- Euro in der 2. Klasse

159,- Euro in der 1. Klasse

Genaue Informationen zu diesem Angebot finden Sie auf der Webseite:

www.dgthg-jahrestagung.de

www.dgpk-jahrestagung.de

Bank, Geldautomat

Geldautomaten befinden sich innerhalb der Messe, in der Eingangshalle Ost und West.

Foto- und Videoaufnahmen

Aus Datenschutzgründen sowie möglichen Verletzungen von Urheberrechten ist das Fotografieren oder Filmen von Vorträgen oder e-Postern grundsätzlich nicht erlaubt.

Garderobe

Die kostenpflichtige Garderobe befindet sich im Foyer -1 CCL – Congress Center Leipzig.

Hotelunterkunft

Wir empfehlen Ihnen bereits rechtzeitig bei der Kongressregistrierung unter www.dgthg-jahrestagung.de / www.dgpk-jahrestagung.de Ihr Zimmer zu buchen.

Informationen über Leipzig

Tourist Information Leipzig, Katharinenstraße 8, 04109 Leipzig

Bank, Cash machine

Cash machines can be found in the entrance hall East and West.

Photographing and Video recording

Due to data protection limitations and potential copyright violations, it is prohibited to take pictures or video recordings of presentations on site.

Cloak Room

There is a supervised cloakroom located in the level -1 CCL-Congress Center Leipzig.

Accommodation

We recommend booking your hotel accommodation during the online registration process: www.dgthg-jahrestagung.de / www.dgpk-jahrestagung.de/en

Information about Leipzig

Tourist Information Leipzig, Katharinenstraße 8, 04109 Leipzig

Parken

Das Leipziger Messegelände bietet ausreichend Parkmöglichkeiten. Bei der Parkplatzsuche hilft Ihnen ein dynamisches Parkleitsystem, welches Sie schnell und sicher zu freien Besucherparkplätzen führt.

Presse

Interessierte Journalisten können sich kostenfrei für die Jahrestagungen akkreditieren. Bitte beachten Sie, dass dies nur im Vorfeld über presse@dgthg.de von der Pressestelle der DGT-HG möglich ist. Eine Anmeldung direkt vor Ort ist nicht möglich!

Taxizentrale Leipzig

Tel.: +49 (0)341 4884

Verpflegung

Kaffee, Tee und Wasser wird zu den offiziellen Kongresspausen an den Kaffeestationen in der Ausstellung kostenlos an Teilnehmer ausgeteilt. Im Bereich der Industrieausstellung befindet sich eine Snack-Bar, an der Getränke und Speisen erworben werden können.

WLAN

Im gesamten Kongressbereich steht Ihnen kostenfrei WLAN zur Verfügung. Einen Zugangscode hierfür erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Jahrestagungen wird bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt. Bitte beachten Sie, dass Sie für den Erhalt Ihrer CME-Punkte Ihren Barcode täglich am Eingang zu den Kongressräumen scannen müssen.

Parking

The parking guidance system is helpful for finding parking spaces and will guide you quickly and safely to any free parking space.

Press

Representatives of the press shall be accredited in advance at presse@dgthg.de. Onsite registration is not possible.

Taxi Leipzig

Tel.: +49 (0)341 4884

Catering

Free coffee, tea and water will be available within the exhibition area during the official breaks. Snacks can be purchased at the snack bar within the exhibition area.

Wi-Fi

Free Wi-Fi is available in the entire congress venue. You can receive the access code at the registration desk.

Certification

Please note that there is no European Certification. For the Annual Meeting of the GSTCVS and the DGPK only Certification for German, Austrian and Swiss participants is available.

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns mitteilen zu können, dass auch in diesem Jahr eine qualifizierte Kinderbetreuung angeboten werden kann.

Altersgerechter Spielzeug und fantasievolle Ideen bringt das qualifizierte Personal mit.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie während der Online-Registrierung und auf der Kongresshomepage www.dgthg-jahrestagung.de / www.dgpk-jahrestagung.de, unter dem Navigationspunkt Kinderbetreuung.

Bitte haben Sie Verständnis, dass auf Grund der örtlichen Gegebenheiten KEINE Ruhe- und Schlafgelegenheiten zur Verfügung stehen.

Kosten:

½ Tagespauschale (Spielmaterialien, Bastelgeld, Getränke und Obst)	20,00 €
Mittagessen	6,00 €

Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19 %.

Aus organisatorischen Gründen können nur Anmeldungen bis zum 8. Januar 2016 berücksichtigt werden. Eine Anmeldung vor Ort ist nicht möglich.

Die Kinderbetreuung findet nur bei einer Mindestteilnehmerzahl statt. Falls keine Betreuung angeboten werden kann erfolgt bis spätestens 15. Januar 2016 eine entsprechende Information.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine gute Zeit bei den Jahrestagungen 2016 in Leipzig!

Dear Parents,

We are happy to announce that a qualified day child care service can be offered again this year.

Age-appropriate toys as well as imaginative ideas by the staff are part of the package.

Further information as well as the registration form can be found both in the course of the online registration process and on the congress website <http://www.dgthg-jahrestagung.de/en/Home> under "Registration".

Please note that due to venue restrictions there are no rest- or sleeping facilities available on site.

Costs:

½ Day (Toys, materials for handicraft work, Soft drinks and fruits)	20.00 €
Luncheon	6.00 €

Applications for child care can only be accepted until 8 January, 2016. In the unlikely event that the child care service will be cancelled, parents will be notified until 15 January, 2016 the latest.

We wish you and your kids an enjoyable time at the Annual Meetings in Leipzig.



© Leipziger Messe GmbH Congress Center Leipzig